

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 7. November 2019
Nummer 45 | www.bruchsal.de



KERWE
9. - 11.
November
Bundschuhhalle

Kerwefest in Untergrombach S. 30



**Vorverkauf hat begonnen -
16. Neujahrskonzert** S. 2



**Branchenbund
Hauptversammlung** S. 9



**Großer
St. Martinsumzug**
präsentiert vom Kultur- und
Heimatverein Bruchsal e.V.
Am 11.11. um 17 Uhr
Marktplatz Bruchsal

Einladung zum Info-Abend „Südstadt-Forum“

Mittwoch, 20. November, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Konrad-Adenauer-Schule, Aula



Bruchsal

Informationen zur Veranstaltung:

Stadt Bruchsal | Hauptamt | Telefon 07251/79-373 | buergerbeteiligung@bruchsal.de

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 23
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim.	Seite 32
Helmsheim	Seite 35
Obergrombach.	Seite 37
Untergrombach	Seite 39

Bruchsaler Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martin

„Nicht nur, Sonne, Mond und Sterne, sondern die ganze Geschichte!“, Vanessa Werner, die für den Bruchsaler Kultur- und Heimatverein den St. Martinsumzug in Bruchsal organisiert, legt Wert darauf, auch die historischen Wurzeln des bei Kindern beliebten Laternenumzuges zu vermitteln. Darum sind auch bereits zum siebten Mal alle Kinder mit ihren Laternen samt Eltern und Freunden am Montag, 11. November, 17 Uhr herzlich auf den Bruchsaler Rathausplatz eingeladen.

Andrea Ihle, ehrenamtliche Initiatorin und Organisatorin des Umzugs, hofft auf eine erneut rege Beteiligung. Schließlich habe sie schon mitbekommen, dass die Kinder sich sehr auf den Umzug freuen und bereits fleißig Laternen gebastelt haben. Zusätzlich zu den strahlenden Lampions soll aber auch die Legende vom Heiligen Martin im Mittelpunkt stehen. Vanessa Werner wird nach dem Umzug die Geschichte vorlesen und die Ritterschaft des Heimat- und Kulturver-

eins wird den Vortrag szenisch untermalen. Dafür wird mitten auf dem Marktplatz ein Lager für Bettler eingerichtet, Soldaten in Rüstung werden den gallischen Offizier und sein Pferd begleiten, Jesus, der dem Bettler im Traum erscheint, und Martinsfeuer rundet das Bild ab.

Um 17 Uhr startet der Heilige St. Martin hoch zu Ross vor dem Rathaus und führt den Zug – gefolgt von der Stadtkapelle – auf der Trasse vom Marktplatz durch die Dr.-Karl-Meister-Straße und über den Bürgerpark wieder zurück zum Ausgangspunkt. Entlang des Zugs werden Flyer mit den Texten der Lieder verteilt, sodass alle mitsingen können.

Nach dem Spiel, das etwa 20 Minuten dauert, werden die Vertreter/-innen der evangelischen Kirche sprechen und jedes Kind erhält eine kostenlose St. Martinsbrezel. Gäste können sich außerdem an Ständen mit Würstchen, Steak, Glühwein und Kinderpunsch stärken.



Vanessa Werner vom Heimat- und Kulturverein sowie die ehrenamtliche Organisatorin Andrea Ihle freuen sich auf den St. Martinsumzug. Foto: PM

Vorverkauf hat begonnen

Die Stadt lädt zum 16. Neujahrskonzert

Bereits zum 16. Mal seit 2005 lädt die Stadt Bruchsal im kommenden Januar zum klassischen Neujahrskonzert ein – und heißt aus diesem Anlass wieder das traditionsreiche, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester in der Barockstadt willkommen. Am Sonntag, 26. Januar, wartet das Ensemble ab 18 Uhr im Bürgerzentrum mit Werken von Ernst von

Dohnányi, Béla Bartók und Johannes Brahms auf. Dessen melodienreiche dritte Sinfonie, im Sommer 1883 fertiggestellt und dank ihrer harmonischen Wendungen vom zeitgenössischen Publikum „stürmisch und jubelnd“ aufgenommen, steht neben Bartóks Klavierkonzert Nr. 3 in E-Dur im Mittelpunkt des Abends. Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters am 26.

Januar hat jetzt begonnen. Karten zum Preis von 13 und 16 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studierende, Freiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Telefon (07251) 505 94 61, bei der Ticket-Hotline Telefon (01805) 700 733 sowie im Internet unter www.reservix.de.



Ausstellung im Rathaus vom 25. Oktober bis 20. Dezember

„Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“

Seit dem 25. Oktober sind die eingereichten Arbeiten des Ideenwettbewerbs Nachnutzung des Areals Altes Feuerwehrhaus/ ehemalige Synagoge im Rathaus am Marktplatz, zweites Obergeschoss, ausgestellt. „Synagoge > Feuerwehr > wie weiter?“ lautet der Titel der Werkschau. Bis zum 20. Dezember haben alle Bürger/-innen die

Möglichkeit, sich einen eigenen Eindruck von den Entwürfen des Ideenwettbewerbs zu verschaffen.

Mit der öffentlichen Präsentation geht das siebenstufige Verfahren zur Nachnutzung des frei werdenden Grundstückes an der Friedrichsstraße in die nächste Phase. Zudem finden öffentliche Führungen unter

fachkundiger Anleitung statt. Termine sind der 18. November sowie der 2. und 16. Dezember, jeweils um 18 Uhr.

Treffpunkt ist im Foyer des Rathauses am Marktplatz.

Eine Anmeldung ist notwendig unter: E-Mail: einladungsruueckmeldung@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79-505.

Infoabend „Südstadt-Forum“ am 20. November in der Konrad-Adenauer-Schule statt Umfassende Informationen zur Südstadt

Was passiert in den kommenden Monaten in der Südstadt? Welche Projekte sind geplant? Wie ist der Stand der aktuellen, schon laufenden Projekte? Zu diesen Fragen erhalten Besucher/-innen umfassende Informationen beim diesjährigen Infoabend „Südstadt-Forum“. Termin ist Mittwoch, 20. November, um 18.30 Uhr, im Lichthof (Plenum) der Konrad-Adenauer-Schule. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Wie geht es weiter in der Südstadt?“. Dazu sind alle interessierten Bürger/-innen herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist

nicht notwendig. Beginnen wird der Infoabend mit einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Es folgen Impulsvorträge der Verwaltung zu den für die Südstadt relevanten Projekten und Maßnahmen. Anschließend bietet sich Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion. Dazu werden zu den einzelnen Schwerpunktthemen Gesprächsinseln eingerichtet, in denen fachkompetente Ansprechpartner aus dem Bruchsaler Rathaus Rede und Antwort stehen. Die Veranstaltung endet gegen 21.30 Uhr.

Neuer Reinraum bei Cynora seiner Bestimmung übergeben Auf der Suche nach dem dunklen Blau

„Wir machen OLED's besser!“ Das ist der Anspruch, den die Firma Cynora im Triwo-Technopark hat. OLED's sind die Leuchtpunkte auf den heutigen modernen Displays. Sie bieten eine höhere Auflösung als bisher und damit ein klareres Bild. Außerdem benötigen sie weniger Strom und ermöglichen flexible, biegsame und sogar zusammenrollbare Displays. Cynora forscht an den Farbpigmenten für Bildschirme und ist einer der weltweiten Spitzenreiter auf diesem Gebiet. „Derzeit entwickeln wir den Grundstoff für ein dunkles, effizientes und dauerhaftes Blau“, sagt Michael Bächle einer der Gründer von Cynora und heute einer der Geschäftsführer. Um OLED's tatsächlich besser zu machen, benötigt das Unternehmen neue Reinräume für die „Probe-Produktion“ von Displays. Nur so kann Cynora den großen Bildschirmherstellern seine Leistungsfähigkeit beweisen. Adam Kablanian, der neue CEO, strategische Geschäftsführer, hat diese Räume kürzlich eröffnet und sagte: „Hiermit machen wir einen entscheidenden Schritt nach vorne in der Entwicklung und auch in der Zusammenarbeit mit führenden Display-Herstellern, die bereits hohe Millionensummen in unser Unternehmen investiert haben. Dies zeugt von einem großen Vertrauen in unse-

re Forschung und Entwicklung.“ „Reinraum“ bedeutet, dass keinerlei (Staub-)Partikel in diesen Raum eindringen dürfen. Bei der Eröffnung waren Staatssekretärin Katrin Schütz aus dem Wirtschaftsministerium dabei, weitere Politiker und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Sie betonte, dass sich Bruchsal mit der regionalen und der kommunalen Wirtschaftsförderung sehr für das Unternehmen eingesetzt habe. „Wir stehen zu Cynora“, sagte sie. Damit setze sich die Siemens-Tradition, die hier ehemals zu Hause war, auf eine ganz neue Art und Weise fort. Katrin Schütz lobte die Innovationskraft von Cynora und der Bundestagsabgeordnete Danyal Bajaz sagte anerkennend: „Hier wird eine Idee aus der Forschung umgesetzt und wirtschaftlich verwertet.“ Schütz war innerhalb weniger Wochen nach dem Besuch des Popup Labors BW bereits zum zweiten Mal wegen eines innovativen Projektes in Bruchsal.

„Letztlich ist es die Infrastruktur in Bruchsal gewesen, die uns bewogen hat, hier unseren Mittelpunkt mit der Forschung aufzubauen“, sagt Michael Bächle. „Die Verkehrsanbindungen sind ideal, die Betriebsräume und Labore passen bestens und das soziale Umfeld stimmt.“



Eröffnung der neuen Reinräume bei Cynora mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bundestagsabgeordneten Olav Gutting, Staatssekretärin Katrin Schütz (Wirtschaftsministerium), Geschäftsführer Adam A. Kablanian und Bundestagsabgeordneten Danyal Bajaz. Foto: PM

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die herbstlichen Tage haben begonnen. Es wird früh dunkel und ein kalter Wind zieht durch die Straßen. Doch gerade in dieser etwas kühleren Zeit, sind zwei Veranstaltungen, die uns etwas wärmen sollen. Zum einen ist am kommenden Montag, 11. November, 11.11 Uhr, traditionell wieder die Fastnachtseröffnung am Otto-Oppenheimer-Platz. Seien Sie dabei, wenn Graf Kuno aus seinem Sommerschlaf erwacht und das Kinderprinzenpaar vorgestellt wird. Die närrische Zeit beginnt wieder! Bruchsal Ahoi! Außerdem findet am Montagabend wieder der traditionelle St. Martinsumzug in Bruchsal statt. Ich lade alle Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen mit ihren Eltern und Freunden am Montag, 11. November, 17 Uhr auf den Bruchsaler Rathausplatz ein. Die Legende des Heiligen Martin wird im Mittelpunkt stehen. Sie wird von der Ritterschaft des Heimat- und Kulturvereins szenisch untermauert werden. Ein tolles Erlebnis für alle Generationen. Und wem es dabei etwas kalt wird, der kann sich mit Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen oder Steak stärken. Ganz herzlich einladen möchte ich Sie aber auch zum Infoabend „Südstadt-Forum“ am 20. November. Diese Form der Bürgerinformation findet diesmal in der Südstadt statt, weil dort viele Projekte geplant beziehungsweise schon begonnen worden sind. Darüber möchten wir Sie umfassend informieren. Denn ich erlebe die Südstadter immer als eine sehr interessierte und für ihren Stadtteil engagierte Gemeinschaft. Vor allem aber stehen wir Ihnen Rede und Antwort zu all Ihren Fragen. Deshalb ist das Forum auch so organisiert, dass nach kurzen Fachvorträgen Zeit für den Austausch ist. Kommen Sie also um 18.30 Uhr in die Konrad-Adenauer-Schule. Ich freue mich auf die Gespräche.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Weihnachten in Bruchsal



**Weihnachtswunschaktion 2019
Kindern eine Freude machen!**

Bei dieser Aktion geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude mit einem Geschenk zu Weihnachten zu machen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt. Gutscheine werden nicht als Wunsch akzeptiert. Wir bitten um Ihr Verständnis. Der Wunschzettel wird an mehreren öffentlichen Stellen, wie in den Verwaltungsstellen, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule und der Wohngeldbehörde ausgelegt werden. Auch werden die Wunschzettel von den



Foto: Choreograph/istock/Thinkstock

Schulsozialarbeitern an der Schule ausgegeben. Zudem kann der Wunschzettel auch auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können. Ab dem 20. November wird neben dem Weihnachtsbaum im Rathaus am Marktplatz Kaiserstraße 66 Bruchsal eine Stellwand mit den Wunschzetteln stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen

auf dem Wunschzettel nur das Alter und der Wunsch des Kindes. Wenn Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens 13. Dezember in der Zentrale im Rathaus am Marktplatz oder im Rathaus am Campus in Bruchsal ab. Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen! Bei Rückfragen erreichen Sie unseren „Weihnachtswichtel“ Frau Buttou beim Amt für Familie und Soziales (E-Mail: Weihnachtswunschaktion@bruchsal.de; Telefon (07251) 79 5851, Fax (07251) 79 115851.



Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2019

Bitte bis zum 15.11.2019 zurückgeben
im Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttou

Name der/des Erziehungsberechtigten _____

Adresse _____

E-Mail & Telefon _____

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.



----- **B G 0 0** -----
2 0 1 5 0 0 9 / -----

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

1. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

2. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

3. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

4. Kind: _____

Alter: _____

Wunsch: _____

gesehen bei: _____

Alternativwunsch: _____

gesehen bei: _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten _____

ACHTUNG! Geschenke am 16./17./18./19./20.12.2019 im Haus der Begegnung unbedingt abholen

Ein Abschied auf Raten

Mrs. Stadtmarketing Margrit Csiky geht in Rente

Seit Dezember 2007 war Margrit Csiky die Ansprechpartnerin der Stadt Bruchsal im Bereich Stadtmarketing. Am 31. Oktober wurde sie in einer Feierstunde in den Ruhestand auf Raten verabschiedet. Auf Raten deshalb, weil Margrit Csiky noch bis

Ende des Jahres den Weihnachtsmarkt und „Brusl leuchtet“ koordinieren wird. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte in einer emotionalen Rede, die zahlreichen Verdienste von Margrit Csiky für die Stadt (Bruchsaler

Spargelerlebnis/Schlossweihnacht). Dabei betonte sie, dass es ihr nicht leicht falle, sie gehen zu lassen. Denn sie habe das Thema Stadtmarketing gelebt und damit die Innenstadt von Bruchsal lebendiger gemacht.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bruchsal
Gemarkung Untergrombach
Landkreis Karlsruhe
Baulandumlegung „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“

Bekanntmachung

der Aufhebung des Umlegungsbeschlusses

I. Aufhebung des Umlegungsbeschlusses des Umlegungsausschusses

„Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“ vom 20. März 2018

für das Gebiet „Am Bahnhof/Ernst-Renz-Straße“ der Gemarkung Untergrombach.

Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2019 den Umlegungsbeschluss vom 20. März 2018 aufgehoben.

In das Verfahren waren folgende Grundstücke einbezogen:

Flst. Nrn. 2666, 2666/2, 2666/7, 2666/8, 2667, und 5768 (hiervon eine Teilfläche mit ca. 341 m²)

Diese Grundstücke liegen im Ortszentrum von Untergrombach. Im Westen wird das Umlegungsgebiet durch die Ernst-Renz-Straße, die sich in direkter Nachbarschaft des Bahnhofs und der Bahntrasse Karlsruhe-Heidelberg befindet, abgegrenzt. Die nördlich und östlich angrenzende Bebauung besteht aus Wohngebäuden. Im Süden führt die Büchenauer Straße (K3501) an dem Plangebiet vorbei.

Die Baulandumlegung wird für die genannten Flurstücke nicht mehr durchgeführt, da die Ziele der Umlegung privatrechtlich erreicht werden konnten.

Die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Grundbuchamt wird ersucht die Umlegungsvermerke in den Grundbüchern zu löschen.

Die Veränderungssperre gem. § 51 Baugesetzbuch (BauGB) wird aufgehoben.

II. Bekanntgabe der Aufhebung des Umlegungsbeschlusses

Die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Aufhebungsbeschluss kann binnen 6 Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abt. Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Zimmer D 105, eingereicht werden (vgl. § 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Aufhebungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (vgl. § 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Gemäß § 224 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung keine aufschiebende Wirkung.

Bruchsal, 23. Oktober 2019

gez. Glaser

Andreas Glaser

Bürgermeister

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Gemeinderatssitzung

TOP3 Bestellung des neu gewählten stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Untergrombach

Einstimmig fiel das Votum für die Ernennung von Thomas Frieß zum ersten stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Untergrombach aus.

TOP 4 Neubau Feuerwache Bruchsal – Gebäudeausstattung

Einstimmig hat der Gemeinderat der vorgesehenen Ausstattung der neuen Feuerwache zugestimmt. Zudem beschließt er die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 630.000 Euro. Die neue Feuerwache in der Bahnstadt ist im Rohbau nahezu fertig gestellt. Die Übergabe des Gebäudes an die Stadt Bruchsal findet im Juni 2020 statt. Nach der Übergabe des Gebäudes an die Stadt Bruchsal muss dieses noch eingerichtet werden. Um einen reibungslosen Umzug für die Feuerwehr in dem neuen Gebäude zu gewährleisten, müssen im November 2019 die Ausschreibungsprozedere für die Gebäudeausstattungen in Gang gesetzt werden. Mit ihrer Entscheidung stellen die Stadträte/-innen die zeitgemäße Ausstattung des Feuerwehrgebäudes sicher.

TOP5 Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal

Einstimmig fiel das Votum des Gemeinderates für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF10 mit Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und Beladung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal zum Gesamtpreis von knapp 421.000 Euro zu.

TOP6 Aktionsprogramm der Stadt Bruchsal gegen Insektensterben und Artenverlust

Der Verlust an Biodiversität fand lange Zeit wenig Beachtung in der Öffentlichkeit. Inzwischen ist das Insektensterben augenscheinlich. Deshalb ist es Zeit zum Gegensteuern. Das soll mit dem Aktionsprogramm der Stadt Bruchsal gegen Insektensterben und Artenverlust erfolgen. Darin sind verschiedene Maßnahmen wie der Aufbau und die Umsetzung eines Biotopverbundkonzepts im Außenbereich sowie die Förderung der Artenvielfalt auf städtischen Grünflächen und in Privatgärten vorgesehen. Nach dem Fachvortrag war sich der Gemeinderat einig, dass das Aktionsprogramm dringend umgesetzt werden muss. Mit ihrem einstimmigen Beschluss haben die Stadträte/-innen einem jährlichen Budget von 50.000 Euro zugestimmt. Damit können erste Maßnahmen auf den Weg gebracht werden.

TOP8 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft - Einzeländerungen - Entenfang, Karlsdorf-Neuthard

Einstimmig hat der Gemeinderat die Vertreter der Stadt ermächtigt, in der Sitzung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard für die Teiländerung - Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard - den Feststellungsbeschluss zu fassen.

TOP9 Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft - Flächennutzungsplan 2025 – Erste Änderung

Mehrheitlich fiel die Entscheidung des Gemeinderates aus, der die Vertreter der Stadt Bruchsal ermächtigt, in der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, die Einleitung der ersten Änderung des Flächennutzungsplans 2025 zu beschließen. Konkret geht es dabei auch um acht Bebauungsplanänderungen auf der Gemarkung Bruchsal: Bruchwiesen Nord / Erweiterung Kläranlage / Eggerten Süd - Erweiterung / Südstadt Erweiterung / Flugplatz / Neutharder Straße - Landwirtschaftlicher Betrieb Büchenau / Ehemalige Gärtnerei Doll / Sport- und Freizeitzentrum.

TOP10 Änderung Gesellschaftsvertrag Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

TOP11 Änderung Gesellschaftsvertrag Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungs GmbH

Derzeit findet eine Überarbeitung der Gesellschaftsverträge der beiden städtischen Tochtergesellschaft statt. Hierbei sollen einzelne Regelungen in allen Gesellschaftsverträgen vereinheitlicht werden. Diesen Änderungen in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen, dazu ermächtigte der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin mit einem einstimmigen Votum.

Aus dem Jugendgemeinderat

Einladung zum Youth-Congress und nächste Sitzung Youth-Congress steht auf dem Plan

Am Freitag, 22. November findet wieder ein Youth-Congress statt. Hierzu sind alle Jugendlichen eingeladen um sich zu den Themen Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen, Fortbewegung und Sicherheit ab 17.30 Uhr im Haus der Begegnung auszutauschen. Im Anschluss gibt es auch eine After-Work-Party. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Jugendgemeinderat freut sich auf Euer Kommen und auch auf Eure Ideen. In der öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates, am Donnerstag, 14. November, 18 Uhr im Haus der Begegnung, werden dann die weitere Ideen und Aktionen geplant. Interessierte Jugendliche sind wie immer herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Rückblick ALL STAR JAM
3. Termine und Arbeitsgruppen
4. Youth-Congress
5. Weihnachtsaktionen
6. Bewerbung JGR-Wahl 2020
7. Anfragen und Sonstiges

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales zur Verfügung unter Telefon (07251) 79-5697 oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsals.de.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Öffnungszeiten Standesamt Bruchsal

Das Standesamt Bruchsal ist am Dienstag, 12. November und Mittwoch, 13. November wegen Fortbildung ganztägig geschlossen und telefonisch nicht erreichbar.

Für die Bestatter ist am Mittwoch, 13. November, 8 Uhr bis 12 Uhr eine Notbesetzung eingerichtet.

Baumfällungen im Stadtgebiet Bruchsal

Die extreme Trockenheit der beiden letzten Jahre hat dem Baumbestand in den Bruchsaler Grünanlagen, Friedhöfen und Verkehrsflächen stark zugesetzt.

Waren es in der Vergangenheit oft Jungbäume, die es nicht geschafft hatten, sich vital zu entwickeln, ist nun festzustellen, dass jetzt auch immer mehr Bäume absterben, die durchaus schon einige Jahrzehnte alt sind und nun im „besten Alter“ gefällt werden müssen.

Diese Besorgnis erregende Entwicklung hat zur Folge, dass bei der Auswahl der Ersatzbäume nur noch besonders trockenheitsresistente Arten und Sorten in Frage kommen. War dies bisher eigentlich nur bei Straßenbäumen, die in versiegelten Flächen stehen, erforderlich, sind wohl zukünftig auch in Parks, Spielplätzen oder Friedhöfen die Gehölze nach dieser Vorgabe auszuwählen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen im Winterhalbjahr 2019/20 rund 90 Bäume gefällt werden. Unter den größten Exemplaren befinden sich eine Pappel am Eisweiher, eine Linde in der Durlacher Straße, eine Kiefer im Stadtgarten sowie zwei Hainbuchen beim Mahnmal des 1. Weltkriegs auf dem Bruchsaler Friedhof.

Die Fällungen erfolgen von November bis Januar. Die entfernten Bäume werden durch Neupflanzungen ersetzt.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Vielfalt

Die Große Kreisstadt Bruchsal (ca. 45.000 Einwohner) zeichnet sich durch eine sehr gute infrastrukturelle Ausstattung und verkehrsgünstige Lage aus. Mit einem vielfältigen Schul- und Freizeitangebot bietet die Stadt Bruchsal eine hohe Wohn- und Lebensqualität. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren. Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Ganztagschulen Stellen für den Bundesfreiwilligendienst (m/w/d) an:

- Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
- Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
- Stirumschule Bruchsal
- Joß-Fritz-Schule Untergrombach

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum **17. November 2019**.



Für unser Amt für Familie und Soziales suchen wir für die Beratung und Betreuung von Asylbewerbern/innen in der Anschlussunterbringung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

(Entgeltgruppe S 11 b TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0084 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Angelegenheiten in unserer Stadt. Bürgernah und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Amtes für Familie und Soziales, Herr Hauns, Tel. 07251/79-351.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Tel. 07251/79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **24. November 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

22. Oktober

Selma Melek Kaçakci
Eltern: Laura Katharina Margarete Kaçakci geb. Fuchs
und Fatih Kaçakci,

Trauerungen

31. Oktober

Iris Veronika Weiß und Thorsten Sigmund Grimm

Sterbefälle

24. Oktober

Helmut Botterer

25. Oktober

Edmund Ohngemach

28. Oktober

Theodor Rang

Jubilare

Altersjubilare

7. November

Luise Fischer	85 Jahre
Guido Strophff	80 Jahre
Draginja Lukic	70 Jahre

8. November

Christine Elisabeth Schömig	75 Jahre
-----------------------------	----------

9. November

Christa Sofie Kneifel	80 Jahre
Marianne Schöffler	70 Jahre

10. November

Theresia Eißner	90 Jahre
Theresia Schell	85 Jahre

11. November

Bernd Geiger	70 Jahre
Ioannis Latsinoglou	70 Jahre
Mathias-Josef Preisach	75 Jahre

12. November

Rudolf Gattung	85 Jahre
Dr. Alois Werner Schies	75 Jahre

13. November

Gertrud Martha Seitz	85 Jahre
Sturmhard Volker Thoellden Branka	75 Jahre
Zäpf	70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Gleisquerung zur Bahnstadt

Im Ausbau der unterirdischen Gleisquerung zur Bahnstadt geht es weiter voran.

Nachdem die Baufirma am 7. Oktober den Betonkörper für die Unterführung eingeschoben hat und die Hohlräume verfüllt sind, begann am 1. November die Beseitigung der Hilfsbrücken für die Gleise 5, 10 und 11.

Diese überbrücken die Baugrube und tragen die Gleise, die die Züge während der Bauphase nur mit verminderter Geschwindigkeit passieren können. In der jetzigen Woche folgen die Hilfsbrücken für die Gleise 12 bis 15 bis am 3. Dezember die letzte Brücke für das Gleis 16 beseitigt sein wird. Ab dann können die Züge alle Gleise wieder normal befahren.

Mitte Dezember beginnt dann der Bau der Treppen- und Aufzugsanlage.

Scoping-Termin im Rathaus

Information zum geplanten Hochwasserrückhaltebecken (HRB) am Saalbach

Die Stadt Bruchsal hat die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) am Saalbach mit einer Einstaufläche von 22 Hektar und einem Netto-Rückhaltevolumen von 381.000 Kubikmeter beantragt. Betroffene Gemarkungen sind Bruchsal-Helmsheim, Gondelsheim und Bretten-Neibsheim. Für dieses Vorhaben ist ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren erforderlich. Ebenfalls besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Das Landratsamt Karlsruhe gibt als zuständige Planfeststellungsbehörde dem Antragsteller und den beteiligten Behörden Gelegenheit zur Besprechung des Gegenstands, des Umfangs und der Methoden der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie sonstiger, für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung erheblicher Fragen (Scoping-Termin).

Dieser wird am Dienstag, 12. November, ab 9.30 Uhr im Rathaus am Markt in Bruchsal stattfinden. Die Öffentlichkeit ist zugelassen. Auf der Homepage des Landratsamtes Karlsruhe sind unter Amtliche Bekanntmachungen – Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) – Scoping-Termine, die öffentliche Bekanntmachung und die Unterlagen des Antragstellers zum Scoping-Termin eingestellt.

Handball-Welttorhüter Henning Fritz zu Gast

„Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“ / Vorträge und Seminare, Fahrsimulator und vieles mehr

Wenn am Samstag, 9. November, 10 Uhr die zehnte „Aktiv & Gesund – die Messe in Bruchsal“ durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnet wird, dreht sich wieder alles um das Thema „Gesundheit und Ernährung sowie aktiv sein und bleiben“. Über 30 Aussteller bieten am 9. und 10. November auf allen Ebenen des Bürgerzentrums ein buntes Programm aus Information, Vorträgen und Seminaren für alle Besucher – ob jung oder alt – bei freiem Eintritt.

Nach der Eröffnung, die von Jennifer Loosemore musikalisch wie sportlich umrahmt wird, lädt die Bruchsaler Oberbürgermeisterin zum Sektempfang mit anschließenden Messerundgang ein. Das Hauptprogramm startet um 11 Uhr mit der Vorstellung des neuen Fitness-Formats von Kraichgau TV, in dem Handball-Welttorhüter Henning Fritz und Jennifer Loosemore das „Gimme 5 - das sind eure sportlichen fünf Minuten“ präsentieren. Direkt im Anschluss findet eine Gesprächsrunde mit Henning Fritz rund um das Thema Fitness und Gesundheit statt.

Gesundheit, Ernährung, Entspannung, Beratung

Und da das Thema Gesundheit in jedem Alter einen hohen Stellenwert einnehmen sollte, gibt es in den zahlreichen hochwertigen Vorträgen und Seminaren auch allerlei Impulse wie man seinen Alltag in jedem Alter fit und gesund meistern und die Lebensqualität steigern kann.

Aber auch Vorsorgethemen und rechtliche Absicherung kommen nicht zu kurz und werden sowohl bei den Ausstellern als auch in den Seminaren thematisiert.

Für ein zusätzliches Erlebnis sorgt der Gesundheitsparcours, bei dem für alle erfolgreichen Teilnehmer eine Verlosung von vielen attraktiven Preisen am Sonntag um 16:30 Uhr im Ehrenbergsaal stattfinden wird. Hauptgewinn sind zwei Eintrittskarten für den Weltmeister der Großillusion Julius Frack. Ein weiteres Highlight ist der Fahrsimulator des ADAC, der am Sonntag von 11.30 bis 16 Uhr zum Ausprobieren einlädt und bei dem man verschiedene Beeinträchtigungen beim Fahren selbst ausprobieren kann.

Die Messe ist am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 17 Uhr geöffnet. An beiden Tagen versorgt die AWO Bruchsal mit frischen, gesunden Gerichten sowie Kaffee und Kuchen.

Bürgermeister Andreas Glaser sammelt

Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Bürgermeister Andreas Glaser war am Mittwoch, 30. Oktober, in Bruchsal unterwegs, um Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zu sammeln. Dieser Verein wurde im Dezember 1919 gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkrieges zu bergen und würdig zu bestatten. Zudem engagiert er sich für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden.

„Kriegsgräber sind die eindrücklichste Mahnung. Wer sich an die Vergangenheit erinnert, sollte aufpassen, was in der Zukunft pas-

siert“ sagte Bürgermeister Andreas Glaser zu Beginn der Sammlung und betonte damit die Wichtigkeit. Zahlreiche Passanten/-innen spendeten eifrig. So ergab sich in den Gesprächen sogar den ein oder anderen Mitbürger/-in, der/die bereits eine der zahlreichen Kriegsgräberstätten besucht hatte und sogar schon bei der Pflege mitgeholfen hatte. Unterstützt wurde Andreas Glaser auch durch Mitglieder/-innen des Gemeinderats.



Bürgermeister Andreas Glaser sammelte für den guten Zweck. Foto: PM

Erste versenkbare Poller in Betrieb Sperrung der Zufahrt zur Fußgängerzone aufgehoben

Am vergangenen Mittwoch, ging an der Zufahrt zur Fußgängerzone „Am Alten Schloss“ der erste von insgesamt drei versenkbaren Pollern in Betrieb.

Geöffnet ist der Poller künftig während der Lieferzeiten in der Fußgängerzone, mittwochs und samstags öffnet der Poller aufgrund des Wochenmarktes schon früher. Sonntags bleibt der Poller grundsätzlich geschlossen.

„Wenn der Poller geschlossen ist, öffnet er automatisch sobald jemand aus der Fußgängerzone ausfahren will. Die Ausfahrt ist somit immer möglich,“ erklärt Ordnungsamtsleiterin Jessica Deutsch. „Daher haben wir uns dazu entschlossen diesen ersten Poller in Betrieb zu nehmen, auch wenn noch nicht alle technischen Details geklärt sind und das Einfahren vorerst noch nicht möglich ist.“

Auch Bürgermeister Andreas Glaser ist über die erste Inbetriebnahme des versenkbaren Pollers erfreut. „Es wurde Zeit, dass die Zufahrt von der Pfeilerstraße wieder geöffnet und befahrbar ist. In einem weiteren Schritt ist die Installation von zwei weiteren Pollern am Kübelmarkt geplant“, so der Dezernatsleiter. Die übrigen Poller werden, sobald alle technischen Details geklärt werden konnten, ebenfalls in Betrieb gehen. Bewohner und ansässige Betriebe werden zu gegebener Zeit ein Schreiben der Stadtverwaltung erhalten – die Zufahrt für diese Personengruppen wird künftig mittels Handsender ermöglicht werden.

„Bruchsal, eine Stadt, die alles hat“ Branchenbund Bruchsal diskutierte die Zukunft

„Wir haben im vergangenen Jahr wieder viel gemeinsam bewegt“, sagte Sven Wipper, Vorsitzender des Branchenbund Bruchsal B³ bei seinem Bericht anlässlich der Jahreshauptversammlung. Mit „gemeinsam“ meinte Sven Wipper die engagierten und kreativen Einzelhändler, das Vorstandsteam des Branchenbundes und das gedeihliche Miteinander mit der Stadtverwaltung. Wipper nannte dabei als „Kundenmagneten“ Frühjahrs- und Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, die „Brusl Nights“, „Brusl leuchtet“ und

auch den traditionellen Weihnachtsmarkt. Ergänzende Attraktionen waren das Entenrennen der Lionshilfe auf dem Saalbach oder der Slowfoodmarkt sowie die Verlosung „Ein Auto für Bruchsal“. Zusammen mit dem Bruchsaler Stadtmarketing und einer offensiven Werbung in den Medien sei es gelungen Bruchsal im Gespräch zu halten. Nach dem Rückblick folgte der Blick voraus: „Quo vadis“, wie geht's weiter mit dem Branchenbund? Sven Wipper, Michael Zeibig (2. Vorsitzender) und Thomas Brenner (Kassenwart) stehen im kommenden Jahr nicht wieder für den Vorstand zur Verfügung. „Wir müssen Zuordnungen neu definieren“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, die als Gast an der Sitzung teilnahm. „Dazu gehört auch die Stellung des Stadtmarketings.“ Die Stelle „Stadtmarketing“ bei der Stadt Bruchsal ist zunächst verwaist mit dem Ausscheiden von Margrit Csiky, der Stelleninhaberin, zum 31. Oktober. Man war sich einig, dass man unter dem derzeitigen Vorstand des Branchenbundes „ein hohes Niveau“ erreicht habe, „das wir halten müssen.“ Der Schwung der zurückliegenden Jahre müsse genutzt werden, aber ehrenamtlich wie bisher könne die Arbeit nicht fortgesetzt werden. Dies wird im kommenden Jahr Diskussionen im Branchenbund wie auch in Stadtverwaltung und Gemeinderat erforderlich machen. Bis dahin setzt das Vorstandsteam seine Arbeit mit dem gleichen Elan fort wie bisher. Als neue Aktion ist für 23. Dezember ein „Last Minute Christmas Shopping“ geplant. „Und wir verlosen wieder ‚Ein Auto für Bruchsal‘ – ebenfalls am 23. Dezember“ sagt Wipper.



Branchenbund Hauptversammlung

Foto: PM

Wirtschaftsförderung



Modern und zukunftsorientiert Sparkasse Kraichgau war Gastgeber beim Netzwerktreffen

„Die Zukunft ist hoffnungsvoller, als sie derzeit gemacht wird“, sagte Dr. Holger Bahr, Leiter der Sparte Volkswirtschaft bei der DekaBank, anlässlich des Großen Netzwerktreffens Bruchsaler Unternehmer, das zweimal im Jahr stattfindet; diesmal bei der Sparkasse Kraichgau. In seinem Impulsreferat bezog er sich auf negative Prognosen, die Rezession und Krise voraussagen. Er plädierte für eine unaufgeregte Gelassenheit trotz der marktbewegenden Themen wie Brexit, Handelsstreit und Geldpolitik.



Rund 120 Bruchsaler Unternehmerinnen und Unternehmer waren wieder zu dem Treffen gekommen, das sich etabliert hat und sich großer Beliebtheit erfreut. Es dient dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Informationsaustausch. Dabei kann sich der jeweilige Gastgeber in ausführlicher Form vorstellen.

Die Sparkasse tat dies mit drei Stationen zu den Themen „Was ist ‚Agiles Arbeiten?‘“, „Sparkassen-Finanzkonzept“ und „Generationsmanagement“. Experten der Sparkasse Kraichgau informierten in konzentrierter Form und bewiesen ihre Fachkompetenz.

Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, stellte das Geldinstitut in aller gebotenen Kürze vor. Seit 1840 besteht diese Einrichtung. Heute gehört, wie der Name schon sagt, der gesamte Kraichgau zum Einzugsbereich – von Bruchsal bis Bad

Rappenau und von Bretten bis Sinsheim. 38 mitarbeiterbesetzte Filialen stehen den Kunden zur Verfügung mit rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Geschäftsvolumen von fast fünf Milliarden Euro. Nach einigen allgemeinen Ausführungen Griebhahbers zur Wirtschaftssituation informierte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Gäste über „Aktuelles aus Bruchsal“. Bruchsal habe verschiedene zukunftssträchtige „Leuchtturmprojekte“, sagte sie. Dazu gehörten das Hubwerk01/Digital Hub, der Volocopter als Prototyp eines „Lufttaxi“ und das efeu-Projekt auf dem Campus-Gelände für autonomes Fahren in der Versorgung eines Quartiers. Als wichtige Investitionsmaßnahme nannte sie die Gleisquerung als Verbindung in die Bahnstadt. „Mit diesen Projekten erweist sich Bruchsal als moderne Innovationsstadt“, sagte die Oberbürgermeisterin. Als „eine interessante und geniale Lösung“ für Parkprobleme von großen Lastwagen bezeichnete sie ein Projekt der Firma Abona, die ein Parkhaus für Lkw entwickelt mit Hilfe dessen man begrenzten Parkraum besser ausnutzen kann.

Für eine verbesserte Aufenthaltsqualität in der Innenstadt sorgt künftig die Kennzeichnung „Nette Toilette“ für Geschäfte und Gastronomie-Betriebe, die es Passanten ermöglichen, ohne Einkauf oder Verzehr und ohne zusätzliche Gebühren ihre Toiletten zu benutzen. Als soziale Komponente für eine lebenswerte und liebenswerte Stadt wollte die Oberbürgermeisterin die erneute Zertifizierung als „Fair-Trade-Town“ verstanden wissen. „Internationaler Handel soll allen dienen und darf nicht auf Kosten schwächerer Partner erfolgen“, sagte sie. „Deswegen ist es gut wenn in Einzelhandel und Gastronomie fair gehandelte Produkte angeboten werden. Durch Bildungsangebote soll auch eine Sensibilisierung für die Zusammenhänge im Welthandel erfolgen.“

Internationaler Handel war das Stichwort für Timo Richter, Abteilungsleiter der Sparkassenkreditabteilung. „Wir begleiten Sie auch im Ausland bei internationalen Unternehmungen“, sagte er. Weitere Punkte seiner Ausführungen waren Unternehmensnachfolge und Cyber-Schutz. Die Oberbürgermeisterin lud zum Abschluss noch ein für die nächsten Netzwerktreffen im kommenden Jahr am 2. April und am 21. Oktober.

Zwölf Azubis als Jahrgangsbeste ausgezeichnet

Wie in den Vorjahren können sich auch 2019 Bruchsaler Auszubildende zu den Besten ihres Jahrganges zählen: Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ erhielten bei der diesjährigen Jahrgangsbestenfeier der Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe 210 von mehr als 4.600 Azubis eine Ehrenurkunde und einen Gaspokal von IHK-Präsident Wolfgang Grenke, IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Guido Glania sowie Wencke Kirchner, Geschäftsbereichsleiterin Aus- und Weiterbildung, in der Gartenhalle der Karlsruher Messe überreicht. Die Geehrten schlossen ihre Ausbildung mit mindestens 92 von 100 Punkten, also der Note „sehr gut“, ab.



Die Besten ihres Jahrganges: Zwölf Azubis aus Bruchsal wurden von der IHK ausgezeichnet. Foto: IHK Karlsruhe

Die 210 Spitzen-Azubis der Region wurden in 140 unterschiedlichen Unternehmen ausgebildet. Aus Bruchsal nahmen zwölf Azubis von fünf Unternehmen die Ehrung entgegen: von SEW-Eurodrive erhielten Joel-Elias Bergdolt (Industriemechaniker), Corina Laurenz (Industriekauffrau), Philipp Leichter (Mechatroniker), Yannick Müller (Industriemechaniker), Daniel Rittershofer (Fachinformatiker), Fabian Seithel (Mechatroniker) und Carina Witze (Industriemechanikerin) die Auszeichnung. Daniel Filler und Andreas Schneider (Fachinformatiker) schlossen ihre Ausbildung als Jahrgangsbeste bei Econ – Tec ab. Von der Sparkasse Kraichgau Bruchsal-Bretten-Sinsheim wurde Fabian Lechner (Bankkaufmann) geehrt. Außerdem gehörten

Sabrina Stach (Verkäuferin) von USS und Manuela Moccia (Personal-dienstleistungskauffrau) von Select zu den Preisträgerinnen.

„Wir sind stolz auf die jungen Menschen, die mit einer Ausbildung in einem der gut aufgestellten Bruchsaler Unternehmen erfolgreich in ihr Berufsleben starten können“, freut sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „Gleichzeitig zeigt dieser Erfolg auch, dass Bruchsal ihrem Ruf als Bildungsstadt alle Ehre macht.“ Mit einer aktiven Wirtschaftsförderung und zukunftsorientierten Stadtentwicklungskonzepten wolle die Stadt auch weiterhin ideale Rahmenbedingungen für die Unternehmen schaffen, um jungen Menschen beste Ausbildungs- und Berufschancen zu bieten.

Im Gespräch mit Moderator Christian Zöller, der mit viel Witz durch den Abend führte, betonte IHK-Präsident Wolfgang Grenke außerdem, dass es ihm ein großes Anliegen sei, nicht ausschließlich den Absolvent/-innen zu gratulieren. „Denn hinter ihrem Erfolg stehen auch das Engagement der Ausbildungsbetriebe und Ausbilder, der Berufsschulen und Lehrer sowie der ehrenamtlichen Prüfer.“ (pm/ps)

Engagementbüro

Mitmachen Ehrensache 2019

Worum geht's?

Auch in diesem Jahr startet im ganzen Landkreis Karlsruhe, auch in der Stadt, wieder die Aktion Mitmachen Ehrensache. Der Aktionstag findet am Donnerstag, 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, statt. Im Jahr 2000 wurde Mitmachen Ehrensache in der Region Stuttgart ins Leben gerufen. Seither setzen die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH die Aktion gemeinsam landesweit um und bauen sie stetig aus. Heute ist sie die größte regelmäßige freiwillige Bildungs- und Beteiligungsaktion für Jugendliche in Baden-Württemberg! An diesem Tag gehen Schüler/-innen ab der 7. Klasse einen Tag lang bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl jobben und spenden das erarbeitete Geld guten Zwecken. Je mehr Schüler/-innen, Schulen, und Arbeitgeber sich beteiligen wollen, desto besser!

Ab diesem Jahr gibt es eine Neuerung bezüglich der Auswahl der Spendenprojekte: Ab 2019 geht die Hälfte des erarbeiteten Geldes aller Jugendlichen an Projekte, die vorab vom Aktionsbüro ausgewählt werden. Übergeordnetes Thema lautet dieses Jahr: „Umwelt & Nachhaltigkeit“

Nach wie vor kann jede Schule ein eigenes Projekt einreichen. Auf alle eingegangenen Projekte der Schulen wird die andere Hälfte des Geldes gleichmäßig verteilt.

Fragen direkt an das Aktionsbüro in Karlsruhe oder an das Engagementbüro der Stadt Bruchsal

(E-Mail engagiert@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79-347).



MME Botschafter 2019

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Mittwoch, 13. November, 10.30 bis 11.30 Uhr

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt. Nächster Termin den wir anbieten: Mittwoch, 13. November, 10.30 bis 11.30 Uhr.

Melden sie sich hierzu einfach telefonisch oder per E-Mail bei uns an! Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergereengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Radfahren

Gruppentreffen AG Radfahren fällt aus

Das Gruppentreffen der AG Radfahren muss am kommenden Montag, 11. November leider ausfallen.

Nächstes reguläres Treffen ist am Montag, 9. Dezember, 18 Uhr wie gewohnt in der Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz. Weitere Informationen erhalten Sie im Agenda-Büro unter AgendaBuero@Bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter (07251) 79-512.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 15. November zu QI GONG ein

In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 15. November von 15 bis 16 Uhr, im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

NAIS Internet-Treff im November

Am 13. November, findet im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums wieder ein Internet-Treff statt. Menschen aus Stadt und Land sind eingeladen, an der kostenlosen Gesprächsrunde teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Diesmal stehen viele interessante Themen im Fokus: Albert Pfeifer berichtet über seinen Passwortspeicher, Dieter Müller – passend zur Vorweihnachtszeit – über Grußkarten mit Word und über eine neuartige Suchmaschine, die weltweit durch die Decke geht: Pinterest. Dazu kommen noch kleine Tipps, die das Arbeiten am Rechner erleichtern.

Das Treffen findet immer an einem Mittwochvormittag zur Monatsmitte statt und richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, Männlein und Weiblein, Jung und Alt. Ort: Seminarraum 4 im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums, im zweiten OG (Fahrstuhl vorhanden). Termin: Mittwoch, 13. November, 9 bis 11 Uhr. Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. Man muss nicht Rentner sein, um an der Gesprächsrunde teilzunehmen!

NAIS – Neues Altern in der Stadt – gibt es seit 13 Jahren in Bruchsal und wird von Ehrenamtlichen gemeinsam mit der Stadt Bruchsal betrieben. Monat für Monat bringen wir viele Menschen auf die Beine. Motto: Zusammen ist man weniger allein. Internet: Neues-Altern.de.

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

ElternZeit/ElternGeld

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Infoabend über Themen wie Elternzeit, Elterngeld und weitere Fragen und Antworten rund um Geburt und Elternsein für Schwangere, (werdende) Väter und Mütter. Referentin ist Britta Hülsmann von der Schwangerschafts- und Familienberatung des Caritasverbandes. Die Veranstaltung findet am Montag, 18. November, von 19 bis 21 Uhr, im Caritasverband Bruchsal, Friedhofstraße 11, Schulungsraum 005/UG in Bruchsal statt. Sie ist eine Kooperation des Caritasverbandes mit dem Bündnis für Familie. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

18.11.2019

ElternZeit - ElternGeld

19.00 - 21.00 Uhr Caritasverband Bruchsal, Friedhofstr. 11,
Tel: 07231 80080, Schulungsraum 005 / UG



...und weitere Fragen und Antworten rund um das Thema Geburt und Elternsein für Schwangere, werdende Väter und Eltern.

Referentin: Britta Hülsmann, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Schwangerschafts- und Familienberatung, Caritasverband Bruchsal e.V

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen unter www.buendnis-familie-bruchsal.de



Haus der Begegnung

Familienzentrum

Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindnotfällen

Am Samstag, 16. November, von 10 bis 14 Uhr findet ein Kurs für Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindnotfällen statt. Referentin ist Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester, zertifizierte Ausbilderin für Erste Hilfe bei Kindernotfällen. Der Kurs ist für Erwachsene.

Alltagswehwehchen, Verletzungen und Notfälle werden besprochen und mit praktischen Übungen ergänzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Gerne können Sie ihr Baby oder Kleinkind mitbringen. Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 78 78.

Von der Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung zur B(r)eikost

Für die Entwicklung Ihres Kindes ist die richtige Ernährung im Säuglingsalter von großer Bedeutung. Bei der Umstellung vom Stillen beziehungsweise der Säuglingsnahrung auf B(r)eikost kommen viele Fragen auf. Diese werden im Kurs besprochen. Selbstverständlich dürfen Sie Ihr Kind zum Kurs mitbringen.

Referentin ist Cordula Pfaff, Referentin für Beki. Der Kurs ist kostenfrei. Termin ist der 8. November, 10 bis 11.30 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal.

Bitte melden Sie sich an unter: pfaff-buechenau@gmx.de

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte KW 45

Dienstag, 12. November

14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining“ in Zusammenarbeit mit der Caritas* (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining, Christiane Rathgeb)

14.30 Uhr „Skat“

17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Mittwoch, 13. November

9 bis 11 Uhr NAIS AG 3 „Internet-Treff“ mit Dieter Müller, Bürgerzentrum, Seminargebäude, Raum 4

Freitag, 15. November

14 bis 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15.15 bis 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Stirumschule Bruchsal

15 bis 16 Uhr NAIS AG 1 „QI-GONG“ mit Helga Jannakos, Rathaus Otto-Opppenheimer-Platz 5, Raum B019

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Mit dem richtigen Schliiff



Kranbau am HBG Bruchsal

Foto: HBG

Bereits zum dritten Mal haben die achten Klassen des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal in diesem Schuljahr wieder die Unterrichtseinheit „Holzkran“ erfolgreich abgeschlossen. Mit tatkräftiger Unterstützung unseres handwerklichen Assistenten Andreas Krahl sowie der Biologie- und Physiklehrkräfte der Klassen (Maren Gilgenast, Markus Rollbühler und Simon Felsmann) sägten, bohrten und schliiffen die Schüler/-innen und fertigten so ihren eigenen Kran aus Holz. Dieser kann eine vorgegebene Last sowohl vertikal als auch horizontal bewegen. Fm

Justus-Knecht-Gymnasium

Die Aula des JKG als „kleiner Bundestag“



Gregor Gysi mit JKG-Schülern

Foto: pr

„Politiker müssen so reden, dass die Menschen es auch verstehen“, so der ehemalige Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke, Gregor Gysi, der am 2. Oktober den fünfständigen Leistungskurs Politik von Politiklehrer Mathias Fuchs in der Aula des Justus-Knecht-Gymnasiums in Bruchsal besuchte. Mit Gregor Gysi war einen Tag vor dem 29. Jahrestag der Wiedervereinigung ein Zeitzeuge dieses Ereignisses anwesend, der betonte, dass während des ganzen Prozesses „nicht ein einziger Schuss“ gefallen sei.

Gysi antwortete – in der als kleiner Bundestag umgebauten Aula – auf die zahlreichen Fragen, die die Schüler/-innen in den Wochen davor mit ihrem Politiklehrer vorbereitet hatten. Dabei erfuhren sie, dass Gysi selbst den Mauerfall quasi verschlafen hatte, weil am darauffolgenden Tag ein wichtiger Gerichtsprozess anstand, den er als Anwalt begleitete. Bei seiner ersten Westreise nach Paris sei ihm aufgefallen, dass es über 40 Käsesorten gab, in der DDR selbst lediglich vier!

Auf die Frage, wie er zu seinem Beruf gekommen sei, antwortete Gysi, dass er zunächst den Anwaltsberuf und erst später den Beruf des Politikers ergriffen habe. Dabei gestand er, dass ihn sowohl im Anwaltsberuf als auch im Bereich Politik „Probleme anziehen“, die er lösen möchte. Auch betonte er auf Nachfrage, dass er einen normalen Alltag quasi nie hatte, da er insgesamt vier Berufe (Politiker, Moderator, Anwalt, Autor) und sieben Büros habe. Angesprochen auf die Tatsache, dass die Partei Die Linke viele Stimmen an die AfD verloren habe, antwortete er: „Wir müssen uns wieder mehr um die Menschen kümmern, insbesondere in den neuen Bundesländern“. Zudem sei es wichtig, dass parteiinterne Probleme nur 20 Prozent ausmachen, 80 Prozent sollte man sich mit den Problemen der Menschen beschäftigen! Zuletzt zeigte sich Gysi sehr beeindruckt von Greta Thunberg und betonte, dass die Partei Die Linke im Gegensatz zur Partei Bündnis90/Die Grünen für eine soziale Umweltpolitik stehe.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an den ehemaligen Schulleiter des JKG, Hanspeter Gaal, den Vorsitzenden des Deutsch-Israelischen Freundeskreis im Stadt und Landkreise Karlsruhe e.V., Bernd Morlock und den Landrat, Dr. Christoph Schnaudigel, die die Veranstaltung im Vorfeld mit vorbereitet hatten.

Schönborn-Gymnasium

GFS-Tage für die Klassenstufe sieben Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS) fordert mehr als Fachwissen

Eine „Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen“ (kurz GFS) ist eine Variante der Leistungsbeurteilung ab Klasse sieben und wird als eine zusätzliche Klassenarbeit gewertet. Die Schüler/-innen sollen selbstständig ein Thema im Fach ihrer Wahl erarbeiten und ihre Ergebnisse darstellen. Für eine gute GFS bedarf es weit mehr als fundiertes Sachwissen. Neben der fachlichen Leistung rücken methodische, personale und soziale Kompetenzen gleichermaßen ins Blickfeld.

In Anlehnung an das Methodencurriculum, das die Schüler/-innen am Schönborn-Gymnasium von Klasse fünf bis zehn begleitet, trainierten die Schüler/-innen der Klassenstufe sieben im Rahmen der zweitägigen GFS-Tage vor den Herbstferien Recherchieren, freies Sprechen, Visualisieren und Erstellen eines Handouts. Im Klassenverband wurden unterschiedliche Übungen zur verbalen und nonverbalen Kommunikation durchgeführt, verschiedene Sprechweisen erprobt sowie eine Powerpoint-Präsentation vorgestellt und diese gemeinsam begutachtet. In einem weiteren Modul wurde richtiges Dokumentieren und Zitieren geübt. Diese von Kolleg/-innen ausgearbeiteten Module greifen vorhandenes Wissen und erworbene Fähigkeiten auf und ermöglichen den Schüler/-innen an sich selbst zu arbeiten.

„Ich finde es gut, dass ich ein Thema, das mich besonders interessiert, meinen Mitschüler/-innen vorstellen kann“, freute sich Louis, „wir haben schon in der fünften und sechsten Klasse im Deutschunterricht geübt, wie man Bücher oder Sachthemen vorstellt. Die GFS Module waren für mich jetzt eine gute Wiederholung und Zusammenfassung.“ „Schön ist, dass wir mit unseren Themenvorschlägen ernst genommen werden und nun in der siebten Klasse mit unseren Beiträgen den Unterricht mitgestalten dürfen. Schließlich sind wir auf einigen Gebieten auch schon Experten“, merkte Isabeau an. Dem eigenständigen Erarbeiten eines Themas und dem souveränen Präsentieren dürfte nun nichts mehr im Weg stehen.

(K. Ex)

Stirumschule



„Das schmeckt immer so lecker.“ Obst und Gemüse als gesunde Ergänzung zum Pausenfrühstück



„Mmhmmm – das schmeckt“

Foto: pr

Seit dem Schuljahr 2018/19 ermöglicht die Stirumschule, im Anschluss an das EU-Programm, Schulobst- und gemüseprogramm nun in Eigenregie. Jede Woche erhalten alle Schüler frisches Obst und Gemüse zu essen. „Wir freuen uns, mit diesem Schulangebot ein Teil zur gesunden Ernährung unserer Kinder und Jugendlichen beitragen zu können“, erklärt die Rektorin Liane Blank. Die Schule wird beliefert von der **Bruchsaler Obst- und Gemüsefirma Winterholler**. Vielen Dank an **Herrn Tusint**, der uns immer zu Wochenbeginn persönlich mit einem frischen und vielfältigen Obst- und Gemüsesortiment ausstattet. Jede Klasse stellt hieraus ihren eigenen Obst- und Gemüsekorb für ihr Klassenzimmer zusammen und kann diesen in der Frühstückspause als gesunde Ergänzung zu Ihrem eigenen Pausenfrühstück verzehren. „Das schmeckt immer so lecker“, strahlt ein Erstklässler, als er in eine saftige Birne beißt. Kein Wunder, dass das leckere Obst und Gemüse am Ende der Woche komplett „verputzt“ ist. Ein ganz besonderer Dank geht an die **Sparkasse, Firma Siegel, die Bürgerstiftung und den Förderverein der Stirumschule**. Durch die finanzielle Unterstützung ist dieses Projekt überhaupt erst möglich. Ein herzliches und vitaminreiches Dankeschön.

BM

Gymnasium St. Paulusheim

„Schul-Aufgabe“ Bekannter Lehrer-Kabarettist Hans Klaff'l in Bruchsal

Der beliebte Musiker und Kabarettist Hans Klaff'l kommt am Samstag, 9. November, um 19 Uhr erneut an das St. Paulusheim nach Bruchsal: Er ist ein „Schulversteher“ erster Güte, der mit bayrisch elegantem Wortwitz seine geistreich erzählten Katastrophen aus dem Schulalltag zelebriert, bis wirklich jedem das Zwerchfell bebt. Da bleibt kein Auge trocken. Nach „40 Jahre Ferien“ und der anschließenden „Restlaufzeit“ folgt zwangsläufig die „Schul-Aufgabe“. Dieser dritte Teil der bisher zweiteiligen Trilogie ist eine Kombination aus Schadensbericht und wehmütigem Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bespaßung verhaltensorigineller Schüler: Aber der Blick geht auch nach vorne. Was macht ein Lehrer, dem der pädagogische Auftrag auch nach der Pensionierung noch in den Knochen sitzt, der die Didaktik lebenslänglich verinnerlicht hat, der sich aber plötzlich seiner Zielgruppe beraubt sieht? Da gibt es viel zu tun! Der Laie hat ja keine Vorstellung, wie groß der Bedarf an pädagogischer Feldarbeit auch außerhalb der Schule ist, welcher enorme Bedarf an didaktischer Unterweisung in der näheren und weiteren Umgebung des Pensionisten herrscht. Selbstverständlich sieht sich der notorisch engagierte Pädagoge auch nach seinem institutionellen Rückbau in der Pflicht, diesen Bedarf zu decken. Dem Mann kann (und muss) nicht geholfen werden. Zu erleben ist das Programm in der Aula des Gymnasiums St. Paulusheim am Samstag, 9. November, um 19 Uhr (Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal, Zufahrt via Steighohle, Parkplätze auf dem Schulhof). Tickets zu 20 Euro, Schüler und Studenten ermäßigt 12 Euro, freie Platzwahl.



Der bekannte Lehrer-Kabarettist Hans Klaff'l kommt mit seinem dritten Bühnenprogramm „Schul-Aufgabe“ an das St. Paulusheim nach Bruchsal
Foto: pm

Karten im Vorverkauf gibt es im Sekretariat der Schule: Montag, 9 bis 12.30 Uhr, Mittwoch, 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag, 14 bis 15 Uhr sowie in der Buchhandlung Majewski – Bruchsal, Kübelmarkt 24 oder online auf www.paulusheim.de.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal



Jugendgruppe Helmsheim
Hast Du Interesse?
Dann komm zur Schnupperprobe
am Donnerstag den 14.11.2019
von 18:00 bis 19:00 Uhr
für Kinder ab der dritten Klasse
Wir zeigen und erklären Dir gerne
unsere Ausrüstung und Tätigkeit
Es würde uns sehr freuen wenn
Du kommen würdest!
Die Jugendbetreuer Helmsheim

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Bettina Wilpert nichts, was uns passiert



nichts, was uns passiert Foto: pr

Die Badische Landesbühne zeigt am Samstag, 16. November, 19.30 Uhr im Hexagon die Premiere von Bettina Wilperths Debütroman „nichts, was uns passiert“ in einer Bühnenfassung von Christine Künzel. Sommer 2014. In Brasilien ist Fußballweltmeisterschaft, in Deutschland Partystimmung, im Leipziger Studentenmilieu wird mit viel Alkohol gefeiert. Anna ist 27 Jahre alt. Sie will dolmetschen, jobbt nach dem Studium in einer Kneipe und lernt Jonas kennen. Er promoviert über ukrainische Popliteratur und hat eben eine Trennung hinter sich. Die beiden sind sich sympathisch und verbringen eine Nacht, aus der nichts folgt; kein gemeinsames Frühstück, keine Verabredung. Zufällig treffen sie sich auf einer Party wieder, völlig betrunken schleppt Jonas Anna ab. Aber sie will diesmal keinen Sex und sagt nein – oder glaubt zumindest, nein gesagt zu haben. Anna ist zu kraftlos, zu betrunken, um Jonas aufzuhalten. Ihr ist klar, dass er ihr Selbstbestimmungsrecht missachtet hat. Erst nach zwei Monaten Wut und Depression zeigt sie ihn an. Aber was sie als Vergewaltigung erlebt hat, war für ihn nicht der beste, aber ohne den geringsten Zweifel einvernehmlicher Sex. Er fühlt sich gebrandmarkt, stigmatisiert, sie sieht sich als Falschbeschuldigerin diffamiert. Denn bald wird überall über den Fall gesprochen, in der Universität, in der ganzen Stadt. Wer hat Recht? Was ist in besagter Nacht wirklich passiert? Berichte von Anna und Jonas, von Freunden, Verwandten, Uni-Professoren, WG-Mitbewohnern und Arbeitgebern ergeben ein widersprüchliches, komplexes Bild. Der Roman *nichts, was uns passiert* thematisiert, welchen Einfluss eine Vergewaltigung auf Opfer, Täter und das Umfeld hat und wie unsere Gesellschaft mit sexueller Gewalt umgeht. Bettina Wilpert erhielt für ihren Debütroman, der 2018 erschien, den aspekte- Literaturpreis. Mit: Colin Hausberg, David Meyer, Elena Weber, Sina Weiß, Inszenierung: Ruth Messing, Ausstattung: Johannes Frei, Musik: Fabian Kuss

Premiere:

16. November, 19.30 Uhr, Bruchsal, Hexagon

Weitere Vorstellungen in 2019: 23./29. November, 8./19. Dezember

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne,
Tel. 07251.72723,
E-Mail: ticket@dieblb.de,
www.dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Kardinal Lavigerie und die Weißen Väter/Weißen Schwestern

Vor 150 Jahren wurden die Weißen Väter, auch Afrikamissionare genannt, und die Weißen Schwestern – Missionarinnen Unserer Lieben Frau von Afrika in Algerien – von Kardinal Charles Martial Lavigerie gegründet. Referent Pater Otto Mayer, der vier Jahrzehnte lang in Ruanda und im Kongo gearbeitet hat, berichtet am Mittwoch, 13. November, 9 Uhr vom Schicksal dieser von Krieg und Völkermord verwüsteten Gegend, von den Umwälzungen und den neuen Ansätzen in der Evangelisierung Afrikas.

Pater Otto Mayer kehrte 2017 von Afrika zurück und arbeitet im Haus Lavigerie – Interkulturelles interreligiöses Begegnungszentrum der Katholischen Kirche Karlsruhe. Teilnahmegebühr: 6 Euro.

Ort: St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal (Kleiner Speisesaal, EG).

45 Jahre Berufserfahrung mit der Verfassung

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist nunmehr seit 70 Jahren in Kraft. Das Projekt, nach den Verheerungen des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Herrschaft die Gesamtkonstruktion für ein rechtsstaatlich-demokratisches und dem sozialen Ausgleich gerecht werdendes Gemeinwesen zu schaffen, hat 1949 zur Entstehung eines ausgesprochenen Meisterwerks geführt, und es ist gelungen, Deutschland in die europäische Staatengemeinschaft ebenso wie in die Weltgemeinschaft zu integrieren. Gleichwohl bedarf es unverminderter Anstrengungen, das Erreichte angesichts von Gefährdungen sowohl von innen heraus als auch auf der Weltebene zu bewahren. Referent Professor Dr. Dr.h.c. Siegfried Broß,



München/Marzell, wird diese komplexen Zusammenhänge am Dienstag, 12. November, von 9 bis 11 Uhr aus der Erfahrung jahrzehntelanger aktiver Mitgestaltung der deutschen Verfassungswirklichkeit entfalten. Professor Siegfried Broß, geboren 1946, war nach Stationen im Justizdienst und in der Verwaltung des Freistaats Bayern von 1986 bis 1998 Richter am Bundesgerichtshof und von 1998 bis 2010 Richter des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe. Seit 2002 Lehre an der Universität Freiburg i.Br., umfassende Vortrags- und Publikationstätigkeit, unter anderem zu den Gefährdungen des Rechtsstaats und der Verfassungsordnung durch globale Tendenzen der Ökonomisierung. Zahlreiche Ehrungen, unter anderem Ehrendoktorwürde der Universitas Islam Indonesia in Yogyakarta 2009. Mitglied des Foyerkreises des Karlsruher Foyers Kirche und Recht. Teilnahmegebühr: 4 Euro. Ort: Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstraße 1, 76646 Bruchsal.

Kunstverein „Damianstor“



Sandro Vadim im Damianstor

Die Bilder des in Rom geborenen und in Karlsruhe lebenden Malers Sandro Vadim sind in ihrer Abstraktheit nur schwer in Worte zu fassen. In seinen Gemälden wird die Malerei vielmehr zu einer eigenständigen Kommunikationsform, die sich unabhängig und neben der Sprache behauptet. In seinen abstrakten Kompositionen trägt allein die Farbe das Bild auf der Basis eines vielschichtigen Malprozesses, bei dem immer wieder übermalte mit stehengelassenen Bildpartien kontrastieren. Wenn sich der Betrachter vorurteilsfrei auf diese Bildwelten einlässt, gelingt es ihm vielleicht hier und da die Gefühlswelt und Stimmungen des Malers nachzuvollziehen.

Die Ausstellung **Sandro Vadim – Reine Malerei** ist vom 10. November bis 8. Dezember, Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr in den Räumen des Bruchsaler Kunstvereins „Das Damianstor“ e.V. zu sehen. Die Vernissage ist am Sonntag, 10. November, um 11.30 Uhr im Damianstor.



o.T. 2011, Acryl / Pigment auf Blütenpapier, etwa 16x16 Zentimeter
Foto: pr

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Photoshop

Digitale Bilder werden erst durch eine gute Nachbearbeitung so richtig prima. Das Standardprogramm hierzu ist der Photoshop. Die MuKS-Mediendozentin Caroline Scheringer zeigt Jugendlichen ab 16 Jahren und Erwachsenen, wie man Digitalaufnahmen verbessert, Bildelemente miteinander kombiniert und Bilder retuschiert. Für weitere Fragen und tiefere Einblicke in die grenzenlose Welt des Photoshops steht Caroline Scheringer am Samstag, 16. November, und Sonntag, 17. November, jeweils von 10 bis 13.00 Uhr in der Medienwerkstatt der MuKS, Moltekestraße 17a in Bruchsal, jederzeit zur Verfügung.

Die MuKS bittet Bilddaten als Arbeitsbeispiele mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt einmalig 42 Euro.

Informationen unter (07251) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKS Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Frischer Wind der Akkordeonklasse

Mit einem nicht ganz faltenfreien Auftritt sorgen die Akkordeonisten der Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal am Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr mit ausgefeilter Balg- und Spieltechnik für frischen Wind.

Das breitgefächerte Spektrum der Akkordeonklasse Simone Tonka reicht vom Kinderlied über Klassik bis zu klassischer Moderne. Es spielen Tiana Biedermann, Marius Feßenbecker, David Göbel, Ilya Mospan, Lena Reiser, Ben-Joel Thomas, Jonathan Thum, Lia Walter und Johann Wieder. Das Vorspiel der Akkordeonklasse findet im Rimolinisaal der MuKS Bruchsal, Durlacherstraße 3 bis 7 statt.

Alle Liebhaber des ausdrucksstarken und ebenso geselligen Instruments, alle Neugierigen ab sechs Jahren, alle späberufenen Interessenten sind willkommen, wenn die jungen Akkordeonisten der MuKS ihr Können zeigen. Der Eintritt ist frei. Vermutlich steht am Ausgang ein Instrumentenkoffer weit offen.

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Vive la musique mécanique – eine deutsch-französische Liaison“ Sonderführung

Angelehnt an den Themenschwerpunkt Frankreich von Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, präsentiert das Deutsche Musikautomaten-Museum eine Auswahl an französischen Musikautomaten innerhalb seiner Dauerausstellung. Denn die kulturellen Fäden zwischen Frank-

reich und Deutschland waren auch zu früheren Zeiten vielfältig. So bestanden bereits ab dem 18. Jahrhundert kulturelle Verbindungen im Bereich mechanischer Musik. In beiden Ländern hat diese Art der Musik zur Popularisierung von Melodien beigetragen. Ihre Produkte wurden nicht nur über die jeweiligen Landesgrenzen hinaus vertrieben, sondern entstanden oft auch in der Zusammenarbeit der Firmen auf internationaler Basis. Auf diese spezielle Beziehung wirft Silvia Hofheinz in der deutschsprachigen Sonderführung einen Blick. Die Führung findet am Sonntag, 17. November, um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich zwei Euro Führungsgebühr. Weitere Informationen unter www.dmm-bruchsal.de.

„Licht aus! Musik an!“

Nachts im Museum



Drehorgel mit Affen, Frankreich um 1880 Foto: Sonja Ramm/DMM

Eine Führung der besonderen Art durch das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal findet am Donnerstag, 28. November, 18 Uhr statt. Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Silvia Hofheinz die Besucher/-innen mit Taschenlampen ausgerüstet exklusiv durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Dabei „beleuchtet“ sie ausgewählte Musikautomaten, erweckt Figuren-Automaten zum Leben und lässt auch in das Innenleben mancher „Musikmaschinen“ blicken. Im Dunkeln hört man die Automaten viel intensiver und das besondere Hörerlebnis ist gleichzeitig abenteuerlich. Eine Führung, die alle Sinne anspricht. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Einen Platz in dieser Führung können sich Erwachsene und Kinder, Musikinteressierte und Nachteulen unter (07251) 742-652 oder dmm@landesmuseum.de bis zum 21. November reservieren. Taschenlampen werden gestellt.

Stadtbibliothek



Spanisch-deutsche Vorlesestunde

Unsere nächste zweisprachige Vorlesestunde findet am Freitag, 8. November, statt. Es wird aus einem spanischen Bilderbuch vorgelesen, abschnittsweise übersetzt Vorlesepatin Laura Hoffmann den Text für die Kinder auf deutsch. Also: Treffpunkt Leseinsel um 16 Uhr!

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

20902 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, 30. November, und Sonntag, 1. Dezember, 9 bis 14 Uhr, Bürgerzentrum.

21002 Silberschmuck leicht gemacht (silver clay Technik) am Montag, 11. November, 17.30 bis 22 Uhr, Bürgerzentrum.

30503 Veganes Kochen, Dienstag, 19. November, 17.30 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

30509 Sushi zubereiten, Donnerstag, 28. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

30510 Festliches Fischmenü mit regionalen Produkten, Freitag, 29. November, 18 bis 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Wir kochen ein Fünf-Gang Schlemmermenü mit frischen Edelfischen, Krusten- und Schalentieren sowie köstlichem Gemüse und einem fruchtigen Dessert.

42202 Spanisch Intensivkurs Anfänger ohne und mit wenigen Vorkenntnissen am Samstag, 23. November, und Sonntag, 24. November, 10 bis 14 Uhr, Bürgerzentrum.

50128 PowerPoint Basiswissen kompakt, am Samstag, 9. November, 8.30 bis 16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstraße 2, Eingang Luisenstraße gegenüber der Lutherkirche, Inhalt: zum Beispiel das Erstellen von Präsentationen, Zahlenmaterial über Diagramme darstellen, Grafiken, Clips und Videos einfügen und vieles mehr, dieser Kurs ist für Teilnehmende mit PC-Grundkenntnissen geeignet.

50123 Excel Aufbaukurs, viermal dienstags ab 19. November, 18 bis 21 Uhr, EDV-Raum, Amalienstraße 2, Eingang Luisenstraße gegenüber der Lutherkirche, Inhalt: weiterführende Funktionen und Arbeitstechniken, vor allem hinsichtlich der Verarbeitung und Präsentation von Daten, Listen / „echte Tabellen“, Gliederungen, Teilergebnisse und Pivot-Tabellen, Tabellen konsolidieren, Datenbankfunktionen, WENN- / VERWEIS- / UND- / ODER-Funktionen, sortieren / filtern (Spezialfilter), Vorkenntnisse: Excel-Grundkenntnisse. Auskünfte und Anmeldungen unter Telefon (07251) 793 04.

Die Willi Bühne



„Auf der Suche nach dem verlorenen Witz“ Kabarett mit Timo Wopp

Am Samstag, 16. November, um 20 Uhr im Exiltheater, zum ersten Mal bei WILLI und das war allerhöchste Zeit: Timo Wopp, der Geisterfahrer auf deutschen Kabarett-Autobahnen, macht sich in seinem dritten Abendprogramm auf die Suche nach dem verlorenen Witz. Denn Timo Wopp hat einfach keinen Bock mehr. Keinen Bock mehr, heftiger zu sein als die Realität. Keinen Bock mehr, stärker zu polarisieren als die Trumps dieser Welt. Keinen Bock mehr auf... ja, auf was eigentlich?! Witzig zu sein? Jokes zu reißen wie Wölfe die Schafe im Brandenburger Land? Keine Ahnung. Klingt jetzt alles ein bisschen negativ. Weiß er selber. Ist es aber nicht. Denn zum Glück hält sich Wopp bei seiner aberwitzigen Analyse sklavisch an sein einziges Credo: #nofilter! Das ist total positiv und voll inklusiv. Es erlaubt ihm nämlich, sehr feinfühlig auf den Gefühlen wirklich aller herumzutampeln. Gern auch auf seinen eigenen. „Und sein Programm strotzt nur so vor Ironie bis ins kleinste Detail. Er versetzt seine Zuhörer in ein Wechselbad der Gefühle, konfrontiert uns mit unseren moralischen Vorstellungen, geißelt die Political Correctness, jongliert mit ihr und führt uns immer wieder die eigene und auch die politische Doppelmoral vor Augen.“ (Deutschlandfunk). Mehr: www.timowopp.de
Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Telefon (07251) 26 56, bei der Buchhandlung Braunbarth, Telefon (07251) 384 800 oder unter www.willi-diebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag (0171) 954 26 21.



Timo Wopp Foto: pr

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Fürsten werden in Bruchsal geboren Wie die Klinik zu ihrem Namen kam

Wie kam die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal eigentlich zu ihrem Namen? Weil dort regelmäßig „Fürsten“ geboren werden – könnte man meinen. So wie der kleine Darian, den der Ärztliche Direktor Professor Dr. Jürgen Wacker kürzlich als neuen Erdenbürger in seiner Klinik begrüßte – ein besonderer Meilenstein seines Wirkens, denn Darian ist „Fürst“ in der dritten Generation. Bereits Mutter Sarah Fürst wurde im Juli des Jahres 1999 in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal geboren. Damals hieß die junge Mutter Mireille.

Bei der Geburt von Sarah war Wacker, ein junger Oberarzt aus Heidelberg, erst wenige Wochen im Dienst in Bruchsal und noch in der Probezeit. Dies war jedoch für Mireille Fürst damals kein Grund, nicht in Bruchsal zu entbinden. „Wenn man aus der Gegend kommt, ist das Bruchsaler Krankenhaus erste Wahl“, sagt sie heute im gemütlichen Plausch bei Wacker. Er freut sich sehr über den Vertrauensbeweis, der ihm in seiner Anfangszeit in Bruchsal nicht nur von Mireille Fürst, sondern von unzähligen anderen Müttern und Frauen entgegengebracht wurde. Dies sah er seinerzeit als junger Chefarzt nicht als selbstverständlich an. Genauso wenig selbstverständlich ist, dass sich unter der Amtszeit ein und desselben Klinikchefs gleich zwei Generationen einer Familie zur Entbindung einfinden.

Nur wenige Kliniken können auf eine solche mehr als 20-jährige Kontinuität zurückblicken. Dies kann auch Regionaldirektorin Susanne Stalder bestätigen, die ebenso erfreut ist über den „fürstlichen“ Zuwachs in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal. Obwohl die Geburtshilfe in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal auch schon vor 20 Jahren, als Sarah auf die Welt kam, damals noch im E-Bau, räumlich und personell gut aufgestellt war, sei es kein Vergleich zu heute, im



Drei „Fürst“-Generationen: Professor Jürgen Wacker stand sowohl Mireille Fürst (links) und als auch Tochter Sarah mit dem kleinen Darian zur Seite Foto: pr

hochmodernen, erst vor eineinhalb Jahren eingeweihten G-Bau, sind sich die beiden Mütter einig. So wird auch Professor Wacker einmal mehr vor Augen geführt, welche positive Entwicklung die Bruchsaler Frauenklinik über die Jahre unter seiner Leitung genommen hat.

Doch woher hat die Fürst-Stürum-Klinik Bruchsal nun ihren Namen? Bruchsal war einst Sitz der Fürstbischöfe von Speyer. Einer davon war Fürstbischof Damian August Philipp Carl von Limburg-Stürum. Er rief 1777 eine für das Gesundheitswesen in seinem Territorium bedeutende Stiftung ins Leben – der Ursprung des heutigen Bruchsaler Krankenhauses, das 1999, im Geburtsjahr von Sarah Fürst, nach ihm benannt wurde.

Kurse zur Brustselbstuntersuchung

Serviceangebot für Frauen nach der MammaCare-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, weil viele Frauen die Selbstuntersuchung der Brust mit der Begründung ablehnen, das gesunde von dem erkrankten Gewebe nicht unterscheiden zu können, oder weil sie generell Angst davor haben, einen Knoten zu ertasten. Da aber jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt, kann sie auch im Normalfall die Veränderungen viel früher entdecken als der Arzt, der die Patientin nur selten sieht.

In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Den Frauen wird beigebracht, die gesamte Oberfläche und Tiefe ihrer Brust sicher zu ertasten. Wichtig dabei ist, den Tastsinn zu schulen, zumal die Fingerspitzen feinste Strukturen wahrnehmen können.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse finden am Mittwoch, 13. November, am Donnerstag, 28. November, am Mittwoch, 4. Dezember und am Dienstag, 10. Dezember statt. Weitere Termine finden Sie unter www.rkh-kliniken.de. Die Teilnahme am 90-minütigen Kurs, der um 19 Uhr im E-Bau, Ebene 1, Zimmer 272 startet, kostet 30 Euro. Eventuell übernehmen die Krankenkassen einen Teil der Kosten. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter Telefon (07251) 708-573 53.

Landratsamt Karlsruhe



Das Schadstoffmobil kommt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist auf die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom Mittwoch, 6. November, bis Samstag, 23. November, hin. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

In Bruchsal wird das Schadstoffmobil am Mittwoch, 13. November, zwischen 8 und 9.15 Uhr auf dem Parkplatz des Hallen- bzw. Freibades stehen sowie von 15.05 bis 15.35 Uhr auf dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle in Büchenau. Am Freitag, 15. November, steht es von 10.50 bis 11.20 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz in Obergrombach sowie von 14.20 bis 15.20 Uhr auf dem Stadionparkplatz nahe dem Feuerwehrhaus in Heildelshausen und von 15.35 bis 16.05 Uhr auf dem Parkplatz des Sportgeländes in Helmsheim. Am Samstag, 16. November, ist das Schadstoffmobil von 8 bis 9.30 Uhr beim städtischen Baubetriebshof zu finden und von 14.50 bis 15.50 Uhr auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle in Untergrombach. Ein Zusatztermin ist für Samstag, 23. November, von 8 bis 10 Uhr beim Wertstoffhof der Kreismülldeponie Bruchsal vorgesehen.

Alle Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2019 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer (0800) 298 20 20 beantwortet.

Bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Rund um die Uhr im Einsatz unter (08000) 116 016

Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking oder auch im Rahmen von Prostitution – Gewalt gegen Frauen hat viele Ausprägungen. Unter (08000) 116 016 und über www.hilfetelefon.de können sich betroffene Frauen, Menschen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen und Fachkräfte zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen beraten lassen. Das im März 2013 eingerichtete bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ erleichtert all

denen die Kontaktaufnahme, die den Weg zu einer Einrichtung vor Ort zunächst scheuen oder sie aus unterschiedlichen Gründen nicht aufsuchen können. Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe weist aktuell auf diese Möglichkeit der Kontaktaufnahme für Betroffene hin.

An 24 Stunden und 365 Tagen im Jahr sind mehr als 80 Beraterinnen kostenlos und vertraulich erreichbar. Sowohl die Telefon- als auch die Onlineberatung sind vertraulich: Anrufe können nicht zurückverfolgt werden, E-Mail-Austausch und Chat sind anonymisiert. Sprachbarrieren gibt es nicht: Jederzeit können Dolmetscherinnen für 17 Fremdsprachen zu den Gesprächen dazu geschaltet werden. Auch hörbeeinträchtigte Menschen können das Hilfetelefon mittels eines Gebärdensprachdolmetschdienstes kontaktieren. Die Beraterinnen sind qualifizierte Fachkräfte mit Erfahrung in der Beratung von gewaltbetroffenen Menschen. Detaillierte Information können auf der Homepage unter www.hilfetelefon.de abgerufen werden.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“.

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr;

Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr;

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr;

Freitag: 9 bis 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal,

Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34,

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Markt, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5, 9

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. November,

10 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber. Das Thema der Gemeindeversammlung ist die Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenwahl 2019.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Sommer
2. Bericht des Ältestenkreises über die Arbeit des Ältestenkreises in Unter- und Obergrombach
3. Kirchenwahlen 2019 Vorstellung der Kandidierenden
4. Termine 2019, Vorschau 2020
5. Sonstiges
6. Schlusswort

In der Gemeindeversammlung, die mindestens einmal jährlich stattfindet, können sich alle Mitglieder der Gemeinden aus ihrer Mitverantwortung für das Gemeindeleben heraus über die Arbeit des Ältestenkreises informieren, den Ältestenkreis beraten, Vorschläge machen und Anträge stellen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Der Vorsitzende der Gemeindeversammlung

Hans Sommer

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder aus Obergrombach und Untergrömbach!

10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. November,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 14. November,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrömbach

Gottesdienst:

Sonntag, 10. November,

10 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließender **Gemeindeversammlung** im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach mit Pfarrerin Andrea Knauber. Das Thema der Gemeindeversammlung ist die Vorstellung der Kandidierenden für die **Kirchenwahl 2019. Es findet nur in Obergrombach Gottesdienst statt!**

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. November,

19.15 Uhr: Frauenkreis mit Vortrag: „Prophetinnen“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach, Referentin: Pfarrerin Andrea Knauber.

Mittwoch 13. November,

19.30 Uhr: Vortrag über Uganda im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Referentin: Angela Kraft.

Vorankündigung

In der Zeit vom 11. bis 16. November findet in der Christuskirche Unter-/Obergrombach die jährliche Bethel-Sammlung statt. Sie können die Kleiderspenden von 8 bis 18 Uhr in die Garage von Pfarrerin Andrea Knauber hineinstellen. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der Bodelschwingschen Stiftung Bethel eingesetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Termine

Donnerstag, 7. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchor

Freitag, 8. November, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Montag, 11. November, 19 Uhr: Oase im Gemeindezentrum: Offene Begegnung in gemütlicher Atmosphäre und Zeit zum Austausch und Genießen. Mit wechselnden Angeboten geben wir Deiner Kreativität freien Raum. **Heute wollen wir Lichterketten gestalten.** Anmeldung und nähere Information unter oase.heildelshelm@web.de, **19.30 Uhr:** Bibel-Gesprächskreis

Mittwoch, 13. November, 15 Uhr: Frauenkreis, **20 Uhr:** Posaunenchor

Gottesdienste

Sonntag, 10. November, 8.50 Uhr: Gottesdienst in der Martinskapelle mit Pfarrerin Esther Richter

KiGo mit Krippenspielprobe in der Martinskapelle

Briefwahlvorgang zur Kirchengemeinderatswahl

Die Wahl der Kirchenältesten findet als **allgemeine Briefwahl** statt. Die Briefwahlunterlagen wurden zwischenzeitlich verschickt und sollten spätestens bis zum 16. November an alle Wahlberechtigten zugegangen sein. Den roten Wahlbriefumschlag mit dem verschlossenen Stimmzettelumschlag und dem unterschriebenen Briefwahlschein können die Wähler ab dem 17. November einwerfen:

1. In den Briefkasten des Pfarramtes, Marktplatz 9, bis Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr
2. In die aufgestellten Wahlbriefurnen im Kindergarten „Der gute Hirte“ – während den Öffnungszeiten
3. in der Stadtkirche zu den Gottesdiensten.

Miniköche/Minigärtner

Mitmachen und fürs Leben lernen!

Rückblick auf die Kochbühne bei der Offerta



Bei der nächsten Offerta zeigen wir, was wir gelernt haben!

Foto: pr

Kochen macht viel Freude und fördert die Kreativität. Das wollten die Miniköche auf der Offerta anderen Kindern zeigen. Es ging um gesunde Zwischenmahlzeiten und die Zuschauer überzeugten sich von den Ergebnissen. Der Umgang mit Grundnahrungsmitteln darf, besser noch – muss – ein Thema in unserer Gesellschaft sein. Bewusst zu konsumieren, mit eigenen Kreationen sich vollwertig zu ernähren, ist ein Grundanliegen der Ausbildung der Miniköche. Wie ein Tisch schön gedeckt wird, damit das Auge auch mitessen kann, ist Teil des Programms.

Miniköche zeigen gerne ihr Können und haben auf der Kochbühne eine Plattform, die den Miniköchen die Möglichkeit über die Miniköche zu berichten. Jetzt startet in wenigen Tagen die neue Gruppe und die neuen Miniköche freuen sich schon sehr auf den Start.

Rückblick auf den Vortrag über Effektive Mikroorganismen

Mit dem Satz: „Die Natur macht alles möglich!“ Wäre schon alles gesagt. Oder auch „Nutzt die Apotheke Gottes“, denn so einfach könnten die Möglichkeiten, die EM bietet, erklärt werden. Aber es gibt viele Zusammenhänge in natürlichen Kreisläufen, die es zu verstehen gilt. Ist der Boden gesund, sind die Pflanzen gesund! Sind die Pflanzen gesund, dann haben wir eine gesunde Umwelt, gesunde Tiere und Menschen! Der Boden ist ein Gut, dem wir mehr Beachtung schenken müssen. Das Fazit des Vortrags von Manfred Epp: Sich mit Effektiven Mikroorganismen zu beschäftigen, ist eine Hilfe der besonderen Art. Erst sollte man die natürlichen Zusammenhänge verstehen, dann bietet es für Menschen, Tiere, Pflanzen und unsere Zukunft ungleiche Möglichkeiten. Kostengünstig, facettenreich und für uns alle kreative Einsatzmöglichkeiten.

Wussten Sie schon, dass es Zahnärzte gibt, die mit EM arbeiten? Dass EM Gerüche bindet? Dass EM die Entwicklung von Fliegen im Stall verhindert? Dass Bokashi „Gourmetspeise“ für den Boden ist? Dass sich Wasser mit EM aufwerten lässt?

Der Besuch der Veranstaltung war überraschend gut. Insider und „Neulinge“ kamen. Der Dialekt von Herrn Epp, er kommt aus dem Allgäu, war für die Miniköche und Minigärtner schwer zu verstehen. Aber eine Fahrt ins Allgäu um noch mehr zu erfahren und Ergebnisse zu sehen, können sich alle vorstellen.

Regionalgruppen – Minigärtner und Miniköche sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelshaus für Kinder ab neun Jahren – www.minigaertner.de www.minikoeche.eu

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Termine

Donnerstag, 7. November,

16.30 Uhr: gemischte Jungschar für erste bis vierte Klasse

Freitag, 8. November,

15 Uhr: Treffpunkt 65plus: Eingeladen sind alle ab 65 Jahren, um in angenehmer Runde gemeinsam zu singen, rätseln und über Gott und die Welt zu sprechen, **19 Uhr:** Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshaus

Samstag, 9. November,

9 Uhr: Frühstück für Frauen, im Kindergarten Sonnenschein zum Thema: Dankbarkeit – Schlüssel zum Glück; Referentin: Katja Willunat. Kostenbeitrag 10 Euro. Verbindliche Anmeldung bei Gerti Schupp, g.schupp@ekg-helmsheim.de

Dienstag, 12. November,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für fünfte bis siebte Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 13. November,

9.30 Uhr: Blickpunkt Bibel

Gottesdienste

Sonntag, 10. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Melanchthonkirche mit Pfarrerin Esther Richter **KiGo** im Gemeindehaus

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Sonntag, 10. November,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrer Christian Mono;

10 Uhr: Entdeckungsgottesdienst für Große – Kindergottesdienst für Kinder ab sechs Jahren im Lutherhaus, Team;

17.30 Uhr: Time 4 You – Jugendgottesdienst im Lutherhaus, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. November,

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Lutherhaus, aktuelles Thema: Gott gab uns fünf Sinne! – Sehen! – Wir basteln Laternen. Leitung: Mareike Ritter und Lilian Rüssel,

Kontakt über das Pfarramt Telefon (07251) 20 04.

16 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase und Team,

Kontakt über das Pfarramt Telefon: (07251) 20 04.

Freitag, 8. November,

18 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel Trompeten II, Lutherhaus, Saal.

Montag, 11. November,

16 bis 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 12. November,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal, aktuelles Thema: „45 Jahre Berufserfahrung mit der Verfassung“ Referent: Professor Dr. Dr. h.c. Siegfried Broß, München/Marxzell.

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 13. November,

18.15 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Ensemblespiel, Trompeten I, Lutherhaus, Raum 3;

18.30 bis 19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Einzelunterricht Posaune, Lutherhaus, Jugendkeller;

19 bis 20.30 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Chorprobe im Lutherhaus, Saal, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Thema: „Bestattungsformen und -riten in Deutschland heute: theologische Hintergründe (Christentum, Judentum, Islam) sowie rechtliche und gesellschaftliche Probleme“, Referenten sind Pfr. i. R. Karl Heinz Schweizer und Werner Ücker.

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Saal, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 14. November,

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Lutherhaus, aktuelles Thema: „Der Herbst wird bunt! – Wir basteln Obst. Leitung: Mareike Ritter & Lilian Rüssel, Kontakt über das Pfarramt Telefon: (07251) 20 04.

16 bis 17 Uhr: Maxi-Lu's-Spielgruppe für Kinder ab drei Jahren im Lutherhaus, Leitung: Samantha Nase und Team, Kontakt über das Pfarramt Telefon: (07251) 20 04.

19 bis 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – meditative Tanzen und besinnliche Texte im Lutherhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlau unter Telefon (07251) 853 13.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter; anschließend Gemeindeversammlung im Gemeindegarten mit Vorstellung der Kandidat/innen für das Ältestenamt 10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 8. November

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

19.30 Uhr Männerrunde

Montag, 11. November

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Mittwoch, 13. November

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 14. November

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein den Gottesdiensten am

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Palluch in Staffort.

Sonntag, 17. November

9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in Büchenau mit Pfr. Dr. Forneck und Pfr. Dr. Müller

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in Staffort mit Pfr. Dr. Müller. Es wirken mit: Der Gesangsverein Germania Staffort und der Evangelische Posaunenchor.

Die Kollekte an diesem Tag ist für „Zeichen des Friedens“ bestimmt. Im Anschluss: Kommunale Gedenkfeier in der Evangelischen Kirche und am Mahnmahl für die militärischen Kriegsgesopfer vor der Kirche. Es wirken mit: Der Schülchor der Drais-Grundschule Staffort und der Gesangsverein Germania Staffort.

Wochenveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evangelischen Gemeindehaus, Gartenstraße 29 statt.

Die Anfangszeiten der Jungscharen folgen unter der gemeinsamen Rubrik „EKUJA“ (Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz) im Anschluss an die anderen kirchengemeindlichen Informationen.

Mittwoch, 6. November

10 bis 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Treffen der Konfis in der Kirche

16.30 Uhr Laternenumzug der Kinder vom Waldkindergarten und der Arche Noah zur Evangelischen Kirche

16.45 Uhr Einsingen der Lieder mit den KiGa-Eltern in der Evangelischen Kirche

17 Uhr Martinsspiel der Konfis für Kinder und Eltern und gemeinsames Singen der Laternenlieder

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 12. November

20 Uhr Kirchenchor

„Weihnachten im Schuhkarton“

„Weihnachten im Schuhkarton“ meint ein liebevolles Geschenk für Kinder in Krisengebieten dieser Welt. Die Päckchen aus unserem Gebiet werden auch in diesem Jahr wieder vorrangig bedürftige Kinder in Osteuropa erreichen.

Nähere Infos, Prospekte und Päckchenannahme bis 15. November über: **Birgit Heidt**, Lutherstraße 5, Telefon (07249) 74 49 und über das **evangelische Pfarramt**. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Über www.jetzt-mitpacken.de können Sie auch vorgefertigte Schuhkartons bestellen.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Donnerstag, 7. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von zweiter bis vierter Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von zweiter bis vierter Klasse im Evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von fünfter bis achter Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

Freitag, 8. November

14.45 bis 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

16.30 bis 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der zweiten bis zur siebten Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Straße 78, Büchenau.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

Sonntag, 10. November: 10.30 Uhr in Bruchsal: Gottesdienst mit Abendmahl mit K. Neumann. Für Kinder ab drei Jahren gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Mitbring-Mittagessen (Potluck), einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Weitere Termine

Donnerstag, 7. November, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heidelberg

Sonntag, 10. November, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 11. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 13. November, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 14. November, 16 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 20 Uhr: Sporttreff in der Schulsporthalle in Münzesheim

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zum Gottesdienst diese Woche!

Vorschau:



Am 17. November gestaltet die Gruppe NewGospel den Gottesdienst in der EmK Bruchsal.

Es werden alte und neue Gospels vorgetragen und gemeinsam gesungen.

Wir laden ganz herzlich ein, dabei zu sein!

Mittwoch, 13. November

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November

16 Uhr **Bü** Anbetungsstunde (*Frauengemeinschaft*)

16.30 Uhr **Ne** Kirchenerkundung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft

Krabbelkinder aufgepasst!

Jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr treffen sich Mamas und Papas mit Kleinkindern im Pfarrzentrum Büchenau, Gustav-Laforsch-Straße 80. Wir sind eine lockere Gruppe, treffen uns zum Austausch mit viel Spaß für die Kinder und Eltern! Spielsachen werden selbst mitgebracht. Wenn Du Lust hast, kommst Du einfach mit Mama oder Papa vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Zuverlässige Reinigungskraft gesucht

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg sucht zum 1. Januar 2020 eine Reinigungskraft (m/w/d) für das Pfarrzentrum Helmsheim, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 3,5 Stunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro Obergrombach, Telefon: (07257) 930 327 oder kontaktieren Sie unsere Sekretärin Frau Schmitt unter tschmitt@kath-bruchsal-michaelsberg.de.

Gottesdienste

Freitag, 8. November,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 9. November,

Heidelberg St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Sonntag, 10. November,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor – mit anschließendem Kirchentreff (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 11. November,

Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: St. Martinsfeier auf der Kirchentreppe – anschließend Martinsumzug (Pfr. Fritz)

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 12. November,

Obergrombach Pfarrzentrum: 14.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit dem Altenwerk (Pfr. Fritz)

St. Maria Heidelberg

Kirchenchor St. Maria Heidelberg

Die nächsten Proben für unser Chorprojekt zum Advent sind dienstags, 5., 12. und 19. November, jeweils um 20 Uhr im Pfarrzentrum, Schwabenstraße 18. Probennachmittag des Kirchenchores ist am Samstag, 23. November, von 14 bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal des Pfarrzentrums, mit Kaffeepause.

900 Jahre Dom zu Volterra

Zweieinhalb Jahre wurde der Dom zu Volterra aufwendig restauriert und ist jetzt ein Juwel der Sehenswürdigkeiten in der alten Etruskerstadt. Aus diesem Anlass bietet der Freundeskreis Volterra einen Ausflug in die Partnerstadt von Heidelberg an, bei dem besonders auch die interessierten Gemeindemitglieder angesprochen und eingeladen sind.

Termin: 6. bis 13. August 2020.

Bei der Hin- und Rückfahrt mit einem modernen Reisebus findet jeweils eine Zwischenübernachtung im schönen Piemont statt mit Besuch eines Agriturismo und mit einer Weinprobe in einem Weingut. In Volterra übernachtet die Gruppe diesmal in dem sehr guten Vier-Sterne-Hotel Le Fonti. Geplant sind Besichtigungen in Volterra, Fahrten nach Siena und San Gimignano sowie kulinarische Höhepunkte mit Degustationen in der Cantina Fabio und beim Schafskäsebauern.

Voraussichtliche Kosten werden im nächsten Pfarrblatt mitgeteilt. Informationen und Meldung von Interessierten an der Fahrt bei Franziska Bannholzer, Telefon (07251) 565 98 oder per E-Mail an franziska.bannholzer@web.de.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste vom 8. bis 14. November

Freitag, 8. November

18.30 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

19 Uhr **Ka** Junge Sternzeit (*Herberger*)

Samstag, 9. November *Weihetag der Lateranbasilika*

17.15 Uhr **Ne** Beichtgelegenheit

18 Uhr **Ne** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 10. November **32. Sonntag im Jahreskreis**

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Ka** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, anschl. Missionsfest

11.45 Uhr **Ka** Tauffeier (*Baumstark*)

Montag, 11. November *Hl. Martin*

9.30 Uhr **Ka** Wort-Gottes-Feier der Kindergärten am **Martinstag**

10.30 Uhr **Ne** Wort-Gottes-Feier der Kindergärten am **Martinstag**

17 Uhr **Ka** Martinsumzug – Beginn beim Seniorenhaus St. Elisabeth

17.45 Uhr **Ne** Martinsumzug – Beginn bei den Kindergärten

18 Uhr **Bü** Martinsumzug – Beginn vor der Kirche

Dienstag, 12. November *Hl. Josaphat*

17 Uhr **Bü** Kirchenerkundung der Erstkommunionkinder

18.30 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Senioren-Nachmittag beim Altenwerk St. Sebastian Helmsheim

Nachdem sich im Oktober der Therapie-Begleithund „Oskar“ allerliebtest vorgestellt hat, werden wir am Dienstag, 19. November, 15 Uhr, etwas

über Alltagsbegleiter, Hausnotruf, Haushaltshilfe usw. erfahren. Unsere Gäste beim nächsten Senioren-Nachmittag im katholischen Pfarrzentrum sind Frau Baumgart oder Herr Becker von der „Senioren-Lebenshilfe“ in Bad Schönborn. Sie möchten uns über Hilfen ihres Vereins informieren.

Rätsel für das Gedächtnis und einen Lichtertanz mit den Team-Frauen erwartet Sie außerdem. Und wie immer, Kuchen, Torten und Kaffee, Singen und Unterhaltung und zum Schluss wieder ein Vesper für Ihr leibliches Wohlergehen.

Abholdienst bitte bei Bedarf anfordern unter Tel. 5752.

Bitte beachten Sie, dass der Nachmittag für unsere Senioren eine Woche später als üblich stattfindet, also nicht am 12. November, dem zweiten Dienstag im Monat. K.Stein



Frau Kollar stellt Oskar vor
Foto: K.St.

St. Martin Obergrombach

Altenwerk Obergrombach

Termine und Themen für die Senioren-Nachmittage von Oktober bis März

Herzliche Einladung an unsere älteren Mitbürger/-innen, gleich welcher Konfession, fast immer am zweiten Dienstag im Monat. Es erwartet Sie Kaffee und Kuchen, Gesang und Unterhaltung in netter Gesellschaft, Spiele und Vorträge, Gedächtnistraining und Gymnastik, Sketche und Wunschlieder zum Geburtstag.

19. November: Informationen der „Senioren-Lebenshilfe“ aus Bad Schönborn, Rätsel und Lichtertanz

10. Dezember: „Besinnliches im Advent“, Besuch des Kirchenchores, Meditation

14. Januar: Bilder-Vortrag mit Pfarrer Thomas Fritz, Neujahrsgedichte- und Lieder, Gymnastik im Winter

11. Februar: Fasching mit den Senioren/-innen, Sketche, Überraschungen

10. März: Frühlings-Erwachen, Gedächtnis-Training

Änderungen vorbehalten.

Vierteljährliche Gottesdienste in der Kirche mit Pfarrer Thomas Fritz, immer mittwochs, am 11. Dezember und im März 2020, jeweils 19 Uhr. Abholdienst bei Bedarf bitte anfordern unter Telefon (07251) 57 52.

Ihr Altenwerk-Team i.A. K.Stein

Gottesdienst mit Pfarrer Fritz

Dienstag, 12. November, möchte Pfarrer Thomas Fritz mit uns im Pfarrzentrum um 14.30 Uhr einen Gottesdienst feiern. Herzliche Einladung! Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Telefon (07257) 31 56. Ihr Altenwerk-Team

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Unsere Sternsinger aus Untergrombach

Auch im Jahre 2020 – unterwegs für Kinder in Not

Zu der Sternsinger-Aktion 2020 sind alle Kinder und Jugendlichen aus Untergrombach zum Mitmachen recht herzlich eingeladen. Wer Lust hat und sich die Zeit nimmt, anderen Kindern zu helfen, der findet die Anmeldung auf der Homepage der Kirchengemeinde www.kath-bruchsal-michaelsberg.de unter Aktuelles. Bitte gleich anmelden. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 24. November.

In der Vergangenheit waren in Untergrombach schon über 2000 Kinder und Jugendliche beim Sternsingen in den Straßen unterwegs, sammelten Spenden für Not leidende Kinder in aller Welt und brachten den Segen mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B+20 „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ in die Häuser.

„Frieden – im Libanon und weltweit!“ heißt dieses Mal das Leitwort. Die Sternsinger machen am Beispiel des Libanon darauf aufmerk-



sam, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie zeigen auch, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv zu einem friedlichen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion beitragen können. So lernen die Sternsinger/-innen, dass Kinder und Jugendliche mehr verbindet als sie trennt – und dass es sich lohnt, offen und respektvoll aufeinander zuzugehen.

für das Sternsinger-Team
Jürgen Weick

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 7. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 8. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 9. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Josef: 10 Uhr: **Firmung** (Dekan Lukas Glocker) musikalisch gestaltet von Prisma, anschließend Stehempfang im PZT

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 10. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe; 10.30 Uhr: Pallottiforum (P. Dieudonné) musikalisch gestaltet vom NGL

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp); 12.30 Uhr: Heilige Messe der afrikanischen Gemeinde (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;

19 Uhr: Werktagskirche: – Worship – Meine Seele singe – mit Prisma

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 11. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 12. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon)

Mittwoch, 13. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 14. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Krankensalbung

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Die Frauengemeinschaft St. Paul Bruchsal lädt zu einem Abend mit der Rheumatologin Dr. Daniela Weis ein. Sie wird zum Thema „Vorbeugen – Helfen – Heilen – Rheuma – die Geißel der Menschen“ sprechen. Die Veranstaltung findet am 12. November um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Paul statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 10. November; 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreiszeit und Predigt von Pastor Bruno Sexauer. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von drei bis sechs, sieben bis zwölf und Teenager von 13 bis 15 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Donnerstag, 7. November; 10 Uhr: Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahre – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Freitag, 8. November; 16.30 Uhr und 18.30 Uhr: „Biblischer Unterricht“ für Teenager

Freitag, 8. November; 19.30 Uhr: Teenkreis **Lifetrack** für Teens ab 13 Jahren

Samstag, 9. November; 20 Uhr: Jugendkreis „**Marmelade**“ – Infos unter „jugend@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 13. November; 17 bis 18.30 Uhr: **Scouts-Pfadfinder** für Mädchen und Jungs von sechs bis zwölf Jahren auf dem CVJM-Gelände, Nähe SaSch! und Skaterbahn.

Hauskreise treffen sich wochentags – Kontakt unter „Hauskreise@feg-bruchsal.de“

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38,

Kontakt: Gemeindebüro, (07251) 127 37,

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de,

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelshem e.V.



Donnerstag, 7. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 8. November

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Ab 19 Uhr: Ladies-Time mit Ute Baumann: „Ermutigt leben – versöhnt mit Gestern gibt Mut für Morgen“

Ab 19 Uhr Ankommen: Punsch und herbstliche Suppen. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema.

Samstag, 9. November

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 10. November

10.30 Uhr: All inclusive Gottesdienst mit Michael Bauer. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zum Mittagessen ein (Vor-anmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb gegebenenfalls Rückfragen am Sonntag)

Montag, 11. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 12. November

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (zweite Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 13. November

10 Uhr: Frauenevent, Zeit zum Abschalten, Austauschen, Auftanken.

17.15 Uhr: Jungschar für Mädchen (zweite Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 14. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 15. November

18 bis 19.30 Uhr: Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.

20 bis 22 Uhr: Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Telefon (07251) 562 53.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshem e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelshem.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 10. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 7. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Freitag, 8. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 12. November

20 Uhr: Hauskreis II

Donnerstag, 14. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab zwölf Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr

Jugendabend

Samstag, 9. November, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Weg in die Gemeinschaft mit Gott“

Bibelwort: Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingehe, dahin wisst ihr den Weg. (Johannes 14,3.4)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Sonntag, 10. November, 15 Uhr

Senioren und Jugend im Dialog – Mittagskaffee mit Austausch über Generationengrenzen hinweg

Mittwoch, 13. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Maria und Marta“

Bibelwort: Als sie aber weiterzogen, kam er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn auf. Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu. (Lukas 10,38.39)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 8. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Liebt weder die Welt noch das, was zu ihr gehört“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Johannes 1 bis 5

Bibellesung: 1. Johannes Kapitel 1, Vers 1 bis Kapitel 2, Vers 6

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedienstemonstration: Werde ein besserer Leser und Lehrer – Besprechung des gezeigten Lehrvideos „Begeisterung“* und der Lektion 11 der Lesen-und-Lehren-Broschüre.

Vortrag: Was bedeutet die Aussage in 1. Johannes 4:18, dass vollkommene Liebe die Angst vertreibt?

Freitag, 8. November, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

„Vermeide weltliche Einflüsse bei der Hochzeitsplanung“: Besprechung des gezeigten Videos „Eine Hochzeit, die Jehova ehrt“* (Videokategorie: Die Bibel)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 89)

Sonntag, 10. November, 18 Uhr

Vortrag: Interessiert sich Gott für mich persönlich?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Jehova schätzt jeden, der ihm demütig dient“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Schlussvortrag zur Woche der besonderen Tätigkeit: Lasst uns nicht durch Probleme abhalten Jehova zu dienen.

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 10. November, 10 Uhr

Vortrag: Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Armageddon – eine gute Nachricht!“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Donnerstag, 14. November, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Wir müssen darum kämpfen, in der Wahrheit zu bleiben“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Johannes 1 bis Judas

Bibellesung: 2. Johannes 1 bis 13

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch – Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und gehe auf einen oft gehörten Einwand ein.

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch – Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und lass eine Kontaktkarte für jw.org zurück.

Donnerstag, 14. November, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Aktuelles: Zeigen des Videos „Wie kannst du das LDC unterstützen?“*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 90)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 10. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Gebete, die von Gott erhört werden

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Armageddon – eine gute Nachricht!“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm*

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Wir müssen darum kämpfen, in der Wahrheit zu bleiben“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Johannes 1 bis Judas

Bibellesung: 2. Johannes 1 bis 13

Mittwoch, 13. November, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch (Video) – Besprechung des gezeigten Lehrvideos*

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch – Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und gehe auf einen oft gehörten Einwand ein.

Predigtgedienstdemonstration: Erstes Gespräch – Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und lass eine Kontaktkarte für jw.org zurück.

Mittwoch, 13. November, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

Aktuelles: Zeigen des Videos „Wie kannst du das LDC unterstützen?“*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 90)

*) kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



E6 Offenes Haus

E6 ist eine gute Möglichkeit, einen gemütlichen Abend zu erleben und so die Woche ausklingen zu lassen. Hier ist Raum für Billard, Kicker, Badminton, Airhockey oder einfach nur Begegnung mit anderen Menschen in einem angenehmen Ambiente. Herzliche Einladung, diesen Freitag ab 19 Uhr dazuzukommen.

Die Bibel In unsere Serie über das Johannes- Evangelium sind wir in Kapitel 7. Wir laden dich herzlich ein, dazu zu kommen, das Evangelium mit uns zu studieren und dazu zu kommen.

Sonntag, 10. November Um 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst

Prediger: Daniel Krug

Thema: „Verdurstete Seelen.“

KinderKirche: Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr

Jugendabend in der Kirche in Bruchsal

Samstag, 9. November, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche in Bruchsal

Sonntag, 10. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Weg in die Gemeinschaft mit Gott“

Bibelwort: Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Und wo ich hingehe, dahin wisst ihr den Weg. (Johannes 14,3.4)

Parallel zum Gottesdienst finden Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

Sonntag, 10. November, 15 Uhr

Senioren und Jugend im Dialog – Mittagskaffee in der Kirche in Bruchsal mit Austausch über Generationengrenzen hinweg

Mittwoch, 13. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Maria und Marta“

Bibelwort: Als sie aber weiterzogen, kam er in ein Dorf. Da war eine Frau mit Namen Marta, die nahm ihn auf. Und sie hatte eine Schwester, die hieß Maria; die setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu. (Lukas 10,38.39)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heidelsheim.de.

Aus den Kindergärten

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Kartoffelernte beim Bauer Kropp

An einem kühlen Herbstmorgen trafen sich die Eichelbergzwerge beim Bauern Kropp in Bruchsal. Wie jedes Jahr findet dort die Kartoffelernte statt, bei der die Kinder mit viel Freude und Interesse mithelfen, die Kartoffeln aus dem Acker herauszuholen.

Morgens angekommen, trafen wir uns zum gemeinsamen Morgenkreis im Hof des Bauern, es wurde sogar ein Lied über den Bauern gesungen. Anschließend führte uns Frau Kropp auf den Acker nach oben. Bauer Kropp war bereits oben. Ein Frontlader mit Anhänger hatte bereits einige Kartoffeln, die bereits geerntet wurden, geladen. Der Traktor stand auf dem Acker. Mit Körben und Eimern machten wir uns sogleich ans Werk. Zuvor wurde natürlich allen nochmals erklärt, welche Kartoffeln auf den Anhänger kommen und die grünen und beschädigten kamen in Säcke und kommen später den Schweinen als Futter zugute.

Viele helfende Hände machten sich ans Werk. Wir hatten zwischendurch unsere Frühstückspause am Wiesenrand und dann ging es sogleich weiter. Am Ende war der restliche Acker leer gesammelt. Herr und Frau Kropp fuhren schon einmal den Traktor und den Frontlader auf den Hof. Wir sammelten unterdessen noch einige Nüsse am Feldrand.

Es wartete auf dem Bauernhof ein Besuch bei den Schweinen und Pferden von Bauer Kropp. Seine Frau und er bedankten sich noch vielmals für die fleißige Hilfe. Im Abschlusskreis lauschten wir noch einer Geschichte und so mancher war müde nach getaner Arbeit. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn wir uns wieder zur Kartoffelernte bei Bauer Kropp treffen.



Kartoffelernte

Foto: pr

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Café Regenbogen in Bad Schönborn

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung freut sich, neben Wiesental nun auch ein Café Regenbogen in Bad Schönborn anbieten zu können!

In Abstimmung mit der Gemeinderreferentin Beate Hintermayer-Tilly, die im „Laurentiushäuschen“ in Kronau monatlich samstags ein Frühstück für Trauernde anbietet, möchten wir das Angebot in der Region nun mit unserem Café Regenbogen erweitern.

Jeweils am zweiten Sonntag des Monats bieten wir trauernden Menschen im Familienzentrum Langenbrücken die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und das gemeinsame Erleben zu teilen. Betreut durch zwei Ehrenamtliche der Ambulanten Hospizgruppe kann in geschütztem Rahmen geweint, gelacht, sich erinnert, neuer Mut und Kraft geschöpft werden.

Das Angebot ist offen und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig – Sie sind herzlich eingeladen!

Nächster Termin ist Sonntag, 10. November, von 15 bis 17 Uhr, im Familienzentrum Langenbrücken, Huttenstraße 13 in 76669 Bad Schönborn.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (07251) 320 40 10, per E-Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de oder im Internet: www.hospizgruppe.de.



1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Erfolgreiches Debüt von Max Rommel

Am Doppelkampftag konnten weitere drei Mannschaftspunkte geholt und der dritten Tabellenplatz verteidigt werden. Jeweils fünf Einzelsiege gelangen gegen den ASV Eppelheim beim 19:19 Unentschieden, wie beim 20:19 Sieg gegen die Reserve vom SRC Viernheim. Durch den Stilartwechsel wurden einige Gewichtsklassen umbesetzt und so durfte der erst 14-jährige Schüler Max Rommel sein Debüt in der Verbandsliga feiern. Gegen die Heidelberger Vorstädter noch ohne Gegner, konnte er am Folgetag mit einem Schultersieg die Maximalausbeute holen. Beim Remis holten auch Maxim Fricatel und Viatcheslav Kolossov durch Schultersiege und Liviu Maciuca durch technische Überlegenheit vier Mannschaftspunkte. Drei Mannschaftspunkte steuerte Puria Ghadiri bei seinem 10:0 Punktsieg bei. Gegen Viernheim waren neben Max auch Ajmal Mohseni, Maxim Fricatel, und Viatcheslav Kolossov mit Schultersiegen und Liviu Maciuca (ohne Gegner) erfolgreich. Den Mannschaftserfolg stellte Puria Ghadiri sicher, der bei seiner 8:0 Niederlage nur drei Mannschaftspunkte abgab.



Max Rommel bei seinem Debüt

Foto: pr

Rückrudenaufakt der Schüler geglückt

Der KSV Berghausen konnte eine Woche nach dem Vorkampf nur noch vier Ringer stellen, sicherlich bedingt durch Ferienzeit und Verletzungen. So stand der Sieg bereits auf der Waage fest, als gleich acht ASVler – Greta Rötten, Arne Friedrich, Rio Malz, Henrik Hörner, Jana Streib, Justin Oks, Kristian Pipper und Max Rommel – ohne Gegner waren. In den vier stattfindenden Begegnungen überzeugten Jeva und Josefine Widmann, Tim Geiß und Arwed Gödiker mit Schultersiegen alle bereits vor dem Pausengong. Überraschend war allerdings, dass wir keinen einzigen technischen Punkt abgaben und mit 48:0 den Mannschaftsieg errangen.

In anschließenden Freundschaftskämpfen zeigten Greta Rötten, Arne Friedrich, Erik Schwabenland, German Malyshev, Rio Malz und Friedrich Rötten ihren Kampfeswillen und erzielten alle technische Wertungen. Damit zeigten sie den Trainern, dass sie für kommende Aufgaben bereit stehen.

Bereits am Freitag, 8. November, gastieren wir beim KSV Kirrlach mit beiden Teams.

Um 18 Uhr beginnen die Schüler und um 20.30 Uhr die Erste. Nach dem spannenden Vorkampf ist hochklassiger Ringkampfsport zu erwarten. Austragungsort ist die Rheintalhalle, Rheinstraße 26 in Waghäusel-Kirrlach. Lautstarke Unterstützung erwünscht.

Nächster Heimkampf am Samstag, 23. November, 20 Uhr gegen den SV Brötzingen in der ASV Halle, Mittlerer Schlossgarten.

Briefmarken-Sammelgilde Bruchsal



66. Briefmarken-Tauschbörse Bruchsal



Ein Paradies für Sammler

Foto: pr

Die 66. Südwestdeutsche Briefmarken-Tauschbörse in Bruchsal findet am 10. November von 9 bis 16 Uhr statt. Es treffen sich wieder Sammler von Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Telefonkarten aus ganz Baden-Württemberg und der Pfalz, aber auch aus den benachbarten Bundesländern Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Die Tauschbörse in der Städtischen Sporthalle (27 x 45 Meter), 76646 Bruchsal, Schwetzingener Straße zählt zu den bekanntesten Briefmarken-Tauschbörsen im weiten Umkreis. Bereits Wochen vorher sind fast alle Tische vorbestellt.

Es kann alles getauscht oder gehandelt werden, was unter die weiten Sammelbereiche der Philatelie und der Numismatik fällt, also Briefe, Sonderstempel, Ganzsachen, Heimatdokumente, Motivbelege, Telefonkarten, Ansichtskarten, Medaillen, Banknoten, Literatur, Kataloge, Zubehör, antiquarische Sachen. Private Sammler können ihre Überbe-

stände und Dubletten zum Verkauf anbieten. Unsere umfangreiche Bibliothek an Briefmarken- und Münzen-Katalogen steht zur Einsicht bereit; ebenso können Prüfgeräte benutzt und vorgeführt werden.

Es sind Fachleute zum Schätzen von Briefmarken durch den „Mobilien Beratungsdienst des Landesverbandes Südwest“ sowie von Münzen vor Ort. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen besonderen „Wühl-tisch“ mit Briefmarken. Darüber hinaus bekommt jedes Kind etwas Vorweihnachtliches. Unsere Briefmarkenschau mit 40 Rahmen im Foyer der Halle zeigt, was und wie man mit Briefmarken sammeln kann.

Veranstalterin der Tauschbörse ist die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal & Umgebung e.V. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Eintritt ist frei und die vereinseigene, neue Cafeteria steht mit kleineren und preisgünstigen Gerichten, Kuchen und Kaffee zur Verfügung.

MH

Caritasverband Bruchsal



Kerzenschein in der Stadtkirche Europaweite „Eine Million Sterne“ Solidaritätsaktion findet wieder in Bruchsal statt

(cvk). Am Samstag, 16. November, beteiligt sich Bruchsal wieder an der europaweiten „Eine Million Sterne“ Aktion von Caritas International. Zeitgleich werden in ganz Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Solidarität gegen Armut und Ausgrenzung aufleuchten – in Bruchsal in der Stadtkirche.

Ab 15.30 Uhr erhalten Besucher auf dem Marktplatz Informationen über die Angebote der Gemeindepsychiatrie. Darüber hinaus bietet die Gemeindepsychiatrie Glühwein an, der Kreuzbund versorgt die Besucher mit Bratwürsten. Um 16.30 Uhr beginnt ein Wortgottesdienst in der Stadtkirche, der musikalisch vom Heidelheimer Chor „G'sang for fun“ umrahmt wird. Zusätzlich führen die Kinder des Kindergartens St. Peter einen Lichtertanz auf. Nach der Segnung durch Diakon Bernhard Wilhelm werden dann die Kerzen angezündet – zeitgleich mit über 70 deutschen und vielen europäischen Städten. Die Kerzen können beim Caritasverband Bruchsal in der Friedhofstraße 11 oder vor Ort am Abend selbst erworben werden. Der Erlös der örtlichen Spendenaktion kommt der Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen (TAST) zugute. Informationen gibt es unter www.caritas-bruchsal.de.

Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

Generalistische Pflegeausbildung bei der Caritas Eine Ausbildung mit vielen Karrieremöglichkeiten

(cvk). „Pflege kann nicht jeder“ – Das wird vor allem durch die demographische Entwicklung in den letzten Jahren deutlich. Die Zahl der Menschen, die aufgrund ihres Alters oder einer Demenzerkrankung pflegebedürftig sind, nimmt stetig zu. Gleichzeitig steigen die Lebenserwartung und die Anzahl an mehrfach Erkrankten. „Die Anforderungen an die Pflege und die pflegerischen Versorgungsstrukturen haben sich nicht nur verändert, sondern sind vor allem vielschichtiger geworden“, weiß Tanja Brucker, Bereichsleiterin „Alter und Gesundheit“ bei der Caritas Bruchsal.



Von links: Praxisleiterin Julia Errerd und Ausbildungsorganisatorin Carolin Hardock freuen sich auf die zukünftigen Auszubildenden

Foto: pr

„Die Pflegeausbildung muss attraktiver und zukunftsfähiger gemacht werden, um flexibel auf Veränderungen im Gesundheitssystem reagieren zu können“, erklärt Carolin Hardock, Ausbildungsorganisatorin bei der Caritas Bruchsal. Auf diesen Bedarf reagiert nun das neue Pflegeberufegesetz mit der Einführung einer generalistischen Ausbildung, die ab 1. Januar 2020 in Kraft tritt. Die generalistische Pflegeausbildung verbindet die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderpflege, und soll ein umfassendes pflegerisches Verständnis der Auszubildenden fördern. In den ersten zwei Jahren werden alle Auszu-

bildenden gemeinsam unterrichtet und praktisch ausgebildet. Die praktischen Einsätze finden in stationären Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, ambulanten Diensten und weiteren Bereichen statt. Im dritten Ausbildungsjahr kann die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann fortgesetzt oder die Pflegeausbildung mit Abschlüssen in der Kinderkranken- oder Altenpflege vollendet werden. „Die ausgebildeten Pfleger und Pflegerinnen können nun flexibel zwischen Alten-, Kranken- und Kinderpflege wechseln“, fährt Carolin Hardock fort. „Dadurch werden den Auszubildenden vielfältige Karriere-möglichkeiten und Aufstiegschancen ermöglicht.“

Die Caritas Bruchsal sucht für die generalistische Ausbildung ab April interessierte Frauen und Männer, die gerne mit Menschen arbeiten und sich in einem anspruchsvollen Berufsfeld behaupten möchten. Eine Ausbildung zur Krankenpflegehilfe kann bereits mit einem Hauptschulabschluss ab März bei der Caritas Bruchsal begonnen werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ausbildungsorganisatorin Carolin Hardock telefonisch unter: (07251) 800 859 oder per E-Mail: carolin.hardock@caritas-bruchsal.de zur Verfügung.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



„Aktiv und Gesund“ Messe in Bruchsal

Ökumenischer Hospiz-Dienst (ÖHD) mit Informationsstand vertreten

Am Samstag und Sonntag, 9. bis 10. November, findet im Bürgerzentrum Bruchsal die Messe „Aktiv und Gesund“ statt. Der Ökumenische Hospiz-Dienst ist hier, zusammen mit dem Bereich „Alter und Gesundheit“ des Caritasverbandes Bruchsal, mit einem Informationsstand zum Thema „Leben im Alter“ vertreten. Die Mitarbeitenden informieren über das vielfältige Unterstützungs- und Hilfsangebot, welches der ÖHD und die Caritas anbieten. „Der ÖHD begleitet schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen und möchte Betroffenen und deren Angehörigen eine einfühlsame Unterstützung in der letzten Lebensphase geben“, berichtet Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD. „Dazu gehört auch, dass die ehrenamtlichen Hospizbegleiter- und -begleiterinnen die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen sowie Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten.“ Am Informationsstand erhalten Besucher/-innen Informationen über die Hospizarbeit und das Wirken im nördlichen Landkreis Karlsruhe.

Besuchen Sie uns an Stand Nummer 20 auf der Messe „Aktiv und Gesund“. Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche über das Hospiz-Telefon (07251) 800 858 oder über www.hospiz-bruchsal.de.

CVJM



Alle Jahre wieder ...

Weihnachtsbäume vom CVJM



Der CVJM verkauft wieder frische Weihnachtsbäume.

Foto: pr

Auch wenn es bis Weihnachten noch ein bisschen Zeit ist, sind wir vom CVJM Bruchsal in den Odenwald gefahren, um die schönsten Tannenbäume auszusuchen und zu kennzeichnen. Am Samstag vor dem zweiten Advent machen sich viele fleißige Helfer auf den Weg, um genau diese Bäume zu schlagen. Eine Woche später werden sie dann ganz frisch vor der Lutherkirche verkauft. Wer möchte kann sich seinen Baum auch bis zum 4. Dezember unter weihnachtsbaum-cvjmb@mx.de oder unter der Telefonnummer (07251) 158 33 vorbestellen und bekommt ihn am 7. Dezember bequem nach Hause geliefert. Wie immer unterstützt der Erlös unserer Christbaumaktion die Vereinsarbeit und soziale Projekte.

Diakonisches Werk Bruchsal



Infos zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Informationen zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gibt es am Donnerstag, 14. November, 17 Uhr im Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7, Referentin: Sonja Gutmann, Diplom-Sozialpädagogin FH, Diakonieverein für Rechtliche Betreuungen.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch bei Alter und Krankheit zu sichern. In dieser Veranstaltung erfahren Sie die wesentlichen Grundlagen zu diesem Bereich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bitte bis zum Mittwoch, 13. November, beim Diakonischen Werk in Bruchsal.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Sonja Gutmann (07251) 9150-0, E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de.

Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Veranstaltung des Diakonievereins für rechtliche Betreuungen

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung für interessierte Bürgerinnen und Bürger“ an.

Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen, die bereits eine Betreuung ausüben und die als Familienangehörige davon betroffen sind. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten“ des ehrenamtlichen Betreuers.

Der Einführungskurs findet am Samstag, 16. November, von 10 bis 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Bruchsal, Wörthstraße 7, statt. Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Sonja Gutmann Telefon (07251) 9150-0, bruchsal@diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Claudia Zipf Telefon (07243) 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Ihre Unterschrift gegen „Billig“

Petition als Druckmittel gegen unfaires Preisdumping

Zum Auftakt des Weihnachtsgeschäfts an die Arbeiter/-innen denken, die unter harten Bedingungen für einen Bruchteil deutscher Löhne Winterkleidung für Groß und Klein herstellen – das ist ungewohnt. Doch Unternehmen werden mit billigen Preisen den Konkurrenzdruck weiter erhöhen, wenn wir nicht gegensteuern. Im Weltladen liegen Unterschriftenlisten für ein Lieferkettengesetz: Deutsche Unternehmen sollen die Menschenrechte und wirksamen Umweltschutz beachten. Dies sind zukunftsfähige Kriterien – Preisdumping lässt die Produzenten schwarz sehen. Wir sammeln im Weltladen Unterschriften für ein Lieferkettengesetz. Unterstützen Sie die Petition! Unsere Öffnungszeiten im November: Dienstag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr, www.weltladen-bruchsal.de.



Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V.

Nachnutzung des Synagogengrundstückes

Am Samstag, 9. November, wird in der Bruchsaler Fußgängerzone der Förderverein Haus der Geschichte der Juden Badens e.V. in der Zeit von 9 bis 12 Uhr über seine Vorschläge für die Nachnutzung des Synagogengrundstückes informieren und an die Reichspogromnacht erinnern. Am 9. November 1938 wurde die Bruchsaler Synagoge von Mitgliedern der Bruchsaler SA-Standarte 250 und SS-Männern in Brand gesetzt;

1939 wurden die Mauern der Synagoge gesprengt. Kürzlich wurden bei Grabungsarbeiten Teile der Fundamente der früheren Synagoge für kurze Zeit wieder freigelegt.

Förderverein Stadtbibliothek



Bücherflohmarkt im Büchereikeller

Es ist schon eine Tradition, dass zu Beginn der Adventszeit der Förderverein im Keller der Stadtbibliothek seinen Flohmarkt veranstaltet. Am Samstag, 9. November, finden Sie bestimmt Bücher und eventuell auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk! Der Erlös wird wie immer für neue Medien verwendet.

Das Flohmarktteam freut sich Sie im Büchereikeller zu begrüßen!

PS: Die **Kauf-mich-Aktion** läuft noch bis Mitte November! Möchten Sie noch ein Medium der Stadtbibliothek spenden, dann suchen Sie sich bitte in einer der vier Bruchsaler Buchhandlungen ein Buch aus, können es als Erste oder Erster lesen und erhalten eine Spendenbescheinigung.



Große Karnevalsgesellschaft



Fastnachtseröffnung

Endlich geht es wieder los, das lange Warten der Narren hat ein Ende. Traditionell am „11.11.“ um 11.11 Uhr eröffnet die GroKaGe auf dem Otto-Oppenheim-Platz die fünfte Jahreszeit. Graf Kuno hat dann hoffentlich ausgeschlafen, um gemeinsam mit dem Präsidenten der GroKaGe Michael Vettermann und dem neuen Kinderprinzenpaar die Kampagne 2019/20 einzuläuten. Auf das Motiv des neuen Ordens darf man wie immer gespannt sein. Auch wenn die Eröffnung dieses Jahr auf einen Montag fällt, würden wir uns freuen, wenn wir zahlreich unterstützt werden beim dreifachen „Brusl Ahoi!“. Und schon mal zum Vormerken: am 22. Februar findet unsere Große Prunksitzung mit etlichen Highlights im Bürgerzentrum statt.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Den Judogi gegen Laufschuhe eingetauscht



Läufer/-innen des JTB

Foto: pr

Mehr als 2.000 Läufer/-innen anstelle von Rennautos mit vielen PS – am 1. November lässt sich die Rennstrecke Hockenheim laufend erleben. Veranstalter des Events ist der Verein ASG Triathlon Hockenheim 1968 e.V., der einen Fünf-Kilometer-Lauf, einen Zehn-Kilometer-Lauf und unterschiedliche Schüler-/Bambiniläufe anbietet.

Da der Lauf auf dem Hockenheimring seit Jahren zu den Top zehner Läufe in Deutschland zählt, war auch das Teilnehmerfeld des Hauptlaufes (zehn Kilometer) mit diesjährigen 1.140 Finishern gut besetzt.

Auch das Judo-Team Bruchsal e.V. nahm, wie jedes Jahr, an dieser amtlich vermessenen Laufstrecke vor bekannter Motor-Sport Kulisse teil. Acht Sportler/-innen vom JTB liefen die genormten zehn Kilometer und eine Jungläuferin den Bambinilauf mit 350 Meter. Dabei erreichten alle ihre gewünschte Zeit oder verbesserten sich sogar.

Das Judo-Team Bruchsal e.V. zeigt damit, dass es auch neben dem regulären Vereins- und Wettkampfsport bei sportlichen Events in anderen Disziplinen erfolgreich mithalten kann. Du willst mehr über den Verein, den Judosport und die weiteren Vereinsaktionen erfahren? Dann schau im Training vorbei oder besuche unsere Homepage www.judo-team-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung „Droben stehet die Kapelle“

Wann: **Sonntag, 10. November**, Treffpunkt: **10.30 Uhr** am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Bahn um **10.50 Uhr** zum Haltepunkt GBZ.

Fahrkarten: Cityplus/5 Personen 10,90 Euro werden besorgt

Gehzeit: rund 3,5 Stunden, (etwa zwölf Kilometer), Höhenunterschied rund 160 Meter, **Unser Weg:** Haltepunkt GBZ – Naturfreundehaus – Eichelberghütte; entlang Oberer- und Unterer Schlangenweg – den Grund entlang zur Michaelskapelle; zurück am Fuße des Kaiser- und Hinterberges zum Naturfreundehaus,

hier Einkehr.

Verpflegung: Aus dem Rucksack., **Wanderführer:** Kurt Heider Telefon (07251) 173 01

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

„Gesund genießen in jedem Alter“

Ernährung ist zum Trendthema geworden. Die Ernährungsexperten geben Ratschläge und Tipps: Was wir essen sollen, wann wir essen sollen, wieviel wir essen sollen. Salz, Zucker, Fett sind nicht gesund. So mancher Mensch greift dann schon einmal zu Nahrungs-Ergänzungsmitteln in Form von Tabletten, Dragees, Säften und Tinkturen anstelle selbstzubereiteter Mahlzeiten. Um etwas mehr Transparenz zu bekommen, bietet der Kneipp-Verein Bruchsal e. V. einen Vortrag an, in dem Sie viel Wissenswertes, Wertvolles und Interessantes erfahren.

„Gesund genießen in jedem Alter – und auch immer wieder über den Durst trinken!“ unter diesem Motto wird der Ernährungswissenschaftler, Dr. Bernhard Adam, am Mittwoch, 13. November, 19 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 1, auf Fragen Antworten geben:

- Worin unterscheidet sich die Lebensmittel-Pyramide der Deutschen Gesellschaft für Ernährung vom (guten alten) DGE-Lebensmittelkreis?
- Welche Lebensmittel-Kombinationen sorgen für eine hohe biologische Wertigkeit der zugeführten Proteine?
- (Warum) ist Rapsöl eine gute Alternative zum Olivenöl – und gilt das auch für Kokosöl?
- Was spricht für und was gegen die Low-Carb-Ernährung?
- Welche Faustregel gilt für die empfohlene tägliche Trinkmenge?

Dies und noch manches mehr werden die Besucher an diesem Abend erfahren. Freuen Sie sich auf einen hochinteressanten Beitrag zu einem brandaktuellen Thema: Unsere Ernährung = unsere Gesundheit. K.K.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Schulbau in Uganda fast fertiggestellt



Kyamulibwa/Uganda: Durch den Erweiterungsbau erhält jede Klassenstufe ein eigenes Klassenzimmer
Foto: pr

Mit Unterstützung des Bundesministeriums renoviert beziehungsweise baut der Konvoi in der Region Kyamulibwa/Uganda derzeit eine Schule. Inkludiert ist die Neugestaltung von drei vorhandenen Bauruinen, den Bau von neuen sanitären Anlagen getrennt nach Jungen, Mädchen und Lehrern sowie ein Erweiterungsbau für den Schulbetrieb. Durch den Erweiterungsbau erhält jede Klassenstufe ein eigenes Klassenzimmer. Es ist auch eine Bibliothek, Büroräume und ein Raum für ein Internet-Café vorgesehen. Dieses Internet-Café soll in einem Folgeprojekt zusammen mit der Gestaltung einer Küche für den Schulbetrieb und den Außenanlagen im Jahr 2020 realisiert werden. Jugendliche sollen dann auch unter Aufsicht mit modernen Medien lernen.

Die Baumaßnahmen können nun im November abgeschlossen und Ihrer Bestimmung übergeben werden. Damit erfüllen der Konvoi und sein lokaler Partner (KAP) auch seinen Teil einer weiterreichenden Vereinbarung. Denn es gibt eine schriftliche Zusage der lokalen Regierung in Uganda, dass damit die Finanzierung und Durchführung des vom lokalen Konvoi-Partner gestalteten Jugendaufklärungsprogramms mit Themen wie HIV-Aufklärung, hygienische Standards, gesundheitsbewusste Ernährung, sexuell übertragbare Krankheiten und natürliche Familienplanung in die Verantwortung der lokalen Regierung übergeht. **Bitte unterstützen Sie uns auch bei der Gestaltung der Erweiterungsmaßnahmen.**

Spendenkonten:

Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809,

Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Schreiben Sie bitte Ihren Verwendungswunsch, zum Beispiel Uganda, in die Überweisung und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 30. November, 8 bis 12 Uhr, Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779 770,

roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Alles nur Spiel?

Die Faszination von Computer- und Konsolen

Computer- und Konsolenspiele üben eine besondere Faszination aus und gehören zum festen Bestandteil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene stehen dem oft kritisch und verunsichert gegenüber. Sie befürchten negative Einflüsse, rechnen mit dem Verlust sozialer Kontakte, der Zunahme von Aggressivität, Veränderungen von Wertvorstellungen oder Abstumpfung.

Der Vortrag setzt sich intensiv mit Computer- und Konsolenspielen auseinander. Er beschreibt die virtuellen Spielwelten von Kindern und Jugendlichen, die Typisierungen der Spiele und deren Faszination. Weiterhin geht es um Wirkungsweisen von Computer- und Konsolenspielen sowie um deren eventuelles Suchtpotential. Und es geht um pädagogische Konsequenzen im Hinblick auf das Problem virtueller Gewalt.

Referent ist Wilfried Grüßinger, Diplom-Sozialarbeiter, Referent für Medienpädagogische Elternarbeit und Sachverständiger bei der USK.

Termin: Mittwoch, 13. November

Zeit: 18 bis 21 Uhr

Ort: Bruchsal, AWO-Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelmstraße 3

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 6. November.



Kinder und Jugendliche spielen gern an PC und Konsole.

Foto: pixabay

Mühlwerk Sinneswandel e.V.



Café Achteck rockt für das Mühlwerk Sinneswandel

Mühlwerk Sinneswandel schafft Räume und Aktivitäten, die Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Im historischen Ambiente einer alten Sägemühle in Oberderdingen-Flehen entsteht in den kommenden Jahren ein Café mit einer offener Backstube. Hier können Menschen Kontakte knüpfen, sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen. Menschen mit Behinderung entstehen interessante abwechslungsreiche und sinnstiftende Arbeitsplätze.

Dieses ambitionierte Projekt lässt sich nur realisieren, wenn viele mitmachen. „Mitmachen“ werden am Samstag, 16. November, 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) die Bruchsaler Stadtmusikanten „Café Achteck“. Mit einem Benefizkonzert zugunsten des Mühlwerk Sinneswandel werden sie im wunderschönen Ambiente des Lichthof im Schloss Flehingen (KVJS Bildungszentrum, Gochsheimer Straße 19, 75038 Flehingen) aufspielen.

Freuen Sie sich auf Rock und Reggae in badischer Mundart.
Homepage: www.muehlwerk-sinneswandel.de, Facebook: Mühlwerk Sinneswandel, E-Mail info@muehlwerk-sinneswandel.de

Benefizkonzert		
zugunsten des Mühlwerk Sinneswandel		
		
Wann	Samstag, 16. November	
Wo	Schloss Flehingen, im Lichthof KVIS Bildungszentrum Gochsheimer Str. 19, 75038 Flehingen	
Beginn	20 Uhr, Einlass 19:00 Uhr	
Eintritt	8 Euro	
<small>muehlwerk-sinneswandel.de kvis.de cafe-achteck.jimdo.site</small>		

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden



Fällübung

Foto: Naturfreunde Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Der nächste Termin ist am 8. und 9. November. Weitere Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Am Seminarende erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme sowie ein Lehrgangsheft, in dem die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind.

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnitzzuschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnitzzuschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbanteil sowie Handschuhe. Günstige Schnitzzuschutzbekleidung, auch in Zwischengrößen, Schnitzzuschutzhose und brauchbare Helme bieten die Firma Ladi in Münzesheim, Telefon (07250) 338 oder im Internet die Firma Kox unter www.Kox.eu an.

Motorsägen und das notwendige Werkzeug werden zur Verfügung gestellt. Der Lehrgang wird von qualifiziertem Personal durchgeführt. Im Preis enthalten ist jeweils ein Mittagessen an dem Praxistag.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de. Informationen unter (0171) 275 91 94 bei Norbert Zoz.

Odenwaldklub Bruchsal



Nachmittagswanderung mit dem Odenwaldklub

Mit dem Odenwaldklub Bruchsal geht es am 9. November wieder traditionell zum Gansessen. Das Gansessen findet gegen 18 Uhr im Schützenhaus Heidelberg statt. Es wird dorthin eine kleine Wanderung auf bekannten und unbekanntenen Wegen von Bruchsal zur Gaststätte angeboten (etwa 3 Stunden). **Treffpunkt:** Bahnhof Bruchsal um 15 Uhr. Das Gansessen kostet rund 24 Euro pro Person. Eine Gans ist für vier Personen kalkuliert. Anmeldeschluss ist der 6. November.

Wer keine Gans essen möchte, melde das unbedingt, man kann dort auch à la carte essen. Wer nicht wandern möchte, kann auch direkt zum Schützenhaus kommen (aber bitte trotzdem anmelden!).

Adresse Schützenhaus Heidelberg: Gewinn Sandgrube, Lindenbaum 4, 76646 Bruchsal – Heidelberg.

Info und Anmeldung unter Telefon (07251) 10169 oder per Mail an: birgit.pankratz@gmx.de. Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Boxer erfolgreich



Wieder einmal waren die Pugilist Wettkampfboxer erfolgreich. Vom 25. bis 27. Oktober fanden in Ostfildern-Ruit die BW-Meisterschaften der Jugendklassen statt.

Die Pugilisten kehrten mit einmal Gold und einmal Silber vom Wettkampf zurück! Super Leistung – weiter so!

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzingen Straße 60,
76646 Bruchsal,
(07251) 93 49 88,
www.pugilist.de

Baden-Württembergische Jugend-Meisterschaften im Boxen in Ostfildern-Ruit
Foto: pr

Radsport-Team Kraichgau



Mehr Freunde mit Pedelec und E-Bike

13 Teilnehmer haben Fahrtraining erfolgreich abgeschlossen



Überfahren einer Wippe

Foto: pr

Bereits zum dritten Mal hat das Radsport-Team Kraichgau in Bruchsal ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Fred Lenz, der unserer Breitsportabteilung angehört, ist ausgebildeter E-Bike Instruktor und leitet die Lehrgänge. Die angebotenen Kurse richten sich an alle, die bereits ein elektrisch unterstütztes Fahrrad besitzen oder sich mit einer Anschaffung beschäftigen. Den vielen Vorteilen, die so ein Fahrrad hat, stehen auch einige Tücken gegenüber. Zum Beispiel die Pflege der Akkus, das höhere Gewicht, die richtige Bedienung der Instrumente, Schaltung und letztlich das besondere Fahrverhalten. So konnten sich am 26. November 13 Teilnehmer/-innen umfassend über Recht- und Sicherheit, Antriebs- und Akkutechnik informieren. Besonders interessant für Neuauschaffungen waren Tipps zur passenden Rahmengenometrie und -höhe, Bremsen- und Schaltungsarten sowie zur richtigen Sattelhöhe. Nach einer Pause und einer kleinen Stärkung ging es in den praktischen Übungsteil auf das Gelände der Firma Reifen Burkhardt. Hier hat inzwischen Bernd Essert vom badischen Radsportverband den Platz mit einem Slalom-Rundkurs und verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben präpariert. In einer praktischen Einweisung zu den technischen Eigenschaften, zum Beispiel Schaltung, Unterstützungsstufen und Bremstechnik, haben sich alle Teilnehmer mit ihren Pedelecs vertraut gemacht. Wer noch kein eigenes Pedelec hatte, konnte auf Leihfahräder zugreifen, die uns freundlicherweise die Firma D-cycles aus Forst zur Verfügung stellte. So hatte jeder ausgiebig die Gelegenheit, den Rundkurs abzufahren und die Geschicklichkeitsaufgaben zu üben. Das Überfahren einer Wippe war anfangs für einige Radler eine Herausforderung. Nach mehrfachem Durchfahren stellte sich aber sehr schnell weniger Hemmnis und immer mehr Fahrsicherheit ein. Auch wichtige Manöver, wie das Abbremsen vor einem Hindernis und deren Umfahrung, wurden unter Anleitung mehrfach eingeübt. Nach dem

praktischen Teil traf man sich zu einer Abschlussdiskussion, in der noch offene Fragen und Anregungen ausgetauscht wurden. Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv und ein Beweis dafür, dass unser Verein mit den Trainings auf dem richtigen Weg ist. Im Frühjahr 2020 gibt es weitere Kurse. Vielen Dank der AOK, der CarCenter GmbH, Bruchsal, Reifen Burkhardt und vor allem an Bernd Essert für die freundliche Unterstützung. Gerhard Öfner, RST Kraichgau.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Zwei neue Ehrenmitglieder

Bei der Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal, wurden Bernd Bachmann und Helmut Kollmann zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Seit mehr als 40 Jahren stellen sie ihre Arbeitskraft dem Verein zur Verfügung. So viel Engagement würdigte der Verein durch die Ernennung zum Ehrenmitglied.

Wie jedes Jahr führt die SG 1798 auch dieses Jahr ihr traditionelles St. Martinsschießen durch. Alle Mitglieder und Gäste sind hierzu am 10. November eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr im Schützenhaus.

Zu gewinnen gibt es Gänse. Die erste Verlosung findet um 12 Uhr statt. Auch in diesem Jahr werden Gänsekeulen mit Rotkraut und Knödel zum Verzehr angeboten. Die SG 1798 freut sich auf Ihr Kommen.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr. www.SGBruchsal.de.



Vorstand Dr. B. Rzehorz (Mitte) ernannt Helmut Kollmann (links) und Bernd Bachmann (rechts) zu Ehrenmitgliedern

Foto: pr

Skiclub Bruchsal



Übungsleiterversammlung beim Skiclub



Übungsleiterversammlung

Foto: pr

Nach dem Buchungsstart zur neuen Saison ist die Übungsleitersitzung des Skiclub Bruchsal klares Zeichen, dass der Winter naht. Zur Besprechung der optimalen Personalbesetzung der kommenden Skiausfahrten sowie sonstiger wichtigen Terminen treffen sich die Ski- und Snowboardlehrer im Oktober. Über 60 aktive Übungsleiter fanden den Weg ins Wirtshaus Bruchsal und wurden von Skischulleiter Gerald Gack über alles Wichtige im Skiclub Bruchsal informiert. Ebenfalls lud er alle aktiven zur optimalen Vorbereitung zur alljährlichen Skigymanstik donnerstags ab 20 Uhr in der Sporthalle des Schönborngymnasiums ein. Für Mitglieder ist der Kurs „Fit in den Schnee“ gratis, Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen und können gegen Gebühr teil nehmen.

Ebenfalls angesprochen wurde der Skibasar. Dieser findet am 23. November in der Halle der Johann-Peter-Hebelschule statt. Annahme der Gegenstände für den Verkauf ab 9 Uhr. Der Verkauf startet dann um 10 Uhr. Der Skiclub freut sich über gute Resonanz aller Bruchsaler. Ganz neu wird dieses Jahr auch wieder ein Vereinsrennen stattfinden. Dafür ist eine Tagesausfahrt am 28. März geplant. Interessierte dürfen sich auf der Homepage über alle Einzelheiten informieren.

In Bezug auf die kommende Skisaison wurden die Übungsleiter über den guten Buchungsstatus der Kurse informiert. Das Interesse ist nach wie vor groß. Für die kommende Saison gibt es noch Restplätze an Fasching nach Balderschwang sowie vereinzelt im Erwachsenenbereich. Auch hierfür gibt es auf der Anmeldeplattform unter www.skiclub-bruchsal.de alle Informationen.

Zweiter Vorstand Steffen Moser begrüßte dann auch noch alle Anwesenden und wies im Namen der Vorstandschaft und des Ältestenrats

auf den neu ins Leben gerufenen Stammtisch hin. Der nächste findet am Dienstag, 3. Oktober, ab 19.30 Uhr im Wirtshaus Bruchsal statt. Alle Mitglieder, Freunde und solche, die es werden wollen sind herzlich eingeladen.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Zukunft gemeinsam mit Kindern gestalten!

Im Dezember letzten Jahres hat Frau K. den Kurs zur Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen. Im Kurs habe konnte sie sich viel Fachwissen zur Kinderbetreuung und Selbstständigkeit aneignen. Sie freut sich nun darauf mit den ersten Betreuungsverhältnissen zu beginnen und mit den Kindern gemeinsam etwas Zukunft zu gestalten.

Tagesmutter/Tagesvater eine Tätigkeit auch für Sie? Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Januar 2020. Infomieren Sie sich jetzt! Infoveranstaltung am 12. November von 9.30 bis 11 Uhr, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal.

Bitte melden Sie sich bei Interesse frühzeitig an. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Ansprechpartner für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Kernstadt Bruchsal ist Hannah Koßmeier, Telefon (07251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Für die Bruchsaler Stadtteile kontaktieren Sie Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de. Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



TEV

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Handball

HSG-Herren bezwingen den bislang ungeschlagenen Tabellenführer HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Graben/Neudorf 19:14 (10:8)



Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: pr

Spieler HSG: Hans Lang und Michael Friedle (Tor), Matthias Sohns (5), Stefan Lamming (4), Sebastian Raviol (4/4), David Kolb (4/3), Manuel Zwecker (1), Dominik Balog (1), Tobias Bartsch, Simon Heß, Jannik Schlegel, Florian Mohler, Jakob Lamming, Jan-Erik Max

Trainer: Thorsten Elsner

Betreuer: Tom Schäfer

Einen ausführlichen Bericht finden Sie im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder im Internet unter www.hsg-bruchsal-untergrombach.de.

Weitere Ergebnisse**E-Jugend: TV Oberhausen – HSG****0:25 (0:11)**

SpielerInnen HSG: Till Klotz (7), Leo Becker (7), Lukas Mangei (4), Philipp Bruder (3), Leo Kalchschmidt (2), Thomas Butner (2), Ansgar Mahncke, Fiona Foehner, Lukas BirkenfeldTrainer: Matthias Klotz

Damen: HSG – SG Graben/Neudorf**16:19 (6:10)**

SpielerInnen HSG: Yasemin Ameti und Viktoria Lichtner (Tor), Nadine Weissenberger (6/4), Marie Lamminger (3/1), Kim Leven (2), Mirjam Kolb (2), Mareike Maier (1), Nina Betz (1), Patricia Ringel (1), Susanne Hofmann, Angelika Grassel, Carolin LackusTrainer: Jens Käpernick, Andreas Hillenbrand

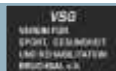
Die kommenden Spiele**- Samstag, 9. November:**

C-Jugend: TS Durlach II – HSG (13.30 Uhr, Weiherhofhalle KA-Durlach)
B-Jugend: TV Malsch – HSG (15 Uhr, Bühnsporthalle Malsch)
Herren 2: TV Malsch III – HSG II (16.30 Uhr, Bühnsporthalle Malsch)

- Sonntag, 10. November:

E-Jugend: HV Bad Schönborn – HSG (11 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)
D-Jugend: HV Bad Schönborn – HSG (12.30 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

**Winterfeier**

Die Stammtisch-Singgruppe trifft sich im November ausnahmsweise im Altenzentrum in der Huttenstraße. Der Stammtisch und die Sänger/-innen treffen sich am Donnerstag, 14. November um 18 Uhr zur Probe für die Winterfeier. Informationen bei Edith Knott unter (07251) 30 46 44 (abends).

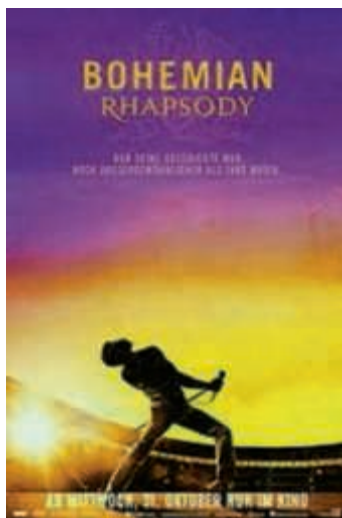
Weihnachtsmarkt: Aufgrund der durch die Herbstferien recht spät verteilten Einladungen zur Fahrt nach Stuttgart, kann man sich noch bis Samstag, 9. November, bei Firma Losleben anmelden. Info unter (07251) 30 48 35.

Aquajogging: Freitags findet im Hallenbad in Heildelshaus das Aquajogging statt. In der Gruppe von 14 bis 15 Uhr gibt es noch freie Plätze. Info und Anmeldung bei Übungsleiterin Angela Aschenbach unter (07251) 61 833 32. Birgit Streit

Zonta Club Bruchsal**Kinoabend des Zonta Clubs**

Bohemian Rhapsody heißt der Film, den der **Zonta Club Bruchsal** an seinem traditionellen Kinoabend im Cineplex Bruchsal am Donnerstag, 21. November, um 19.30 Uhr zeigt. Der mit vier Oscars prämierte Film erzählt die mitreißende Geschichte der Band Queen und die ihres Sängers Freddie Mercury. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Sektempfang und kostet 12 Euro. Der Erlös geht an die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung.

Kartenvorverkauf: Central Apotheke Bruchsal, Buchhandlung Braunbarth und Buchhandlung Wolf.
Veranstalter ist der Zonta Förderverein Bruchsal e.V. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit, Glücklichter für 2019 zu kaufen.

**Selbsthilfegruppen****Anonyme Alkoholiker**

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten**Treffen**

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6006 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.**Einladung**

Einladung zum Gruppentreffen am **Dienstag, 12. November, um 19 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastraße 5, Waghäusel-Kirrlach. Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Info:

Donnerstag, 5. Dezember: Ausflug Weihnachtsmarkt Landau

Dienstag, 10. Dezember: Weihnachtsfeier im Frohsinnheim –

Beginn: 18.30 Uhr

Verteilung der neuen Gruppenshirts sowie Voranmeldung zum Seminarwochenende Bad Mergentheim

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V., (07254) 29 31 Inge Bentz und (06222) 725 91 Jutta Laier, www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Stadtteil Büchenau**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürger/-innen,

unsere monatlichen Treffen setzen wir **am Mittwoch, 20. November, um 14.30 Uhr** im Pfarrzentrum St. Bartholomäus fort. Diesmal laden wir Sie alle sehr herzlich ein zu einem Vortrag mit dem Thema: **„Geistig mobil bleiben – auch im höheren Alter.“** Den Vortrag hält Dr. Norbert Specht-Leible, Arzt für Altersmedizin am Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg. Dr. Specht-Leible wird in seiner bekannt informativen und humorvollen Art aufzeigen, wie es uns gelingen kann, geistig mobil zu bleiben. Sicher ist es nie zu früh, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Deshalb ist dieser Vortrag für Menschen jeden Alters sehr interessant. Wir laden Sie deshalb alle – egal welchen Alters – sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen wie zuletzt in Eigenregie an. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Gedankenaustausch. Bitte merken Sie sich schon den nachfolgenden Termin vor:

Mittwoch, 4. Dezember, Adventsfeier um 15.30 Uhr gemeinsam mit der Frauengemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team

Marika Kramer

Stefanie Suchy-Bux

Angelika Riffel

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. November

Schadstoffsammlung

Mittwoch, 13. November, 15.05 bis 15:35 Uhr, **Standort an der Mehrzweckhalle**

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Mitbürger/-innen,

es ist inzwischen eine schöne und gute Tradition, dass die Stadt Bruchsal alle Einwohner, die 65 Jahre und älter sind zu einem Seniorennachmittag einlädt. Diese Veranstaltung soll der Begegnung dienen und die Wertschätzung gegenüber der den Menschen, die ihr Berufsleben meist hinter sich haben, zum Ausdruck bringen.

Zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal in Büchenau am Sonntag, 17. November, ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus in Büchenau lade ich Sie hiermit im Namen der Stadt Bruchsal und des Ortschaftsrates Büchenau sehr herzlich ein.

Gäste und Begleitpersonen sind willkommen. Auch in diesem Jahr werden die Stadt Bruchsal und die Kirchengemeinden vertreten sein und jeweils ein Grußwort an Sie richten. Die Unterhaltung übernehmen die Kinder der Grundschule Büchenau sowie die Harmonika-Freunde Büchenau.

Für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, anderen Getränken und einem leckeren Abendessen wird in bewährter Weise gesorgt.

Alle Teilnehmer/-innen erhalten einen Verzehrbon von der Stadt Bruchsal im Wert von 3,50 Euro.

Bitte beachten Sie, dass kein persönliches Einladungsschreiben mehr versendet wird, wofür ich um Ihr Verständnis bitte.

Ich freue mich zusammen mit allen Beteiligten auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Marika Kramer,
Ortsvorsteherin

Volkstrauertag

Liebe Mitbürger/-innen,

am Sonntag, 17. November, finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau. Falls Sie jetzt versucht sind zu denken: *„Das interessiert mich nicht! Was geht mich das an?“*, dann gebe ich zu bedenken: Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen, sondern auch ganz aktuell der Opfer unserer Tage.

Wir erinnern an das Leid, das wir Menschen – Männer, Frauen und Kinder – auch heute durch Krieg, Gewalt und Terror, Flucht und Vertreibung erfahren. Ein Blick zurück in die Geschichte zeigt, wohin Fremdenhass, Nationalismus und Rassismus führen. Wir alle sind heute mehr denn je aufgefordert, Frieden und Freiheit zu bewahren. Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute: Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen wichtig. Deshalb lade Sie alle auch im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages.

Sie findet statt am Sonntag, 17. November, 9 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.

Der Gottesdienst wird von Pfarrer Dr. Forneck und Pfarrer Dr. Müller gemeinsam gefeiert und von den Harmonikafreunden Büchenau musikalisch mitgestaltet. Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen. Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen Ihren Wunsch nach Frieden und der Wahrung der Menschenrechte zum Ausdruck.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Fundsachen

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln sowie ein Skateboard/Longboard abgegeben.

Nähere Infos erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Büchenau.

Verschiedenes

Einladung zur Feier St. Martin und zum Martinsumzug

Liebe Mitbürger/-innen, liebe Eltern, liebe Kinder, auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours erinnern, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht.

Die Feier und der Martinsumzug finden am Montag, 11. November, statt. Anders als in den Vorjahren beginnen wir um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit einem ökumenischen Wortgottesdienst, den die Maxis des Kindergartens zusammen mit einigen Grundschulern gestalten. Für die Maxis des Kindergartens ist die vordere Bankreihe reserviert. Dort werden die Kinder nach dem Gottesdienst von ihren Eltern abgeholt.

Die Kinder der Grundschule treffen sich gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen ebenfalls in den vorderen Bankreihen. Nach dem Gottesdienst werden sie gemeinsam die Kirche verlassen und ihren Platz im Martinsumzug einnehmen. Die Eltern der Kinder und alle, die den Gottesdienst aufmerksam mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen.

Anschließend um 18 Uhr findet der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau und deren Elternbeirat sowie der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus gemeinsam organisierte Martinsumzug wie gewohnt statt. Die Aufstellung erfolgt vor der Kirche.

Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof. Bitte beachten Sie die Zugordnung:

- St. Martin auf dem Pferd, begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr

- Kinder der Grundschule

- Musikverein

- alle anderen Teilnehmer/-innen

Danach gibt es für die Kinder – wie in jedem Jahr – eine Martinsbrezel. Anschließend übernehmen die Eltern die Kinder der Grundschule. Der Elternbeirat der Grundschule übernimmt die Bewirtung mit Kinderpunsch und Glühwein. Bitte bringen Sie dafür Ihre eigenen Tassen mit!

Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ich lade euch, liebe Kinder, und Sie, liebe Eltern und Mitbürger/-innen, herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwemontag bei der BKG



Vereinswiegen 2019

Foto: pr

Auch am Kerwe-Montag, 15. Oktober, begrüßten die Grießköpfe des Fördervereins ihre Gäste und verwöhnten sie mit der BKG-Schlachtplatte und dem traditionellen Kesselfleisch. Bevor am Abend das 17. Vereinswiegen „Uff de Sauwog“ begann, dankte BKG-Präsident Steffen Hollerbach allen fleißigen Helfern, die wieder eine tolle Kerwe ermöglicht hatten. Und wie es sich die BKG verdient hatte, war auch der Wettergott uns Hold und ließ die Sonne scheinen.

Danach wurden den Besuchern Bilder der Grießknopf- und Jugendgarde ausgeteilt und sie mussten deren Gesamtgewicht schätzen. Gar nicht so einfach – was wiegt wohl eines der Gardemädels? Und wie viel bringen die teilnehmenden Vereinsmitglieder auf die Waage, welchen Multiplikationsfaktor müssen sie der Jury aus Reinhard Speck und Steffen Hollerbach nennen, um auf das geschätzte Gewicht der zwei Garden zu kommen?

Die Lösung war: 1.427 Kilogramm. Die schlechteste Schätzung lag 257 Kilogramm daneben, das Gewinnerteam hatte sich nur um ein Kilo verschätzt. Den ersten Platz belegte der Kleintierzuchtverein Büchenau für den Friedbert Knoch die Urkunde entgegennehmend, den zweiten Platz Vroni's Ladytreff und den dritten Platz konnte der Landfrauen-Stammtisch erreichen.

Förderverein Kleintierzucht- und Vogelverein C 911 Büchenau

Generalversammlung 2019

Der Kleintierzucht- und Vogelverein C911 führt am Samstag, 16. November, um 19.30 Uhr seine diesjährige Generalversammlung durch. Die Vorstandschaft des KZV lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Frauengruppe recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Bericht der einzelnen Zuchtwarden
7. Bericht der Frauengruppe
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge werden beim ersten Vorsitzenden Friedbert Knoch entgegengenommen.

Generalversammlung Förderverein

Die Generalversammlung des Fördervereins beginnt um 18.30 Uhr. Auch hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Satzungsänderung
10. Anträge und Anregungen
11. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung werden beim ersten Vorsitzenden David Schmitt entgegengenommen.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FC Germania Forst II – FSV Büchenau

0:5 (0:2)

Das letzte Auswärtsspiel im Jahr 2019 konnte unsere erste Mannschaft bei der Germania aus Forst deutlich mit 0:5 gewinnen. Wie im Vorfeld der Partie erwartet, standen die Gastgeber tief und überließen dem FSV in der Anfangsphase nahezu das komplette Spiel. Allerdings agierte unsere Mannschaft im eigenen Aufbauspiel zu behäbig, sodass man die Hintermannschaft der Heimmannschaft kaum vor Probleme stellen konnte. Mit zunehmender Spieldauer fand man dann vermehrt Lösungen gegen die Forster Defensive und so war es Dehm, der in der 22. Spielminute nach punktgenauer Hereingabe von Außenverteidiger Kopilas per Kopf das 0:1 erzielen konnte.

In der Folgezeit nahm nun auch Forst in der Offensive am Spiel teil und hatte Mitte der ersten Halbzeit durch einen Strafstoß die große Möglichkeit auf den Ausgleich. Trainer Lamprecht, der aufgrund akuten Torhütermangels an diesem Tage selbst das Tor hütete, konnte diesen allerdings gekonnt parieren und auch den folgenden Nachschuss entschärfte Lamprecht stark.

Auf diesen kurzen „Schockmoment“ hatte unsere Mannschaft die passende Antwort parat: Nur wenige Minuten später verlängerte ein Verteidiger der Heimmannschaft einen von Dehm getretenen Freistoß unhaltbar für den Torhüter in das eigene Tor – 0:2.

Nach der Halbzeitpause versuchte Forst nochmals das Ergebnis zu verkürzen, doch spätestens mit dem 0:3 durch Sauder (63.), war das Spiel zu Gunsten unserer Mannschaft entschieden.

In der Folgezeit war es dann der wieder einmal sehr agile Geissler, der seinem Gegenspieler gleich mehrfach enteilen konnte und per Doppelpack den Endstand von 0:5 herstellen konnte (68./73.).

Am kommenden Sonntag gastiert die Kreisliga-Reserve aus Karlsdorf um 14.30 Uhr in Büchenau.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Café Hasenvilla

Am Freitag, 8. November, ist wieder unser Café Hasenvilla von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt wieder Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Kinder, ein Plätzchen für's Schwätzchen, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Die nächsten Termine sind am 22. November und am 6. Dezember.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Jubiläums-Galakonzert mit den Mainzer Hofsängern

Gedenkgottesdienst und Ehrungsabend gaben im Januar den Jubiläumsauftakt, im Juni folgte ein Sommerfest mit dem „Heidelberger Hardchor“ und unserem Singalong-Event „ChorChorChorissimo“. Am Samstag, 23. November, erfolgt der Jubiläumsabschluss mit einem Highlight besonderer Klasse: „Zusammen mit den Mainzer Hofsängern gestaltet der MGVB in seinem 100-jährigen Bestehen ein Jubiläumskonzert im Bürgerzentrum Bruchsal.“

Eine wechselvolle Geschichte hat der Verein, gegründet im Jahr 1919, hinter sich. Nach ersten musikalischen Erfolgen zerstörte der Krieg den kleinen Ort Büchenau mitsamt dem kompletten Notenmaterial und allen Aufzeichnungen, auch die Vereinsfahne ging verloren. Nach den Kriegereignissen halfen Nachbarvereine mit Notenmaterial aus, der MÄNNERchor entwickelte sich nach und nach zu einer erfolgreichen Sängergemeinschaft.

Mit dem Pontnewydd Male Choir (PMC) aus Bruchsals Partnerstadt Cwmbran verband die Sänger eine langjährige musikalische Freundschaft. Konzerte mit dem PMC (1988, 1990, 2000), dem Montanarchor (1999), dem Bariton Martin Gantner (1996) und der Sopranistin Birgit Zimmermann (2000, 2003, 2015), Kirchenkonzert mit slavisch-byzantinischer Chormusik mit dem Chor „Sobornost“ aus Kerkrade (2003) und viele weitere Auftritte beweisen ein aktives Vereinsleben.

Auch die Damenwelt Büchenaus wurde aktiv und gründete 2006 den Frauenchor „AllCantare“. Seitdem sind die Sängerinnen fester Bestandteil im Verein. Adventssingen in der Büchenauer Kirche, Konzerte wie „No woman – no cry“, „Sommerbrise und Meeresrauschen“, „Büchenau klingt, alles singt“, auch zusammen mit dem MÄNNERchor, zeigen, dass sich AllCantare zu einem durchaus musikalisch anspruchsvollen Frauenchor entwickelt hat. Höhepunkt war sicher die Teilnahme beim Vorentscheid des SWR4 Chorduell mit einem dritten Platz sowie das Gold-Diplom beim Auftritt des Badischen Chorverbands (2013).

Zum Jubiläumsabschluss werden die Mainzer Hofsänger mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum begeistern. Ebenfalls werden die Sänger/-innen mit ihren Chören einige Liedbeiträge zum Besten geben und es wird die Zelter-Plakette verliehen. Lassen Sie sich verzaubern von einem einzigartigen musikalischen Erlebnis, wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Gäste.

Karten können online über reservix oder in der Buchhandlung Braunbarth und der Tourismusinfo Bruchsal bezogen werden. (GaHa & MaHo)



Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

30 Kinder beim Handball-Camp in Büchenau



Handball-Camp in Büchenau – ein voller Erfolg!

Foto: pr

Der Verein zur Förderung des Handballsports im TV Büchenau hat in den Herbstferien ein Handball-Camp für Kinder der Jugend F bis D veranstaltet. 22 Kinder der eigenen JSG sowie acht Kinder aus den umliegenden Vereinen konnten sich über zwei abwechslungsreiche, aber auch intensive Tage rund um den (Hand-)Ball freuen. Trainiert wurde in mehreren Gruppen, verteilt auf zwei Hallen, um die Einheiten möglichst individuell gestalten zu können. Neben Handball stand zur Abwechslung aber auch mal Basketball oder Hockey auf dem Plan.

Das Fazit aller Beteiligten war durchweg positiv, die Organisatoren und Trainer sehr zufrieden. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer/-innen, Helfer/-innen, Trainer/-innen und Sponsoren für ihren Einsatz und ihr Engagement. Den Kindern wünschen wir weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Handball und vielleicht bis zum nächsten Jahr!

Ergebnisse der Jugend

SV Langensteinbach II – mJA

21:26 (8:13)

Auswärtssieg! Von Anfang an hellwach und konzentriert waren die Jungs heute gewillt, nach der knappen Niederlage im Hinspiel, die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Die Abwehr stand wie eine Mauer und wies nur wenige Lücken auf. Immer wieder konnte der Spielfluss der Gegner unterbrochen werden und verleitete diese zu hastigen Würfen aus dem Rückraum. Fabian im Tor hielt seiner Mannschaft den Rücken frei und zeigte eine tolle Leistung. Das gab den Jungs viel Sicherheit. Und so klappte das Zusammenspiel im Angriff auch prima. Zu keiner Zeit im Rückstand war der Sieg heute absolut verdient.

Für die JSG spielten: Fabian Katz (Tor), Jendrik Vornholt 7, Kilian Huber 6, Jonathan Bauer 1, Leon Metz 5, Nils Pickermann, Marvin Roth 11/1, Luka Dominik Pavic, Nick Schäfer 2

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 12. November

Schadstoffsammlung

Freitag, 15. November, von 14.20 Uhr bis 15.20 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Ortsvorsteher Heidelberg

Unterhaltsamer und informativer Seniorennachmittag der Stadt



Seniorennachmittag in Heidelberg

Foto: pr

Zum diesjährigen Seniorennachmittag in der TV-Halle konnte der neue Ortsvorsteher Uwe Freidinger zahlreiche Mitbürger/-innen begrüßen, obwohl versuchsweise keine persönliche Einladung erfolgt war. Dafür wurde der städtische Zuschuss in Form von Verzehrgutscheinen aufgestockt. In seinem Grußwort ging Bürgermeister Andreas Glaser auf am Ort anstehende Vorhaben der Stadt ein, insbesondere den Neubau beziehungsweise die Erweiterung der Kindergärten, aber auch auf noch ungelöste Probleme. So funktioniert der Bahnverkehr mit dem neuen Betreiber abellio noch nicht reibungslos. Die halbjährige Sperrung der Schnellbahn ab Mai 2020 machen durch die stärkere Auslastung der alten Strecke zeitweise das Queren am Bahnübergang unmöglich. Für

die hausärztliche Versorgung nach Schließung der Praxis von Frau Krieger-Geupel sei noch keine Lösung in Sicht. Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrats Bruchsal, verwies auf Ansprechpartner und Angebote ihrer Organisation und ermutigte die Anwesenden, davon regen Gebrauch zu machen, auch wenn diese meist in Bruchsal stattfinden. Mitglieder des Evangelischen Posaunenchores sorgten unter Leitung von Dietrich Krüger für die musikalische Umrahmung und Unterhaltung der Gäste. Von der Neubürgerin Ute Pesch verfasste Verse über Heidelheim trug in Vertretung die bisherige Ortsvorsteherin Inge Schmidt vor. Spontan gab Fritz Schwedes ein eigenes Werk zum Besten. Das traditionelle gemeinsame Singen des Heimatliedes und die Ehrung der ältesten Anwesenden schlossen die Veranstaltung ab. Der Ortsvorsteher dankte allen Mitwirkenden am Programm, den Helfern beim Auf- und Abbau der Halle, den Kuchenspendern. Bei der Bewirtung waren Mitglieder des Ortschaftsrates und die Jugend der Stadtkapelle aktiv. In seiner Begrüßung hatte Freidinger kurz über den Stand der Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2020 berichtet und den Anwesenden empfohlen, nach einem Gedicht von Wilfried Kälberer zu verfahren: „Mach dir nicht so viele Sorgen über gestern oder morgen. Das Leben findet heute statt. Wohl dem, der das begriffen hat.“

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 15. November, in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



Lesung mit Peter Schweikert

Am Mittwoch, 13. November, liest Peter Schweikert aus seinem autobiografischen Roman „Frech und brav“.

Im Anschluss Tonmalerei mit den Instrumenten Lotusflöte und Tenorsaxophon. Alle interessierten Mitbürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Lesung, die um 18.30 Uhr beginnt, findet in der AWO-Begegnungsstätte, Merianstraße 5 in Heidelberg statt. Der Eintritt ist frei.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

FC 07 Heidelberg – TuS Bilfingen

1:1 (0:0)

Das Duell der beiden letztjährigen Verbandsligaabsteiger FC 07 Heidelberg und TuS Bilfingen endete mit einem 1:1 (0:0)-Unentschieden, über das sich die Gastgeber jedoch nicht allzu sehr freuen konnten, denn besonders im zweiten Durchgang konnten sich die Mannen um Neu-Trainer Milan Spoljar leider nicht für eine engagierte und couragierte Leistung belohnen.

Die Zuschauer sahen schon in der ersten Hälfte eine intensive Begegnung, in der sich beide Kontrahenten nichts schenken und bereits zur Pause hätte es 2:2 stehen können. Die Kämpfelbacher zeigten zunächst die reifere Spielanlage und nach einem einfachen Ballverlust im Spielaufbau durfte schon nach vier Minuten Bilfingens Sturmführer Salman Can Torun, der für den verletzten Torjäger Oguzhan Celebi zum Einsatz kam, von der Mittellinie aus alleine auf das Tor zulaufen, doch mit einer tollen Fußballabwehr konnte FCH-Keeper Yasin Gick einen frühen Rückstand verhindern; den Abpraller bugsierte Serkan Akin freistehend über den Querbalken. Auf der Gegenseite landete ein Heber von Daniel Kaiser (elfte Minute) nach einem Abstimmungsfehler ebenfalls über dem Querbalken, ehe TuS-Akteur Besart Krasniqi (23.) durch die Abwehr tanzte, jedoch nur die Torstange traf. In der 28. Minute wurde eine Akin-Ecke am kurzen Pfosten verlängert und der mit nach vorne geeilte Abwehrchef Rico Reichenbacher traf mit dem Kopf lediglich die Oberkante des Querbalkens. Auf Heidelheimer Seite vergaben Mario Zelic (31.) sowie Marcel Matic (34.) weitere gute Möglichkeiten.

Auch im zweiten Durchgang stand das Spiel auf des Messers Schneide und nach genau einer Stunde Spielzeit kamen die Gastgeber vorübergehend auf die Siegerstraße. Lukas Durst konnte sich energisch über links durchsetzen und seine scharfe flache Hereingabe bugsierte Daniel Kaiser mit seinem siebten Saisontreffer im zweiten Anlauf mit der Brust irgendwie über die Linie, nachdem Bilfingens zur Halbzeit eingewechselter und noch für die A-Junioren spielberechtigter Reservetorhüter Lucas Gehrum im ersten Anlauf noch glänzend reagiert hatte. Doch die Führung wehrte nicht lange, denn bereits elf Minuten später gelang den Gästen der Ausgleich. Ein Eckball von Murat Ertugrul landete am langen Pfosten bei Dario Jerkovic, der die Kugel irgendwie zum 1:1 über die

Linie stocherte. Heildelshelm ließ sich allerdings nicht beirren und setzte zu einer fulminanten Schlussoffensive an, die aber leider nicht mit dem verdienten Siegtreffer belohnt wurde.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heildelshelm II – VfB Bretten II 1:1 (0:1)

Der zweite Mannschaft des FC 07 Heildelshelm scheint auf der Zielgeraden der Vorrunde anscheinend etwas die Luft auszugehen, denn wie schon in der Vorwoche beim 1:1-Unentschieden kam der A-Klassenabsteiger auch im Heimspiel gegen den VfB Bretten 2 nicht über ein mageres 1:1 hinaus und verschenkte somit einmal mehr leichtfertig zwei Punkte. Zwar bleibt man weiterhin ungeschlagen, doch der Vorsprung an der Tabellenspitze ist zwischenzeitlich leider aufgebraucht und es bedarf beim Derby am kommenden Wochenende beim FC Alem. Obergrombach 2 im letzten Vorrundenspiel schon einer Leistungssteigerung, ansonsten ist nämlich der inoffizielle Titel des Herbstmeisters weg.

Die leistungsgerechte Punkteteilung geht unterm Strich so aber in Ordnung, da Bretten im ersten Durchgang die bessere Mannschaft war, doch in den zweiten 45 Minuten hatten die Gastgeber eindeutig mehr vom Spiel. Bereits in der achten Minute hatten die Gäste ihre erste Möglichkeit, als Paul Schreiter nach einem einfachen Doppelpass den Ball aus acht Metern neben den Pfosten setzte. Fortan war es auf beiden Seiten ein zähes Ringen, ehe die Melanchthonstädter nach 23 Minuten mit 1:0 in Führung gingen. Einen Eckball verlängerte Sertac Öztürk am kurzen Pfosten mit dem Kopf und hinten aus dem Getümmel konnte Sebastian Pohle ungehindert einschieben. Erst jetzt wachten die Gastgeber auf und nach einer schönen Freistoßfinte bediente Dennis Rommel mit einer genau getimten Flanke Kapitän Paul Pavlikov (26.), der VfB-Keeper Dominik Georgiev mit einem wuchtigen Kopfball zu einer Glanztat zwang. Wenig später steckte Robin Hiller mustergültig durch für Nick Langer, doch wieder war Georgiev mit einem Bein zur Stelle. Aber auch Bretten hatte vor dem Halbzeitpfeiff durch Oktay Kufaci (35.) und Latif Junuzi (43.) weitere Möglichkeiten und Philipp Brenz im FC-Tor konnte sich ein ums andere Mal auszeichnen.

Verteilt waren die Spielanteile zunächst in Hälfte zwei, ehe Heildelshelm nach etwas mehr als einer Stunde zum verdienten Ausgleich kam. Eine weite Diagonalfanke von Andreas Zesinger fast von der Seitenlinie beförderte Yavuz Sari mit einem wunderschönen Flugkopfball zum 1:1 ins Netz. Die Platzherren wollten fortan den Sieg, aber es fehlte vor dem gegnerischen Gehäuse beim Torabschluss die nötige Konsequenz, sodass Bretten das Remis ohne größere Probleme über die Zeit brachte, denn mehr als zwei Distanzschüsse von Simon Hochstuhl brachte der FCH nicht mehr zustande.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren C-Junioren SV Zeutern 3 – FC 07 Heildelshelm (Flex) 0:2

Ansonsten fanden während der Herbstferien keine Jugendspiele statt.

Vorschau auf die nächsten FCH-Juniorenspiele:

Freitag, 8. November

18.30 Uhr C-Junioren

FC 07 Heildelshelm (Flex) – JSG Karlsdorf-Neuthard 2

Samstag, 9. November

10 Uhr E2-Junioren FC 07 Heildelshelm 2 – TSV Stettfeld

11 Uhr E1-Junioren FC 07 Heildelshelm – FC Germ. Forst

11 Uhr D-Junioren

JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen 2 – FC 07 Heildelshelm

16 Uhr A-Junioren FC 07 Heildelshelm – JSG Oberderdingen/Flehhingen

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 9. November, 14.30 Uhr FC Obergrombach 2 – FC 07 Heildelshelm 2 sowie 17 Uhr SV Langenfeinbach – FC 07 Heildelshelm.

Zu diesen Partien sind Sie natürlich wieder recht herzlich eingeladen.

Ensemble Cantabile



Das Gitarrenensemble Cantabile präsentiert:

From Barrelhouse to Broadway

Wann: Samstag, 16. November, 19.30 Uhr

Wo: Bürgerzentrum, Ehrenbergsaal Bruchsal

Leitung des Gitarrenensembles Cantabile: Cornelia Kohlmann

Moderation und Gesang: Philipp Lingenfelder

Vorverkaufsstelle: Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal

Karten an der Abendkasse erhältlich: Eintritt: 12 Euro; ermäßigt: 10 Euro

Die Goldenen Zwanziger und die Schlager Anfang des 20. Jahrhunderts inspirierten das Gitarrenensemble Cantabile zu dem diesjährigen Konzert, ein für Gitarristen eher ungewöhnliches Programm, denkt man bei dem Titel eher an Bar- und Klavier- bzw. Filmmusik!

Gern überrascht Cantabile das Publikum mit ungewöhnlichen Ideen. Auch die Begegnung mit Komponisten außerhalb der Gitarrenwelt war ein großer Anreiz für das 14-köpfige Ensemble, sich dieser Musik zu widmen.

Als Gast und Moderator an diesem Abend wird Philipp Lingenfelder auftreten und so dafür sorgen, dass kein Auge trocken bleibt. Außerdem wird er uns als Sänger in die Welt der 30er Jahre entführen, die in jedem von uns steckt, ob alt oder jung.

Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet uns alle. Wir hoffen, Ihre Neugier und Ihr Interesse geweckt zu haben!

Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30 oder an der Abendkasse für je 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.



Konzertvorbereitung JH Tübingen

Foto: pr

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm



Schwarzenmagenschießen am 19. Oktober



Foto: pr

Am 19. Oktober fand im KKS das Schwarzenmagenschießen statt. Geschossen wurde in diesem Jahr sitzend aufgelegt mit dem Jagdgewehr, 5 Schuss auf 100 Meter. Die Beteiligung war erfreulich hoch. Erster wird mit 50 Ringen von 50 Möglichen, Jürgen Wagner, zweiter Platz mit 48 Ringen Oliver Müller, dritter Platz Roland Kraft mit ebenfalls 48 Ringen. Bei dieser Veranstaltung stand das Gesellige im Vordergrund, beim anschließenden Schwarzenmagenschüssen wurde dieser dann gemeinsam verpeist. Auch der Wanderpokal hat bei dieser Veranstaltung natürlich die Form eines Schwarzenmagens.
MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



11. Programmwanderung am Sonntag, 10. November rund um Weingarten

Die Rundwanderung um Weingarten führt uns vom Bahnhof Weingarten Richtung Walksches Haus – über den Friedhof den Katzenberg hoch – an der Sohlsiedlung und den Aussiedlerhöfen vorbei – am Schloßbergsee durch einen weiteren Hohlweg am ehemaligen Steinbruch vorbei – wieder hinein nach Weingarten am Vogelpark vorbeizu unserer Einkehr

Abfahrt: 09.13 Uhr Haltestelle Heildelshelm Bhf R19642 nach BR

09.14 Uhr Haltestelle Heildelshelm Nord

10.26 Uhr S31 Gleis 1b Richtung Karlsruhe

Wanderstrecke und Zeit: zirka 11,5km – zirka 3,5 Stunden

Rückfahrt: 16.22 Uhr oder 17.22 Uhr ab Weingarten

Anmeldung: bis Freitag, 8. November unter Telefon (07251) 956237 wegen Fahrkartenkauf

Führung: Martina Füg und Thomas Wachter

Gäste sind herzlich willkommen – Frisch auf!

Posaunenchor Heildelshelm

70 Jahre ... und ganz modern

Vor 70 Jahren wurde der Evangelische Posaunenchor in Heildelshelm gegründet. Dieses Jubiläum wurde mit einem Konzert in der Stadtkirche gefeiert. Der mit mehr als 60 aktiven Musikern größte badische Posaunenchor zeigte vor vollbesetzten Bänken seine musikalische Vielfalt. Der Chor glänzte an diesem Abend mit einem breitgefächerten

Programm. Mit toller Interpretation und präziser Intonation präsentierte er seine anspruchsvollen Musikstücke. Von einer Händelbearbeitung bis zu Gospel, Swing und Peter Maffay reichte die Bandbreite seines Repertoires. Die Zuhörer honorierten das mit tosendem Beifall. Viel Applaus bekamen auch die jüngsten Musikerinnen für Ihren ersten öffentlichen Auftritt. Ganz wichtig und Hauptaufgabe für den Chor ist aber immer das Musizieren zu Gottes Lob und Ehre. Das drückte sich im Schlusstück aus, dem Choral „Danket dem Herrn“.

Eine Gemeinschaft lebt durch die einzelnen Menschen. So konnte Matthias Gromer in seiner Eigenschaft als Bezirksposaunenwart der Posaunenchor des Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal fast zwanzig Musikerinnen und Musiker für langjährige Chorzugehörigkeit auszeichnen. Der älteste Bläser an diesem Abend war Werner Feßenbecker mit über 60 Jahren aktiver Musikerlaufbahn und bis heute andauerndem Engagement für den Chor.

Auch der Chorleiter Dietrich Krüger hat ein Jubiläum: er ist seit dreißig Jahren der musikalische Chef und zusammen mit dem Obmann Karlheinz Hiller die Triebfeder des „Vereinslebens“. PHH



Posaunenchor Jubiläum in der Ev. Stadtkirche Heidelberg Foto: pr

Reiterverein Heidelberg



Reitabzeichen 2019

Unter idealen Wetterbedingungen ist am Sonntag, 27. Oktober der Lehrgang zu verschiedenen Reitabzeichen mit der Prüfung zu Ende gegangen. Unter den Augen von Frau Gingelmaier und Herr Wirsching absolvierten die Prüflinge Ihre Reitaufgaben, Stationsprüfungen und Bodenarbeit sowie die theoretischen Fragen. Die Richter lobten die gute Vorbereitung und Organisation und traten mit der Bitte an die Prüflinge heran, weiter Ihre Pferde als Partner zu sehen und sich als Botschafter für den guten Reitsport zu verstehen, damit der Reitsport weiterhin angesehen bleibt. Ein großer Dank geht an die Trainerinnen Claudia Janzer, Tine Herrmann und Laura Baumann, die alle Teilnehmer gut vorbereitet und tatkräftig unterstützt haben.



Wir gratulieren den Teilnehmern zum bestandenen Reitabzeichen!

Foto: pr

TV Heidelberg 1899 e.V.



Kinotag in der Heidelheimer Turnhalle

Am Samstag, 16. November veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heidelberg seinen legendären Kinotag.

Folgende Filme werden gezeigt:

- 14.30 Uhr: „Pets 2“ (ohne FSK)
- 16.15 Uhr: „Asterix und das Geheimnis des Zaubersinks“ (ohne FSK)
- 18 Uhr: „Der Junge muss an die frische Luft“ (FSK ab 6) – Kino 2

- 18 Uhr: „Die Goldfische“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 20 Uhr: „Monsieur Claude 2“ (ohne FSK) – Kino 1
- 20 Uhr: „John Wick: Kapitel 3“ (FSK ab 18) – Kino 2

Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen (unter anderem Flammkuchenverkauf) und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene – auch alkoholfreie – Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter www.tvh-jugend.de. Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heidelberg Jugendvorstand“. DoE /K.R.

Handball

Neuer Ballwagen für die SGHHG

So einen Ballwagen hat niemand! Ist er doch Marke Eigenbau und nach individuellen Vorgaben gestaltet. Unser Mitglied Patrick Mohr hat sich (Danke nochmals!) freundlicherweise bereit erklärt, ihn zu bauen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Ballwagen, in denen man die untersten Bälle nie wieder sieht, hat man hier immer Zugriff auf alle. Die Holzbretter wurden von einem weiteren Gönner, der jedoch nicht namentlich erwähnt werden möchte, gebaut und gestiftet. So kommen nun auch die Kleinsten an ihre Bälle, ohne immer die Hilfe der Trainer zu benötigen.

Schön wäre es, wenn wir alle Regalbretter nun noch mit verschiedenen Bällen füllen könnten. Sind es doch die Vielfalt und die verschiedenen Sprungeigenschaften, die so wichtig für die Entwicklung des Ballgefühls sind. Als erste Investition stehen Basketballbälle an, um das Prellenlernen zu erleichtern. Wer uns hierbei unterstützen möchte, darf sich gerne an Tina Mohr ((07251) 392 91 74) wenden.



Neuer Ballwagen für die SGHHG Foto: pr

Spieltag der F-Jugend

Bereits am Samstag den 26. Oktober stand für unsere männliche F2 (Jahrgang 2012) der Heimspieltag in der Sporthalle Heidelberg an. Als Gäste durften wir die Mannschaften der JSG Neuthard/Büchenau, der HSG Bruchsal/Untergrombach und des TV Forst begrüßen.

Nach einem kurzen, knackigen Aufwärmspiel durften sich die Mannschaften auf zwei Spielfeldern im Handball und Würfelball messen. Unser junges Team hat sich dabei gut geschlagen, die Spiele wurden motiviert und mit viel Einsatz bestritten. Bevor es Mitte November für unsere F2 zum Spieltag der HSG Bruchsal/Untergrombach geht, war dies eine gute Standortbestimmung um zu sehen, dass wir in den nächsten Trainingseinheiten das ein oder andere verbessern können.

Unsere Spielstationen, Highlights waren hier der Bungee-Run und das Zielwerfen über ein Trampolin, sorgten für die nötige Abwechslung (und auch manch notwendige Pause) für alle Mannschaften. Die Kids hatten sichtlich Spaß dabei und wurden auch hier vom Ehrgeiz gepackt! Am Ende freuten sich alle Mannschaften über die verdiente Medaille bei der Siegerehrung. Lautstark unterstützt wurden die Mannschaften von zahlreichen Freunden, Geschwistern, Eltern und Großeltern – vielen Dank! Danke auch an alle Helfer, die den Spieltag erst möglich gemacht haben. Am 09. November werden wir mit unserer F1 (Jahrgang 2011) in Heidelberg spielen. Auch hier freuen wir uns wieder auf große Unterstützung!!

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

CDU-Waldfest: Mehr als Essen und Trinken

Bei jedem Fest ist auch die Bewirtung wichtig. Dass Besucher beim Waldfest des CDU-Ortsverbands Heidelberg-Helmsheim z.B. bei Wildschweingulasch, Pilzgericht und Kuchenbuffet gut versorgt sind, hat sich inzwischen herumgesprochen. Mit dem Festort mitten im Wald wird jungen und älteren Besuchern dadurch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. So sind die Wildtierschau von Jäger und Falkner Rudolf Manz, Informationen über ökologisches Imkern von Rudi Rehm, Führungen über den Walderlebnispfad oder Waldbegehungen mit Förster Michael Durst Bestandteile des Festes geworden. Dazu kam dieses Jahr erneut das Pony-Reiten für Kinder bis ins Grundschulalter. Das Thema Klimawandel wurde durch einen Info-Stand der Abteilung Stadtwald sowie vom Ortsverband mittels Schaubildern mit einem Blick in die Klimageschichte der Erde aufgegriffen. Auch Gäste fanden den Weg zum Fest, darunter Bürgermeister Andreas Glaser sowie die Abgeordneten Ulli Hockenberger (MdL) und Olav Gutting (MdB). Eine Sturmwarnung und einsetzender Regen führten leider zu einem vorzeitigen Ende der gelungenen Veranstaltung. (goe)



Viele fanden den Weg zur Saatschulhütte im Großen Wald foto: pr

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 12. November

Mobile Schadstoffsammlung

Freitag, 15. November, 15.35 Uhr bis 16.05 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Helmsheimer/-innen!

Am 13. Januar 2019 hatten wir mit dem Neujahrsempfang unsere Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Bestehens unseres Ortsteil Helmsheim eingeläutet.

Im März reisten zahlreiche Gäste mit der historischen Feststafel der Landfrauen zurück in die 50er und 60er Jahre.

Mit seiner „Von Daheim Tour“ sorgte Fidelius Waldvogel alias Martin Wangler für einen randvoll belegten Dorfplatz.



Am 20. bis 22. Juli war es dann so weit – unser großes Festwochenende – es wurde ein grandioser Erfolg. Unser beschaulicher Ortsteil hat sich hier weit über die Gemarkungsgrenzen super präsentiert.

Mit dem Helmsheimer Abend am 26. Oktober haben wir nun unser Jubiläumsjahr abgeschlossen.

Durch sein kleines Rahmenprogramm war es ein würdevoller Abschluss. Musikalisch unterstützt durch den Künstler Thomas Rothfuß und die Seniorenkapelle Obergrombach. Mit der Verleihung der Landesehrendnadel an Werner Huber und der jährlichen Blutspendeerhebung durften wir unseren Dank an verdiente Mitbürger/innen aussprechen.

Höhepunkt des Abends war natürlich die Präsentation unserer Ortschronik, auf die uns Herr Thomas Adam mit seiner mitreisenden Art sehr neugierig gemacht hatte. Gemeinsam mit seinen Mitautoren hat er hier ein wundervolles Werk geschaffen. Ein weiteres Highlight war der 10minütige Filmausschnitt unseres Jubiläumswochenende von Tobias Lohnert und machte Lust auf mehr.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten!

Für die Unterstützung der Rahmenbedingungen möchten wir uns unserer Patenkompanie, dem Team von Bon Appetit, Avdata Veranstaltungstechnik, der Familie Blumen Sieg und unseren Damen der Verwaltungsstelle bedanken.

Wenn wir das ganze Jahr Revue passieren lassen – können wir sehr stolz auf das Geleistete sein.

Nach über zwei Jahren intensive Planungen und Umsetzungen – verabschieden wir uns nun als ihr Festkomitee.

Herzliche Grüße

Tatjana Grath, Karl-Heinz Braun, Klaus Huber und Fabian Heretsch

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Zitat des deutschen Philosophen Ernst Bloch

Auch der Volkstrauertag steht im Zeichen der Erinnerung.

Am Sonntag, den 17. November wird in ganz Deutschland wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht.

Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich sie hiermit sehr herzlich ein. Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist um 11.30 Uhr vor dem Rathaus.

Schließen sie sich uns an und helfen sie durch ihre Teilnahme das Andenken weiterhin zu wahren.

Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus recht herzlich für ihre Teilnahme.

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Liebe Helmsheimer Jugendlichen

Der Volkstrauertag – was ist das?

Nur ein Tag – der im Kalender steht? Habt ihr euch darüber schon mal Gedanken gemacht?

Vielleicht hatte auch eure Familie Mitglieder, die zu Opfer von Krieg und Gewalt wurden?

Ihr seid die Generation, der die Zukunft gehört – doch auch die Vergangenheit darf nicht in Vergessenheit geraten.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn der Ein oder Andere von Euch Interesse hätte, daran teilzunehmen. Hoffe wir sehen uns.

Eure Ortsvorsteherin Tatjana Grath

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Eine gestrickte Babymütze

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim

Verschiedenes

Öffnungszeiten der Postfiliale Helmsheim

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Postfiliale in Helmsheim:

Mo 16 Uhr bis 18 Uhr, Di 16 Uhr bis 18 Uhr, Mi 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr, Do 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr, Fr 16 Uhr bis 18 Uhr und Sa 10 Uhr bis 12 Uhr

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



„Kommt, wir woll'n Laterne laufen ...!“

Am Montag, den 11. November lädt der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim zu seinem traditionellen Laternenumzug ein. Unser Laternenfest beginnt mit einem kleinen Anspiel der Kinder um 17.30 Uhr in der Melanchtonkirche in Helmsheim. Im Anschluss ziehen wir dann, angeführt von einem Sankt Martins- Reiter, durch die Straßen. Im Anschluss lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, heißen Würstchen und Kuchen ein. Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern!

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Technische Hilfeleistung „Türöffnung“

Freitag, 8. November, 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Jugendgruppe Helmsheim

Hast Du Interesse?

Dann komm zur Schnupperprobe am Donnerstag, 14. November, 18 bis 19 Uhr für Kinder ab der dritten Klasse. Wir zeigen und erklären Dir gerne unsere Ausrüstung und Tätigkeit. Es würde uns sehr freuen wenn Du kommen würdest!

Die Jugendbetreuer Helmsheim

Funkausbildung und Koordinatenfahrt

Freitag, 8. November, 18 Uhr – bitte kommt pünktlich

Gesangverein Helmsheim



Ein voller Erfolg – die zweite Helmsheimer Schlagernacht

„We Will Rock You“ von der Gruppe Queen – mit dem Text von Silcher's Lindenbaum, wie geht das denn? Diese verrückte Idee von Sonja Oellermann war neben dem Wahnsinn von Wolfgang Petry der Hit bei unserer diesjährigen Schlagernacht. Von Sonja animiert, hat die ganze Halle mitgesungen. Einmalig, so hatten wir das nicht erwartet. Viel geübt wurde für diese Schlagernacht eigentlich nicht. Das ist kein Konzert hörten wir oft in der Probe – das Publikum singt mit – da hört man nicht alles – genauso ist es dann geworden.

Entertainer Christian Engel sorgte gleich zu Beginn der Schlagernacht für gute Stimmung. Sonja verstand es unser Publikum im Saal zu begeistern und zum Mitsingen zu animieren. Marmor

Stein und der griechische Wein wurde ebenfalls lauthals mitgesungen. Ein grandioser Auftritt des Gesangvereines, mit der richtigen Liedauswahl für eine Schlagernacht und der passenden begleitenden Schülerband, der Konrad-Adenauer-Schule. Allen Aktiven meinen Dank. Nun konnte das Tanzbein geschwungen werden. Christian Engel und die Tanz & Showband „Players“ verstanden es hervorragend alle Besucher auf die Tanzfläche und später in die Bar zu dirigieren. Star des Abends war aber ohne Zweifel Pia Malo – eine Künstlerin, von Papa Olaf begleitet, die den Saal auf Hochstimmung brachte. Gegen Ende unserer Schlagernacht standen alle vor der Bühne, forderten Zugaben und ließen Christian Engel nicht mehr von der Bühne.

Danke allen aktiven Helfern. Danke unsere Sponsoren. Danke an Sven Schührer für die Licht und Tontechnik. Den größten Dank soll unserem Publikum zuteilwerden, die dem Gesangverein eine zweite Schlagernacht bereitet haben, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für die Zukunft möchten wir den Weg mit kurzen, interessanten Projekten fortsetzen. Weihnachten mit dem Schulchor und den Eltern, oder im nächsten Jahr, im Jubiläumsjahr von Beethoven, ein Konzert zum Thema Beethoven ANDERS – Freude schöner Götterfunken – eventuell in einer



Pia Malo mit Christian Engel
Foto: G. Barth

Rock Version. Dazu brauchen wir aber im Chor Ihre Unterstützung. Also Mutige vor. Es wird interessant.
Ihr Gesangverein Helmsheim

Landfrauenverein Helmsheim



Landfrauen wieder kreativ

Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr in der Alten Kelter

„Gemüsebrühe selber machen“ wie in alten Zeiten heißt das diesjährige Motto

Praktisch, aber oft mit Zusatzstoffen versetzt, sind die fertigen Gemüsebrühen aus dem Glas. Dass man eine gute Brühe als Grundlage für Suppen u.a. ganz einfach selbst herstellen kann, zeigen die Landfrauen an diesem Abend.

Alle Landfrauen, die kreativ sein wollen, Spaß am Mitwirken in geselliger Runde haben sind herzlich eingeladen.

Hobby- und Adventsausstellung am Sonntag, 24. November

Wie gewohnt, gibt es bei den Landfrauen eine reichhaltige Auswahl an Kostproben leckerer Weihnachtspätzchen. Damit wir unsere Besucher auch dieses Jahr wieder mit unseren selbstgebackenen „Versucherle“ verwöhnen können, bitten wir unsere Bäckerinnen um aktive Mithilfe (möglichst mit Rezept). Wir freuen uns über viele Plätzchen-Spenden. Neue, aber auch altbewährte und erprobte Rezepte sind willkommen. Abgeben kann man diese am Freitag, 22. November zwischen 18 und 19 Uhr in der Alten Kelter. Allen Spendern schon heute herzlichen Dank. M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Immergrüne gründlich wässern

Immergrüne Pflanzen verdunsten auch in der kalten Jahreszeit Wasser. Daher wässern Sie vor der Frostperiode und bei mildem Wetter die Pflanzen gründlich. Die wenigsten Pflanzen erfrieren im Winter, sondern vertrocknen eher.

Blumenzwiebeln pflanzen

Bis Ende des Monats werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören zum Beispiel Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglaz, Winterlinge und Hundszahn. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen, Anemonen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen. Übrigens: Früher gruben Gärtner Holunderblätter unterhalb der Zwiebeln im Boden ein. Der Geruch der Blätter sollte anscheinend Wühlmäuse zumindest so lange fernhalten, bis die Blätter zersetzt sind.

Fruchtfolgen aufzeichnen

Eine auf Jahre hin abgestimmte Fruchtfolge erfordert eine gründliche Planung. Tragen Sie dazu die diesjährige Belegung der Gemüsebeete in eine Gartenskizze ein. Als Grundregel gilt: Innerhalb der einzelnen Gemüsegfamilien sind Anbaupausen von drei bis vier Jahren empfehlenswert.

Äpfel aufbewahren

Wenn Sie keinen kühl-feuchten Keller zur Verfügung haben, können Sie Äpfel in kleineren Mengen trocken in Folienbeuteln im Kühlschrank aufbewahren. Stechen Sie für den Gasaustausch mit einer Stricknadel einige Löcher (etwa fünf) in jeden Beutel.

Ernte von Wildfrüchten

Mit den ersten Frösten werden die sauren Gerbstoffe von Schleh und Mispeln abgebaut. Daher darf man diese Wildfrüchte erst nach Frosteinwirkung ernten bzw. verzehren. Entgegen landläufiger Meinung verhält es sich mit Scheinquitten (Chaenomeles) anders. Chaenomeles-Früchte haben kein Problem mit Gerbstoffen. Sie sind extrem reich an Fruchtsäuren, hervorragend verwertbar, und dies nicht erst nach einer Frostnacht.

Johannis- und Stachelbeeren schneiden

Johannis- und Stachelbeeren können bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter über geschnitten werden. Ein Schnitt vor Mitte November hat den Vorteil, dass der Infektionsdruck für die Rotpustelkrankheit etwas geringer ist. Mit Rotpustel infiziertes Schnittgut aus der Anlage entfernen und am besten verbrennen.

Wasserleitungen im Außenbereich

Stellen Sie vor dem ersten starken Frost die Wasserleitungen für den Außenbereich ab und entleeren Sie die Leitungen.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 45. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

SG H/H HSG St. Leon/Reilingen

28 : 19 (13:8)

Nach einer Serie von 5 Siegen in Folge behauptet die SG H/H sich weiterhin in der Spitzengruppe der Badnliga. Im vorgezogenen Rück-

spiel gegen die HSG St. Leon/Reilingen kommt die SG H/H zu einem ungefährdeten 28:19 Erfolg. Schnell liegt die SG H/H mit 3:0 in Front, aber die Gäste halten mit ihrer unbequemen 5:1 Deckung gut dagegen. Zu oft hält der Gästekeeper in den ersten 15 Minuten die Torwürfe der SG H/H Angreifer. So bleibt nur ein knapper 5:4 Vorsprung. Das Tor von Matthias Junker zum 9:6 sorgt für etwas Entspannung in den Reihen der SG H/H. Prompt pariert dann Sascha Helfenbein nach seiner Einwechslung einen 7m. Die SG H/H nutzt nun ihre Chancen besser und erhöht bis zur Pause auf 13:8. Lediglich 8 Gegentore zeigen, auf die Abwehrarbeit der SG H/H und auf beide Torhüter ist auch heute wieder Verlass. Sofort nach der Pause zieht die SG H/H ihr schnelles Spiel nach vorne auf und innerhalb von 6 Minuten ist der Vorsprung auf 17:9 angewachsen. Doch auch die HSG will hier und heute nicht kampfflos das Spielfeld räumen und verkürzt mit 5 Toren in Folge auf 17:14. Zeit für Roni Mesic eine Auszeit für die SG H/H zu nehmen. Das bringt die SG H/H Akteure wieder zurück in die Erfolgsspur. Die Tore von Andre Ockert und Jonah Fassunge zum 20:14 bringen wieder Ruhe in die Partie. Die HSG kann den Erfolg der SG H/H nicht mehr in Gefahr bringen. Stephan Keibl trifft in der 52. Spielminute zum 25:17 und sorgt für die Entscheidung. In den letzten Minuten gehen die Spieler beider Mannschaften recht fahrlässig mit ihren Torchancen um. Es bleibt jedoch beim sicheren 28:19 Erfolg für die Mannschaft von Roni Mesic. Andre Ockert mit insgesamt 8 Toren und Stephan Keibl mit 7 Toren sind heute die besten Torschützen der SG H/H. Ein kleines Manko ist beim heutigen Spiel die 7m Ausbeute. Von 9 erhaltenen 7m konnten lediglich 5 verwandelt werden! Eine harte Nuss hat die SG H/H beim nächsten Spiel in Viernheim zu knacken. Die Viernheimer werden sicher alles daran setzen, der SG H/H die Punkte abzujagen. Das Auswärtsspiel findet am Samstag, 09.11.2019, um 19.30 Uhr, statt.

Für die SG H/H spielten: Sascha Helfenbein (Tor), Daniel Debatin (Tor), Andre Ockert 8(4), Stephan Keibl 7, Michael Förster 3, Jakob Fassunge 3(1), Daniel Badawi 2, Matthias Junker 2, Jonah Fassunge 2, Benjamin Boudgoust 1, Matej Popovic, Magnus Metzger, Roland Hähnel

Damenmannschaft

TPSG Frisch Auf Göppingen II : SG H/H 28 : 21 (13:9)
HSG Bergstraße : SG H/H II 31 : 17 (16:9)

Spielankündigungen

Samstag 09. November Badenliga Herren

TSV Viernheim : SG H/H
19.30 Uhr Rudolf Harbig Halle Viernheim

Verbandsliga Frauen

HC Mannheim-Vogelstang : SG H/H II
17 Uhr Sporthalle, Vogelstang Geschw.Scholl Sch. Mannheim

Bezirksliga Herren

HC Blau-Gelb Mühlacker : SG H/H II
19 Uhr Enztalsporthalle Mühlacker

männliche B-Jugend

SG H/H/G : Turnerschaft Durlach
13.50 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

weibliche B-Jugend

TSV Birkenau : WSG Kraichgau-Hardt
18 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

männliche E-Jugend

HC Neuenbürg 2000 : SG H/H/G
11.30 Uhr Stadthalle Neuenbürg

Sonntag 10. November

BW Oberliga Frauen

TSV Bönnigheim : SG H/H
16.45 Uhr Sporthalle1 Bönnigheim

männliche C-Jugend

SG Graben-Neudorf : SG H/H/G
13.15 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben-Neudorf

gemischte D-Jugend

SG Graben-Neudorf : SG H/H/G
11.30 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben-Neudorf
Rhein-Neckar Löwen II : SG H/H/G II
13 Uhr Stadthalle Östringen

Turnverein 07 Helmsheim



Tischtennis

Herren III, Kreisliga B

TSV Wiesental I – TVH 8:8

Punkte für Helmsheim: Hotz/Buhlen 1, Stein/Günther 1, Stein 1, Gamer 2, Helbig 2, Buhlen 1

Die nächsten Spieltermine:

Donnerstag, 07. November

20 Uhr: TSV Jöhlingen I – TV Helmsheim V

20.15 Uhr, Herren C2 Pokal: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim III – TV Helmsheim VI

Montag, 11. November

20.15 Uhr: TV Helmsheim II – TV Eppingen I

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

CDU-Waldfest: Mehr als Essen und Trinken

Bei jedem Fest ist auch die Bewirtung wichtig. Dass Besucher beim Waldfest des CDU-Ortsverbands Heildesheim-Helmsheim z.B. bei Wildschweingulasch, Pilzgericht und Kuchenbuffet gut versorgt sind, hat sich inzwischen herumgesprochen. Mit dem Festort mitten im Wald wird jungen und älteren Besuchern dadurch stets ein attraktives Rahmenprogramm geboten. So sind die Wildtierschau von Jäger und Falkner Rudolf Manz, Informationen über ökologisches Imkern von Rudi Rehm, Führungen über den Walderlebnispfad oder Waldbegehungen mit Förster Michael Durst Bestandteile des Festes geworden. Dazu kam dieses Jahr erneut das Pony-Reiten für Kinder bis ins Grundschulalter. Das Thema Klimawandel wurde durch einen Info-Stand der Abteilung Stadtwald sowie vom Ortsverband mittels Schaubildern mit einem Blick in die Klimageschichte der Erde aufgegriffen. Auch Gäste fanden den Weg zum Fest, darunter Bürgermeister Andreas Glaser sowie die Abgeordneten Ulli Hockenberger (MdL) und Olav Gutting (MdB). Eine Sturmwarnung und einsetzender Regen führten leider zu einem vorzeitigen Ende der gelungenen Veranstaltung. (goe)

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. November

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Cäcilienverein Obergrombach e.V. und Burgschulchor Obergrombach

Konzert für Groß und Klein

Zu einem stimmungsvollen Konzert am Freitag, 29. November, 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin laden wir herzlich ein.

Mit neuen geistlichen Liedern und stimmungsvollen Adventsliedern wollen wir Sie auf die Adventszeit einstimmen. Der Burgschulchor und der Kirchenchor mit Projektsängern freuen sich auf große und kleine Zuhörer.

M.Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft

Deftige Klatsche beim Derby in Untergrombach

FC Untergrombach : FC Obergrombach

6:1 (3:0)

Nach der Niederlage der zweiten Mannschaft hoffte vor allem der Obergrombacher Anhang auf ein besseres Spiel. Derbystimmung kam aber nur bei den Heimfans des FCU auf, denn was folgte war eine desaströse Demütigung. Zu keinem Zeitpunkt fand unsere harmlose Defensive Zugriff auf die Offensive der Gastgeber und so gerieten wir früh in Rückstand. Wir hatten zwar auch die eine oder andere gute Aktion,

aber jeder Angriff der Gastgeber brachte Gefahr, der Halbzeitstand von 3:0 ging dann auch in der Höhe völlig in Ordnung. Der Obergrombacher Anhang stand zu dem Zeitpunkt schon mit betretenen Gesichtern da.... aber es sollte noch schlimmer kommen. Zunächst verkürzte Thorben Speck auf 3:1, aber die Demütigung folgte mit drei weiteren Toren durch die Gastgeber. Am Ende stand eine völlig verdiente Klatsche, die unsere Fans mit langen Gesichtern nach Hause fahren ließ. Nach so einem Schlag in die Magengrube kann man eigentlich nicht mehr einfach zur Tagesordnung übergehen.

Vorschau

Am Sonntag, 10. November, 14.30 Uhr Heimspiel

FC Obergrombach : SV Zeutern

Auch wenn es nun schwer fällt, es gilt, den Blick nach vorne zu richten auf den nächsten Gegner und zu versuchen, Punkte zu ergattern.

Zweite Mannschaft

Verdiente Niederlage beim „kleinen“ Derby

FC Untergrombach 2 : FC Obergrombach 2 2:0 (1:0)

Auch in der Höhe verdient verlor unsere Zweite beim kleinen Derby. In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft und gingen verdient in Führung. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel langsamer, was uns dann zu gute kam und wir hatten sogar Chancen, aber als der FCU wieder etwas das Tempo anzog, verloren wir die Kontrolle und folgerichtig viel in der 75. Minute der 2:0 Endstand. Generell eher ein schwaches Derby, dass viel vermissen ließ.

Vorschau

Am Sonntag, 10. November um 12:45 Uhr Heimspiel

FC Obergrombach 2 : FC Heildesheim 2

Garantiert nicht leichter wird es beim Heimspiel gegen den Tabellenführer, aber wir werden alles daran setzen, Paroli zu bieten.

Jugendabteilung

Termine unserer Jugendmannschaften

(wegen kurzfristiger Verschiebungen immer ohne Gewähr)

Freitag, 8. November

C-Jugend 18.30 Uhr

TSV Rinklingen : JSG FCO/FCU

JSG FCO/FCU 2 : SV Kickers Büchig 2

A-Jugend 19 Uhr

JSG Odenheim/Östringen/Mingolsheim : JSG FCO/FCU

Samstag, 9. November

E-Jugend 11 Uhr

TSV Langenbrücken 1 : FC Obergrombach

D-Jugend 11 Uhr

JSG FCO/FCU 2 (flex) : FV Hambrücken 2 (flex)

12 Uhr

JSG FCO/FCU 1 : VfB Bretten 1

Sonntag, 10. November

B-Jugend 11 Uhr

VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU

B-Juniorinnen 15.30 Uhr

SG Olympia Neulußheim : JSG Büchenau/FCO

Mittwoch, 13. November

D-Jugend Kreispokal 18.15 Uhr

JSG FCO/FCU : SV Philippsburg

B-Jugend 19 Uhr

JSG FCO/FCU : JSG Odenheim/Östringen

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Kerwekaffee 2019

Zum Kerwekaffee am 10. November lädt die Frauengruppe des KTZV die ganze Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch!



KLEINTIERZUCHTVEREIN C 88 OBERGROMBACH
1939 e. V.



Frauengruppe 1972

Wir laden herzlich ein zum
gemütlichen Kerwekaffee

am Sonntag, 10. November 2019 ab 15 Uhr

im Vereinsheim des KTZV Obergrombach



Wir bieten:
Kaffee • Tee • Kuchen
kleines Vesper • kalte Getränke

Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucherinnen und Besucher.

Bitte weitersagen ...

Sängerbund 1864 Obergrombach



Eine Sternstunde des Chorgesangs



Abschluss des Wandelkonzerts in der Hofkirche

foto: pr

Mit dem ausverkauften Wandelkonzert im Bruchsaler Schloss haben die beiden Chöre des Sängerbundes Obergrombach wieder einmal Zeichen gesetzt.

Mit dem ergreifendem Auftakt der VocalLadies und ihrer drei Gastsängerinnen vom Gymnasium Paulusheim begann für die Konzertgäste in der vollbesetzten Hofkirche ein außergewöhnliches Event. Bereits beim „Ave Maria“ mit den glockenhellen Mädchenstimmen wurde bei den Zuhörern ein Gänsehautfeeling geweckt. Nach weiteren Beiträgen geistlicher Musik der beiden Chöre, begleitet vom Orgelspiel durch Markus Zepp, wandelten die Akteure mit ihren Gästen in das angrenzende Schloss, wo Matthias Böhringer im Kammermusiksaal seine Brillanz am Konzertflügel unter Beweis stellte, und seine Zuhörer mit Musik zum Thema „Mond“ wie Beethovens die Mondschein-Sonate oder Mozarts türkischer Marsch (Halbmond) begeisterte. Mit dem Lied: „Schöne Nacht“ überraschte der Männerchor in der stimmungsvoll ausgeleuchteten blauen Grotte die Konzertbesucher auf der weiteren musikalischen Reise. Im Gartensaal wurden die Zuhörer mit Häppchen und Sekt von den VocalLadies empfangen. An dieser Stelle ein ganz großes Lob und

ein herzliches Dankeschön an unser Gastro-Team für den kulinarischen Wohlgenuss, der von den VoiceMen mit ihrem mitreißendem „Irish Folk“ grandios untermalt wurde. Die Männer boten mit ihren Liedern: „Riverdance“, „Lord of the Dance“ u.a. ein Programm der Superlative. Das musikalische Highlight des Abends gestalteten die Sängerinnen und Sänger mit Liedern aus Pop/Swing und Filmmusik im Kuppelsaal mit seiner gigantischen Akustik. Mit Titeln wie: „You raise me up“, „Feeling Good“, „No Roots“, „Let's get loud“ und lebhafter Choreographie wurden die Zuhörer erneut in ihren Bann gezogen. Mit tosendem Beifall wurden die Akteure für ihre grandiosen Darbietungen belohnt, bevor wieder alle gemeinsam zur Hofkirche zurück wandelten, wo das Finale des außergewöhnlichen Konzertabends mit „The Awakening“, „Abendlied“, „Look at the World“ und „Sprit of Brotherhood“ mit stehenden Ovationen seinen Ausklang fand.

Das Wandelkonzert – ein weiteres musikalisches Meisterwerk unseres überragenden Dirigenten und Musikers Matthias Böhringer, der die Konzertbesucher bravourös und mit Witz durch den Abend führte und begleitete.

Einen besonderen Dank auch an alle, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen dieses unvergesslichen Events beigetragen haben.

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Unsere Termine im November/Dezember 2019

Donnerstag, 14. November, 19 Uhr

turnusmäßige Mitgliederversammlung im TCO-Vereinsheim 19 bis ca. 20 Uhr – Politische Information und Diskussion „Obergrombach im Dornröschenschlaf?“ Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektive zu „Obergrombach 2020“
20 bis ca. 21 Uhr – Unser Plan für 2020 und Verwaltungsthemen.

Mittwoch, 27. November, 19 Uhr

Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbands Bruchsal mit Neuwahlen.

Sonntag, 1. Dezember, ab 17 Uhr

„CDU auf Du und Du“ – Mitglieder der CDU besuchen „Advent im Städtl“ des TCO

CDU Bruchsal – Ortsverband Obergrombach
www.cdu-obergrombach.de

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 8. November

Mobile Schadstoffsammlung

Samstag, 16. November, 14.50 bis 15.50 Uhr
Parkplatz vor der Mehrzweckhalle

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zum Seniorennachmittag an Kerwemontag

Liebe Untergrombacher Seniorinnen und Senioren, am Montag, 11. November, findet der diesjährige Seniorennachmittag statt. Auch in diesem Jahr im Rahmen des Kerwefestes des Musikvereins Harmonie Untergrombach in der Bundschuhhalle. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es gibt wieder ein buntes Programm, an dem u.a. die Kinderdargarten, der Schulchor der Joß-Fritz-Schule sowie der Gesangverein 1864 mitwirken. Wie immer gibt es auch dieses Jahr wieder das unterhaltsame Untergrombach-Quiz, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt. Für Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen sorgt wieder der Musikverein Harmonie. Alle Besucherinnen und Besucher ab 65 Jahren erhalten in diesem Jahr einen Verzehrbon in Höhe von 3,50 Euro. Alle

Seniorinnen und Senioren aus Untergrombach sind herzlich eingeladen. Ich freue mich wieder auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen zusammen bei unserem Untergrombacher Seniorennachmittag!

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Untergrombach findet am Sonntag, 17. November, statt. Beginn ist um 11 Uhr in der katholischen Pfarrkirche mit anschließendem Gang zum Kriegerdenkmal und dortiger Kranzniederlegung. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier in diesem Jahr vom Gesangverein 1864.

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

Verkehrssicherheitstraining für die Jahrgangsstufen fünf und sechs



„... Finger und Füße weg, sonst sind Finger und Füße weg!“ Foto: pr

Regelmäßig zu Beginn des neuen Schuljahres führt die Joß-Fritz-Realschule Untergrombach mit den Schüler/-innen der fünften Klasse, die schließlich einen neuen Schulweg zu bewältigen haben, ein Verkehrssicherheitstraining durch. „Sicherheitstraining in Bus und Bahn“ nennt sich das Programm, das die KVV gemeinsam mit dem Polizeipräsidenten Karlsruhe – Prävention durchführt. Dabei sprachen Polizeikommissar Herr Heybl und Polizeikommissaranwärter Herr Nebel mit den Kindern in der Theoriestunde über falsches und richtiges Verhalten in den öffentlichen Verkehrsmitteln. In der darauf folgenden Praxisstunde veranschaulichte Herr Mültin von der KVV, gemeinsam mit dem Busfahrer Herr Cilingir und seinem Bus, welche Folgen leichtsinniges Verhalten haben kann. Leider kann und muss er in dieser Stunde immer wieder von vielen Opfern berichten, da trotz intensiver Präventionsarbeit immer noch viel zu viele Unfälle mit Kindern und Jugendlichen passieren. Deshalb werden in der Broschüre, die die Kinder erhielten, auch alle Eltern angesprochen dafür Sorge zu tragen, ihre Kinder so zu sensibilisieren, dass sie sich umsichtig verhalten. Denn leider können die Kinder den Ernst der Lage oftmals nicht einschätzen, was sich am Verhalten der Schüler/-innen zeigte. Herr Mültin war sichtlich erstaunt, wie viele Kinder alles nur für ein Spiel hielten.

In der nächsthöheren Klassestufe sechs führt die Schule regelmäßig das Präventionsprogramm „Schütze dein Bestes“ durch. Dabei wurde den Schüler/-innen durch den pensionierten Polizeibeamten Herr Becker die Wichtigkeit des Fahrradhelmes vermittelt.

Beide Präventionsmaßnahmen tragen hoffentlich dazu bei, dass unsere Schüler/-innen ihren Schulweg unbeschadet bewältigen und gesund und munter entweder in der Schule oder zuhause ankommen. Allen beteiligten Personen und der Organisatorin Frau Herzog danken wir für ihren Einsatz.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 14. November, findet um 19 Uhr im Haus Silbertal, Ste. Marie-aux-Mines-Straße 24, in Untergrombach unsere Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Wir würden uns über reges Interesse an der Veranstaltung freuen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Lebensretter gesucht

DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden. Fast immer werden dabei lebensrettende Blutspenden benötigt.

Gerade im Herbst steigt der Bedarf an Blut, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet daher dringend um Ihre Blutspende am Mittwoch, 20. November, 14.30 bis 19.30 Uhr, Bundschuhhalle, Joß-Fritz-Straße 3, 76646 Bruchsal-Untergrombach.

Blutspender sind von 18 bis 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline (0800) 119 49 11 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Diabetiker Treff Untergrombach

Was moderne Hörgeräte heute leisten

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Unser nächster Treff ist am 14. November um 19.30 Uhr im Cafe-Restaurant Michaelsberg. „Was moderne Hörgeräte heute leisten“ – Referentin: P. Bickle vom Hörcenter Bickle, Forst.

Ihre Ansprechpartner: Karin Dahlbüding, Telefon: (07244) 737 849; Patrick Süß, Telefon: (0151) 116 302 41 ab 17 Uhr oder Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 16 09 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU siegt deutlich im Lokalderby

Das Lokalderby vor großer Zuschauerkulisse im Michaelsbergstadion hatte einen überlegenen Sieger. 6:1 besiegte der FCU den FC Obergrombach. Schon zur Halbzeit lag unser Team bei einem 3:0-Vorsprung klar auf Siegfahr. Gleich mit der ersten Chance in der fünften Spielminute gelang Patrick Ploch nach Flanke von Nico Ohrband die 1:0-Führung. Philipp Stich erhöhte in der 24. Spielminute auf 2:0, sein Schuss von der Strafraumgrenze wurde noch abgefälscht. Das 3:0 entsprang einer feinen Einzelleistung von Patrick Ploch, der seinem Gegenspieler entwichte und überlegt am Torwart vorbeischnitzte (42.). Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste besser ins Spiel und verkürzten in der 50. Spielminute durch Thorben Speck auf 3:1. Danach kam von den Alemannen allerdings zu wenig, um das FCU-Gehäuse in Gefahr zu bringen. Bald übernahmen die Germanen wieder das Kommando und machten mit dem 4:1 alles klar. Von der Seitenlinie fand ein Freistoß von Michael Berten den Weg ins Tor. Die Gäste resignierten nun, ohnehin fanden sie während der gesamten Spielzeit kein probates Mittel gegen das schnelle und geradlinige Offensivspiel der Germanen. Die drehten nochmals richtig auf. Simon Gaag legte nach Zuspiel des überragenden Patrick Ploch das 5:1 nach. Den Endstand besorgte Martin Krieger, der eine präzise Flanke von Marius Wäckerle per Kopfball verwertete. Die Germanen spielten wie aus einem Guss, sehr diszipliniert, setzten die Vorgaben von Trainer Michael Beller konsequent um. Sie holten sich nach Spielschluss den verdienten Beifall ihrer Anhänger ab und ließen sich für ihre Galavorstellung gebührend feiern.

FCU: Neumann, Stich, Martin Krieger, Segewitz (67. Robin Schwarz), Moritz Herb, Lederer (77. Julian Lebrun), Özdemir (80. Tim Herb), Ohrband (60. Michael Berten), Gaag, Ploch, Wäckerle

„Zweite“ gewinnt

Auch die zweite Mannschaft gestaltete ihr Derby siegreich. 2:0 gewann der FCU gegen den FC Obergrombach II. Die Germanen ließen nur wenige Chancen des Gegners zu und zeigten sich in der Offensive durchschlagskräftiger. Lukas Luft gelang mit seinem ersten Pflichtspieltor in der 31. Spielminute die 1:0-Führung. Auch nach der Pause kontrollierte das Team von Trainer Klaus Morlock die Partie und stellte mit dem 2:0, das Youngster Vincent Mangold in der 77. Spielminute erzielte, den Sieg sicher, der auch absolut verdient war.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 10. November:

14.30 Uhr SV 62 Bruchsal – FC Untergrombach

12.45 Uhr SV Menzingen II – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Altpapiersammlung

Unsere Fußballspieler der A-Jugend des FC Untergrombach sammeln wieder Ihr Altpapier am Samstag, 9. November, ab 8 Uhr. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt vollständig unserer Jugendarbeit zugute. Wir sammeln: Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier und so weiter.

Wir sammeln nicht: Tapeten oder sonstigen Hausmüll, wird an Ort und Stelle zurück gelassen.

Besonderer Service für Ältere oder Kranke: Wir kommen auch am Samstagtag gerne zu Ihnen ins Haus, falls Sie die Päckchen nicht selbst tragen können. Bitte rufen Sie doch am Vortag unter (0160) 962 242 88 (Thomas Boschert) an. Zusätzliche Infos unter www.fc-untergrombach.de.

Mit freundlichen Grüßen

Jugendleitung (FC Germania 07 Untergrombach)



Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Ankündigung Mitgliederversammlung

Am Donnerstag den 28. November findet die Mitgliederversammlung des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines e.V. um 19 Uhr im Vereinsheim des FC Untergrombach (Nebenraum) statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Bericht der ersten Vorsitzenden
- 4.) Bericht der Kassiererin
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Aussprache zu den Berichten
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Neuwahl des Vorstandes
- 9.) Neuwahl der Kassenprüfer
- 10.) Vorausschau Aktivitäten 2020
- 11.) Verschiedenes



Das Wappen von
Ste. Marie-aux-Mines
Foto: pr

Ergänzungswünsche der Mitglieder zur Tagesordnung sind bis zum 25. November schriftlich an den Vorstand szabo@freundeskreis-untergrombach.de zu richten. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet unser monatlicher Stammtisch statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und Interesse an der Partnerschaft!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 29. November, findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung des Handballvereins Untergrombach im Jugendraum der Bundschuhhalle statt. Wir möchten Dich/Euch recht herzlich dazu einladen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Abgabe der Berichte
 1. Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Aerobic
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens bis eine Woche vor der Versammlung beim ersten Vorstand, Joachim Kolb, Weimarerstraße 2, 76646 Bruchsal vorliegen.

Im Namen der Vorstandschaft
Katja Geyer (Schriftführer)

Herren bezwingen den bislang ungeschlagenen Tabellenführer HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Graben/Neudorf 19:14 (10:8)

Unsere erste Herrenmannschaft gewann nach einer fast schon überragenden Abwehr- und Torhüterleistung gegen den bislang ungeschlagenen Spitzenreiter und ist nun seit fünf Spielen ungeschlagen.

Unsere Mannschaft begann gut und führte nach zehn gespielten Minuten mit 4:1. Schon zu diesem Zeitpunkt zeigte sich, dass das Spiel zu einer Abwehrschlacht werden könnte. Bis zur Halbzeit fielen dementsprechend auch auf beiden Seiten nicht viele Tore, beim Spielstand von 10:8 ging es in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es den favorisierten Gästen zunächst, zum 11:11 auszugleichen. Die HSG ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und hielt mit viel Kampf und Wille dagegen. Beide Mannschaften scheiterten in dieser Phase des Öfteren an den Torhütern, die dem Spiel nun ihren Stempel aufdrückten. Dabei stach jedoch die Leistung von HSG-Torhüter Hans Lang hervor, der über das gesamte Spiel einige 100-prozentige Chancen der Gäste entschärfen konnte. Im Angriff vergab die HSG in dieser Phase etwas zu viele Torchancen. Jedoch gelang es, durch die schon erwähnte Torhüterleistung und die stabile Abwehr, die SG in Schach zu halten. Angetrieben vom lautstarken Heimpublikum, konnten unsere Herren am Ende die zwei Punkte in der Heimfestung Bundschuhhalle behalten.

Damit verloren die Gäste zum ersten Mal in dieser Saison zwei Punkte. Dabei war der Sieg unserer HSG aufgrund des gezeigten Kampfes und Willens völlig verdient. Gegen die starke Abwehr fiel den Graben-Neudörfern wenig ein, und wenn sie die Abwehr überwandten, entschärfte Hans Lang ein ums andere Mal die Würfe der Gastespieler.

(weiter siehe unten)



Herrenmannschaft HSG Bruchsal/Untergrombach

Foto: pr

Jugendabteilung

Fortsetzung Bericht Herren

Damit bestätigen unsere Herren den Aufwärtstrend der letzten Spiele und rangieren nach mittlerweile fünf ungeschlagenen Spielen auf dem zweiten Platz der Tabelle. Nun steht eine einwöchige und dringend benötigte Pause an, nach der es zum Turnerbund Pforzheim geht. Dieser steht derzeit mit 4:8 Punkten auf dem neunten Platz, jedoch darf diese Pforzheimer Mannschaft auf keinen Fall unterschätzt werden. Wenn unsere Herren jedoch die Leistung aus den letzten Spielen erneut auf die Platte bekommen können, sollten zwei Auswärtspunkte machbar sein. Spielbeginn am 16. November in der Konrad-Adenauer-Sporthalle (Kaulbachstraße 32, 75181 Pforzheim) wird um 20 Uhr sein.

Abschließend geht ein großer Dank der Mannschaft an ihre Fans, die zahlreich erschienen waren und die Mannschaft zum Sieg trugen.

Spieler HSG: Hans Lang & Michael Friedle (Tor), Matthias Sohns (5), Stefan Lamminger (4), Sebastian Raviol (4/4), David Kolb (4/3), Manuel Zwecker (1), Dominik Balog (1), Tobias Bartsch, Simon Heß, Jannik Schlegel, Florian Mohler, Jakob Lamminger, Jan-Erik Max, Trainer: Thorsten Elsner, Betreuer: Tom Schäfer

Weitere Ergebnisse

E-Jugend: TV Oberhausen – HSG 0:25 (0:11)

SpielerInnen HSG: Till Klotz (7), Leo Becker (7), Lukas Mängei (4), Philipp Bruder (3), Leo Kalchschmidt (2), Thomas Butner (2), Ansgar Mahncke, Fiona Foehner, Lukas Birkenfeld

Trainer: Matthias Klotz

Damen: HSG – SG Graben/Neudorf 16:19 (6:10)

SpielerInnen HSG: Yasemin Ameti & Viktoria Lichtner (Tor), Nadine Weisenberger (6/4), Marie Lamminger (3/1), Kim Leven (2), Mirjam Kolb (2), Mareike Maier (1), Nina Betz (1), Patricia Ringel (1), Susanne Hofmann, Angelika Grassel, Carolin Lackus

Trainer: Jens Käpernick, Andreas Hillenbrand

Die kommenden Spiele

- Samstag, 9. November:

C-Jugend: TS Durlach II – HSG (13.30 Uhr, Weiherhofhalle KA-Durlach)

B-Jugend: TV Malsch – HSG (15 Uhr, Bühnsporthalle Malsch)

Herren 2: TV Malsch III – HSG II (16.30 Uhr, Bühnsporthalle Malsch)

- Sonntag, 10. November:

E-Jugend:

HV Bad Schönborn – HSG (11 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

D-Jugend:

HV Bad Schönborn – HSG (12.30 Uhr, Schönbornhalle Mingolsheim)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Vor 6000 Jahren auf dem Michaelsberg

Freitagabend zur allerbesten Krimzeit lockte mich die Neugierde in die Verwaltungsstelle in Untergrombach – schließlich hatte der Heimatverein geladen mit den geheimnisvollen Worten „Vor 6.000 Jahren auf dem Michaelsberg...“ und so traf ich schließlich ein im Bürgersaal und stellte schnell fest, ich war nicht alleine, der Saal platzte beinahe aus allen Nähten, so groß war das Interesse der Leute von nah und fern. Referentin war Archäologin Birgit Regner-Kamlah. Schnörkellos und mit viel Humor katapultierte sie uns unmittelbar in die Jungsteinzeit. So näherten wir uns, zeitgemäß selbstverständlich zu Fuß von Süden Richtung Michaelsberg durch einen Dschungel von Pflanzen, großen Bäumen und Sträuchern, vorbei an Mooren und im Verborgenen an wilden Tieren, so gestaltete sich das Rheintal vor 6.000 Jahren. Damals speisten die Wasseradern des Grombach und des Saalbach bereits den Rhein, der sich großzügig im Tal ausgebreitet hatte. Leben und Siedlungsgemeinschaften waren nur auf den Anhöhen möglich. Ein findiger Forscher suchte Ende des 19. Jahrhunderts eigentlich nach Spuren ehemaliger Römersiedlungen, ähnlich wie linksrheinisch vorhanden. Was er jedoch entdeckte überraschte ihn sehr und er informierte umgehend Archäologen in Karlsruhe. So bekam das Projekt ein Gesicht: 1888 förderten K. Schumacher und A. Bonnet Erdwerke und Grabenverläufe zutage: Gruben mit Resten von Holz, Stein, Keramik, Leder und Knochenresten. Da Fundstücke dieser Art das erste Mal auf dem Michaelsberg entdeckt wurden, spricht man heute von der Michelsberger Kultur, die sich von 4.250 bis 3.600 vor Christus vom Pariser Becken bis hoch nach Niedersachsen ausstreckte. Man geht davon aus, so Regner-Kamlah, dass Menschen dort in Siedlungen zusammenlebten, mit Häusern, die einfach gebaut waren und Erdwällen und Pallisaden, die die Siedlung beschützen sollten. Die Gräben hatten eine Tiefe von bis zu fünf Metern und besonders auf dem Michaelsberg eine Grabenlänge von 2.500 Metern. Sogenannte Erdbrücken verbanden die Grabenaußenseite und den Innenbereich. Ähnliche Siedlungsformen begegnen uns auf dem Scheelkopf, in der Aue und auf dem Altenberg in Heildelheim. So vergingen zwei Stunden wie im Flug. Wir belohnten die ausgezeichnete Referentin mit großem Beifall und freuen uns auf eine Fortsetzung ihrer Ausführungen. Martin Lauber, der erste Vorsitzende des Heimatvereins, bedankte sich bei Frau Regner-Kamlah mit einem Blumenstrauß. KaMe



Martin Lauber überreichte Blumenstrauß an Frau Regner-Kamlah.

Foto: Vinga Szabo

Freitagabend zur allerbesten Krimzeit lockte mich die Neugierde in die Verwaltungsstelle in Untergrombach – schließlich hatte der Heimatverein geladen mit den geheimnisvollen Worten „Vor 6.000 Jahren auf dem Michaelsberg...“ und so traf ich schließlich ein im Bürgersaal und stellte schnell fest, ich war nicht alleine, der Saal platzte beinahe aus allen Nähten, so groß war das Interesse der Leute von nah und fern. Referentin war Archäologin Birgit Regner-Kamlah. Schnörkellos und mit viel Humor katapultierte sie uns unmittelbar in die Jungsteinzeit. So näherten wir uns, zeitgemäß selbstverständlich zu Fuß von Süden Richtung Michaelsberg durch einen Dschungel von Pflanzen, großen Bäumen und Sträuchern, vorbei an Mooren und im Verborgenen an wilden Tieren, so gestaltete sich das Rheintal vor 6.000 Jahren. Damals speisten die Wasseradern des Grombach und des Saalbach bereits den Rhein, der sich großzügig im Tal ausgebreitet hatte. Leben und Siedlungsgemeinschaften waren nur auf den Anhöhen möglich. Ein findiger Forscher suchte Ende des 19. Jahrhunderts eigentlich nach Spuren ehemaliger Römersiedlungen, ähnlich wie linksrheinisch vorhanden. Was er jedoch entdeckte überraschte ihn sehr und er informierte umgehend Archäologen in Karlsruhe. So bekam das Projekt ein Gesicht: 1888 förderten K. Schumacher und A. Bonnet Erdwerke und Grabenverläufe zutage: Gruben mit Resten von Holz, Stein, Keramik, Leder und Knochenresten. Da Fundstücke dieser Art das erste Mal auf dem Michaelsberg entdeckt wurden, spricht man heute von der Michelsberger Kultur, die sich von 4.250 bis 3.600 vor Christus vom Pariser Becken bis hoch nach Niedersachsen ausstreckte. Man geht davon aus, so Regner-Kamlah, dass Menschen dort in Siedlungen zusammenlebten, mit Häusern, die einfach gebaut waren und Erdwällen und Pallisaden, die die Siedlung beschützen sollten. Die Gräben hatten eine Tiefe von bis zu fünf Metern und besonders auf dem Michaelsberg eine Grabenlänge von 2.500 Metern. Sogenannte Erdbrücken verbanden die Grabenaußenseite und den Innenbereich. Ähnliche Siedlungsformen begegnen uns auf dem Scheelkopf, in der Aue und auf dem Altenberg in Heildelheim. So vergingen zwei Stunden wie im Flug. Wir belohnten die ausgezeichnete Referentin mit großem Beifall und freuen uns auf eine Fortsetzung ihrer Ausführungen. Martin Lauber, der erste Vorsitzende des Heimatvereins, bedankte sich bei Frau Regner-Kamlah mit einem Blumenstrauß. KaMe

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Kerwe

Am kommenden Wochenende findet wieder unser traditionelles Kerwefest statt. Beginnen wird unser Fest am Samstagabend um 18 Uhr in der Bundschuhhalle. Eröffnen werden unsere Musikfreunde aus Weingarten das Abendprogramm. Direkt im Anschluss starten wir dann mit unserem „Bunten Abend“. Kommen Sie vorbei und finden Sie heraus, ob Cordula einen Tee mit ihm trinken wird oder ob über den Wolken die Freiheit wirklich grenzenlos ist. Danach spielt die Band „The Jam Collective“ die aktuellsten Hits und schließt damit den ersten Festtag ab.

Am Sonntag geht es dann weiter mit unseren befreundeten Musikvereinen aus Obergrombach, Karlsdorf, Büchenau und dem Auftritt unserer Jugendkapelle. Neben unserem Mittagstisch gibt es auch leckere Kuchen und Torten an unserer Kuchentheke. Außerdem findet an diesem Nachmittag auch die Verlosung unserer gesponserten Preise statt. Die Lose hierfür können Sie an der Kasse vor Ort erwerben. An unserem letzten Festtag findet der Seniorennachmittag statt. Die Kinder der untergrombacher Vereine, der Kindergärten und der Grundschule werden unsere älteren Gäste in dieser Zeit mit Ihren eingeprobten Liedern und Tänzen unterhalten.

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende!



Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Erfolgreicher Weltspartag für die Tennis-Jugend



Das Helferteam des TCU mit dem Sparkassenteam um Filialleiterin Kim Baumgärtner (Fünfte von links). Foto: pr

Die Aktion „Gutes tun ist einfach“ der Sparkasse Kraichgau Untergrombach zum Weltspartag war für den TCU ein voller Erfolg. Wie in den vergangenen Jahren führte die Sparkasse Kraichgau Untergrombach eine Spendensammelaktion für Vereine und soziale Einrichtungen durch. Dieses Jahr war die Jugendabteilung des TCU mit dabei.

Unsere Mitglieder spendeten Kuchen, Torten, Muffins und Gebäck und kurzerhand verwandelte sich die Sparkasse Kraichgau Untergrombach in ein gemütliches Café. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern zur Sparkasse und zahlten ihre Ersparnisse ein. Teilweise herrschte großer Andrang an den Schaltern. Der TCU konnte sich präsentieren, den Kindern und Eltern vorstellen und angenehme Gespräche führen. Es war für alle ein aufregend schöner Tag, der sichtlich Spaß und große Freude bereitete.

Die Besucher des Weltspartages bekamen Kaffee und Kuchen sowie Sekt mit Häppchen umsonst, konnten aber eine freiwillige Spende für den Verein geben. So wurden kräftig Spenden eingesammelt und die Sparkasse Kraichgau Untergrombach verdoppelte jeden gespendeten Euro, insgesamt bis maximal 1000. Euro.

Das Ergebnis der Sammelaktion wird an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben. Unser Dank geht an alle Spender, allen Helfern des TCU, allen Kuchenspendern sowie der Sparkasse Kraichgau Untergrombach, die uns mit ihrem Team um Filialleiterin Kim Baumgärtner vorbildlich unterstützt hat.

Der Vorstand

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Martinsumzug des Theater- und Kulturvereins Bundschuh e.V.



11. November 2019 um 17.30 Uhr • Joß-Fritz-Grundschule

Traditioneller Martinsumzug mit Martinsspiel

Der Martinsumzug startet am 11. November, 17.30 Uhr bei der Joß-Fritz-Grund- und Realschule Untergrombach und endet mit dem Martinsspiel um 18 Uhr vor der Verwaltungsstelle (ehemals Michaelsbergschule). Wie in den Jahren zuvor wird der Umzug voraussichtlich von der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach sowie von St. Martin zu Pferd begleitet. Alle Kinder sind mit ihren Eltern, Omas und Opas herzlich zum Umzug eingeladen.

Folgende Umzugsstrecke ist vorgesehen: Joß-Fritz-Grund- und Realschule – Bahnunterführung – Wittumstraße – Ernst-Renz-Straße – Überquerung der Büchenauer Straße an der Ampelanlage – Apothekegässle – Bachstraße – Überquerung der Weingartener Straße – Bachstraße – Alte Schule (Michaelsbergschule).

Außer der traditionellen Martinsbrezel für die Kinder wird es Kinderpunsch, Glühwein und heiße Würste zum Umzugsausklang geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Mithilfe, ganz im Zeichen des Umweltschutzes: **Bitte bringen Sie Ihre eigenen Becher für den Punsch und den Glühwein mit.**

Herzlichen Dank, Ihr Peter Sterzenbach (Erster Vorstand)

Alle Informationen, auch zum kommenden Winterzauber, finden Sie unter www.facebook.com/tkvbunds Schuh.

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 14. November, um 17 Uhr in der Hundehütte in Untergrombach. E.P.

Jahrgang 1938 Untergrombach

Monatstreffen am Dienstag, 12. November, 17 Uhr in der Vereinsgasstätte FC Untergrombach. Besprechung der Winterfeier.

In letzter Minute

BTMV

Vorträge im Ehrenbergsaal

Samstag, 9. November

11 Uhr – Henning Fritz und Jennifer Loosemoore „Gimme 5 – das sind eure sportlichen 5 Minuten“

12.30 Uhr – Günter Auch „Übergabe der Immobilie zu Lebzeiten bei optimaler Absicherung des Übergebers“

13.30 Uhr – Patricia Goll und Tanja Rauch „Der Pflegestützpunkt stellt sich vor“

14.15 Uhr – Dr. Bernhard Adam „Bedarfsgerechte Ernährung mit Besonderheiten im zunehmenden Alter“

15.30 Uhr – Adrian Benkeser „Die wichtigste Ressource des 21. Jahrhunderts: die Mitarbeiter/innen“

16 Uhr – Volker Bracht „Fersensporn – Wieder schmerzfrei gehen“

Sonntag, 10. November

11.30 Uhr – Martina Reminder „Arthrose ex“

12.30 Uhr – Alexander Murawski „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

13.30 Uhr – Christiane Rathgeb und Elke Krämer „Demenz geht uns alle an“

14.15 Uhr – Christiane Rathgeb „Aktives Gehirntaining mit Spaß und Fantasie“

15.15 Uhr – Wolfgang Woll „Wer nicht handelt, wird behandelt“

16.30 Uhr – Verlosung Gesundheitsparcour

Vorträge/Workshops in den Seminarräumen

Samstag, 9. November

13 Uhr – **ACHTUNG RAUMÄNDERUNG** (anderer Raum, wie in der Broschüre) – Seminarraum 4 – Kurt Stahl „Der Werdenfelser Weg“

14 Uhr – **ACHTUNG RAUMÄNDERUNG** (anderer Raum, wie in der Broschüre) – Seminarraum 4 – Andrea Köhler „Angst, Panik, Depression natürlich heilen“

14 Uhr – **ACHTUNG RAUMÄNDERUNG** (anderer Raum, wie in der Broschüre) – Seminarraum 5 – Prof. Dr. Martin Andrassy „Übersichtsvortrag über die Klinik für Kardiologie, Angiologie, Diabetologie und Intensivmedizin“

14.45 Uhr – **ACHTUNG RAUMÄNDERUNG** (anderer Raum, wie in der Broschüre) – Seminarraum 5 – Dr. Volker Sauer „Knieendoprothetik“

15 Uhr – Seminarraum 2 – Catharina Guth „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“

15.45 Uhr – Seminarraum 1 – Armin Huber „Schadenfreie Reinigung“

16 Uhr – Seminarraum 2 – Helga Jannakos „Qi Gong“

Sonntag, 10. November 19

11.30 Uhr – Seminarraum 4 – Frauke Paetsch „Mythen über Meditation“

12.45 Uhr – Seminarraum 4 – Frauke Paetsch „Meditation leicht gemacht“

13 Uhr – Seminarraum 1 – Daniel Huchler „Fit & sicher im Alter“

14 Uhr – Seminarraum 4 – Patrick Helten „Moderne Hörsysteme“

14 Uhr – Seminarraum 1 – Dr. Ulrich Hildenrand „Patientenverfügung aus der Sicht eines Klinikarztes“

15 Uhr – Seminarraum 1 – Claudia Schäfer-Bolz „Impulse zur Vorsorgekarte und Patientenverfügung“

15 Uhr – Seminarraum 4 – Gerlinde Krämer „Aktivierung der kleinsten Gefäße im Blutkreislauf“

15 Uhr – Seminarraum 2 – Catharina Guth „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“

15.45 Uhr – Seminarraum 1 – Daniel Huchler „Kampfgeist“

16 Uhr – Seminarraum 4 – Jörg Schilffe „Faszination Wasser“

16 Uhr – Seminarraum 2 – „Qi Gong“

– Anzeigen –

jobsuche **BW**

Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de